



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 9 (1939)

26 (16.1.1939) Montag-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-290636

DAS NATIONALSOZIAUSTISCHE

Berlag n. Schritteitung: Mannyeim, R. 3, 14/25. Bernipt. Sommei-Ar. 354/21. Tol. Confenticusbanner: Masgabe s. ericheint modeni. Timud. Westpaberreier: Breit Danis monail. 220 W.N. n. 60/21.

Berlag n. Schritteitung: Mannyeim, R. 3, 14/25. Bernipt. Sommein. 220 W.N. n. 60/21.

Berlag n. Schritteitung: Mannyeim R. 3, 14/25. Bernipt. Sommein. 220 W.N. n. 60/21.

Berlag n. Schritteitung: Mannyeim R. 3, 14/25. Bernipt. Sommein. 220 W.N. n. 60/21.

Berlag n. Schritteitung: Mannyeim R. 3, 14/25. Bernipt. Sommein. 220 W.N. n. 60/21.

Berlag n. Schritteitung: Mannyeim R. 3, 14/25. Bernipt. Sommein. 220 W.N. n. 60/21.

Berlag n. Schritteitung: Mannyeim R. 3, 14/25. Bernipt. Sommein. 220 W.N. n. 60/21.

Berlag n. Schritteitung: Mannyeim R. 3, 14/25. Bernipt. Sommein. 220 W.N. n. 60/21.

Berlag n. Schritteitung: Mannyeim R. 3, 14/25. Bernipt. Sommein. 220 W.N. n. 60/21.

Berlag n. Schritteitung: Mannyeim R. 3, 14/25. Bernipt. Sommein. 220 W.N. n. 60/21.

Berlag n. Schritteitung: Mannyeim R. 3, 14/25. Bernipt. Sommein. 220 W.N. n. 60/21.

Berlag n. Schritteitung: Mannyeim R. 3, 14/25. Bernipt. Sommein. 220 W.N. n. 60/21.

Berlag n. Schritteitung: Mannyeim R. 3, 14/25. Bernipt. Sommein. 220 W.N. n. 60/21.

Berlag n. Schritteitung: Mannyeim R. 3, 14/25. Bernipt. Sommein. 220 W.N. n. 60/21.

Berlag n. Schritteitung: Mannyeim R. 3, 14/25. Bernipt. Sommein. 220 W.N. n. 60/21.

Berlag n. Schritteitung: Mannyeim R. 3, 14/25. Bernipt. Schritteitung: Mannyeim R. 40/21.

Berlag n. Schritteitung: Mannyeim R. 3, 14/25. Bernipt. Schritteitung: Mannyeim R. 40/21.

Berlag n. Schritteitung: Mannyeim R. 40/21.

Be

Montag-Uusgabe

9. Johraans

MANNHEIM

A Nr. 26 / B Nr. 16

Mannheim, 16. Januar 1939

Francos Truppen haben Tarragona erobert

Auch Reus gefallen / Einbruch in die Provinz Barcelona

Erste Reichstagung des NGAL-Führerkorps



Bildbericht von den großen nationalspanischen Erfolgen an der katalanischen Front

Soeben trafen die neuesten Bilder von dem erfolgreichen Vordringen der nationalspanischen Truppen an der Front Kataloniens ein. Man sieht auf dem Bild 11nks nationalspanischen Panzerwagen, die nach der Artillerie-Vorbereitung zen Angriff auf die feindlichen Stellungen angetreten haben. Mitte: Die Maschinengewehre der Jagdilieger werden im nationalspanischen Fliegerhorst geladen. Rechts: Abtransport einer Gruppe von vielen Tausenden von Gefangenen, die Franco bei seinem Vordringen machen konnte. Die rotspanischen Gefangenen werden in dichten Kolonnen, Jamer die Hände auf den Schultern des Vordermannes, abtransportiert.

Gewaltiger Erfolg der Nationalisten

Hoher sowjetspanischer Anführer gefallen

Saragosfa, 15. Jan. (HB-Funt.)
Auf ihrem siegreichen Vormarsch in Ratalonien haben die nationalen Truppen am Sonntagmittag die de deuten de ha fen ft adt Tarragon a beseicht. Kurz nach 12 Uhr drangen nationalspanische Abseilungen in die ersten häuser der Stadt ein, und bereits um 12.30 Uhr hielt die 5. Rabarra-Division unter dem Beschl des Generals Batista Sanchez ihren Einzug. Andere Abseilungen gelangten 10 Kilometer östlich von Tarragona dei Tamarit ans Meer, nachdem sie den Flus Gaya überquert hatten.

inr 1939:

rei Affien

22.15 Ubr

· (904923)

sporte

m Temps.

8. dei bilredn., auch
iwarts. —
ger, Kajert,
Echolie 56,

1 590 16

igt,

Wachs

elden.

en

2,13

80-81

ren

iger)

Auch die Stadt Rens ift bereits völlig von nationalen Truppen eingeschloffen. — Im Rordabschnitt gelangten die Rationalen nach der Einnahme von Anglesola die turz vor Tarrega. Andere Abteilungen sind in die Provinz Barcenna vorgestoßen und befinden sich etwa 20 Kiloneter vor der wichtigen Industriestadt Igualada, auch die hafenstadt hospitalet zwischen Tortosa und Tarragona ist in nationaler hand.

Wie Dallos genommen wurde

Der Einzug der nationalen Truppen in die Stadt Ball's gestaltete sich zu einem wahren Triumphzug. Alle in der Stadt verbliebenen Einwohner histen nationale Flaggen und degrüßten begeistert die einmarschierenden Truppen. Der Bormarsch vollzog sich mit solcher Schnelligseit, dass ein Eisendahnzug, mit dem die Bolschewisten ihre Bente von der Plünderung der Stadt Balls in Sicherheit bringen wollien, noch rechtzeltig ausgehalten werden

tonnte. Die Berlufte ber Bolfchewiften finb ungeheuer fiart. Unter ben aufgefundenen Toten befand fich ber oberfte Anführer ber 14. fowjetfpanifchen Brigabe.

Der Frontberichterstatter bes DRB melber gu ben Operationen gufählich, baft bie Bolfche-wisten gur Berteibigung von Balls eine Brigabe entsandt hatten, die bei ihrem Eintreffen von ben nationalen Truppen überrascht und pol-

tig vernichtet wurde. In Balls murbe nut eine geringe Zahl bon Einwohnern vorgefunden, ba ber größte Teil von ben Bolichewisten wie üblich verschleppt worden war. Die nationalen Truppen sehten von Balls aus sofort ben Bormarsch in sublicher Richtung sort und eroberten die Ortischen flanden am Samstagabend Rilometer vor ber bedeutenben Stadt Reus. Zur gleichen Zeit batten sich bie Marostaner, die von Fallet aus langs ber Dauptstraße aus Reus vorrücken, bis auf 12 Kilometer an die Stadt herangearbeitet.

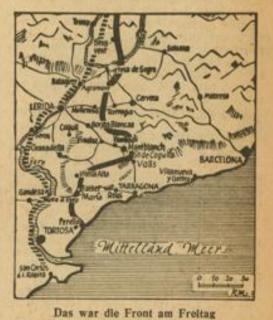
In bem Abschnitt swifden Montblanch und Cervara ftiegen bie Truppen bes Generals

Soldaga bei ihrem Bormarich in nordoftlicher Richtung gum ersten mal in bie Proving Barcelona vor und eroberten verschiedene Ortschaften an ber Strage Montblanch-Igualada, barunter ben wichtigen Andtenpuntt Anta Coloma.

Auch Reuß eingenommen

Burgos, 15. 3an. (&B-Funt.)

Wie bet Rebattionsichluft gemelbet wurde, ift auch die Stadt Reus mittlerweise von den nationalen Truppen eingenommen worden.



Die Karte veranschaulicht deutlich den riesigen Gefändegewinn Francos am Wochenende (Scherl-Bilderdienst-M)

Für Intervention in letzter Stunde

Léon Blum will Daladier für Rolspanien gewinnen

DNB Paris, 15. Januar.

Die Mehrzahl ber Parifer Morgenblatter greifen am Conning ben Befuch auf, ben ber judifche Margistenhauptling Leon Blum am Camstag aus eigener Initiative bem Ministerpraftbenten Dalabier abgestattet hat.

Die meisten Blatter schreiben ironisch, baß hinter ber angeblichen Unterhaltung über eine etwaige Amnestie gang andere, sehr biel wichtigere Gesprächsthemen gestedt batten. In erster Linie glauben die Zeitungen, baß Blum mit Daladier über die spanische Frage gesprochen und eine Unterstühung der Bolsche iften oder boch wenigstenseine Grengöffnung nach Sowjetspanien verlangt habe. — Sehr bezeichnend ist es, daß ber

fogialbemofratische "Bopulaire" bie Tatfache bieser Unterredung nur mit brei Worten
erwähnt, mabrend bie Schlaggeile auf ber ersten
Seite die Ceffnung ber roifpanischen Grenze
berlangt und auch Leon Blum felbst fich in
feinem täglichen Leitartifel in biesem Sinne
ausspricht.

Im "Jour" beißt es, Blum habe Dalabier aufgefordert, in Spanien ju "intervenieren". — Man tonne annehmen, daß er den Ministerprösidenten beranlaßt habe, unter dem Dedmäntelchen bon 48 000 Tonnen Lebensmittel in Birflichfeit Kriegsmatertal nach Sowjetspanien ju schieden. Dieser Schritt Blums würde, wenn er von Erfolg gefront sein sollte, unabsed bare Folgen für den Beltfrieden nach sich ziehen.

Johann Strauß gestorben

DNB Berlin, 15. Januar.

Bie erft fest befannt wirb, ift ber gefeierte Dirigent und Romponift Johann Strauf am vergangenen Montag in Berlin geftorben. Ceinem Bunich entfprechent hat bie Ginafcherung am Freitag in affer Stille flattgefunden.

Johann Strauf murbe am 16. Februar 1866 als Cohn bes ehemaligen Biener Sofballmufitbireftere Ebuard Etraug und Reife bes Balgertonige Johann Straus geboren. Bie fein Bater und fein Obeim mar auch er ale hofballmufifoirettor in Bien tatig, berlieft aber balb bie Donautefibeng, um fich bauernd in Berlin niederzulaffen, bon mo aus er mit feinem Orchefter gang Guropa als Dirigent Strauficher Dufit bereifte.

In Kürze

Reichsführer H und Chef ber beutichen Polizei himmler weilte am Samstagabenb und Sonntagvormitiag in Braunschweig. - Er sprach am Samstagabenb in ber Burg Dantwarberobe bor Offigieren ber Ordnungspolizei und am Conntag bor 4. Bubrern aller Teile ber H.

Mm 24. Januar, bem Geburtstag Frieb. richa bes Großen und bem Tobestag bon herbert Rorfus, wird ber Jugenbführer bes Deutschen Reiches, Balbur von Schirach, 135 Bannfahnen ber hitlerjugend, barunter bie bet Oftmart und bes Subetenganes, weihen.

Minifterprafibent Generalfelbmar. fcall Goring fpricht für bie ibm jugegangenen Gludwüniche und Beweife aufrichtiger Berbundenbeit aus Anlag feines Geburistages feinen Dant aus.

Der ungarifde Hufenminifter Graf Cjath ift am Sonntag um 13.15 Uhr nach Berlin abgereift.

Die ungarifde Breffe beidäftigt fich in großer Aufmachung mit bem Beitritt ibres Lanbes jum Antitomintern-Abtommen und gibt beutiche Broffestimmen ausführlich wieber. In allen Beitungen wird betont bag Ungarn entfchloffen fei an bem Friedenswert ber Achienmachte mitzuarbeiten.

Much bie japanifche Preffe würdigt in langen Berichten bie Bebeutung bes ungari. Ichen Beitritte jum Antifominternpaft und hebt bie Richtigfeit ber außenpolitifchen Linie Japans berbot.

Im Camstagvormittag fanben wieberum in Damadtus große Demonftrationenber freitenben Stubenten und boch. fchüler ftatt. Etwa 300 bewaffnete ? oligiften mußten gur Aufrechterhaltung ber Rube eingefest werben.

Bei ben großen Buich- und Balbbranben im auftralifden Staat Bictoria tamen - Delbungen aus Melbourne gufolge 62 Menichen ums Leben, Bierbei banbelt es fich jeboch noch nicht um eine enbaultige Biffer, benn bie Brande balten noch weiter an.

Macht der Musik

Bon Chriftian Bod

Die Bohnung mare wundericon gewesen. warm, fonnig, rubig, alles, mas man bon einer Bohnung nur erwarten fann. Wenn nicht bas Banjo gewefen mare, Das Banjo, bas ber Nachbar Ohllen nebenan jeben einzigen Zag brei, pier Stunden lang gu fpielen pflegte.

"3ch halte es nicht mehr aue", fagt Grau Rab. Ien gu ihrem Mann und Gatten, "geh biniber und beschwere bich endlich. Meine Rerben geben hoppe, wenn bas nicht balb aufhort."

"Man tann fich aber barüber nicht beichmeren", fagt herr Rablen, "gwifden gwei und vier fpielt er nicht, abende nach gebn auch nicht - und fonft tann man ibm bas Spielen nicht berbieten. Leiber nicht,"

"Man fann ichon, wenn man will Aber bu bift fein Mann!" Bas bin ich nicht?" fragt Derr Rablen feine

Frau. "Rein Mann!" fagt fie.

Bagge bin ich nicht?" fpringt er auf. Diefe zweite Grage beantwortet Frau Rabien mit einem boffenbeten Rervengufammenbruch, bon bem fie fich vier Bochen in einem Aurort erholen muß.

Bahrenb fich Grau Rablen erholt, benft berr Rablen barüber nach, wie er in ben bier 230. chen, bie fie gurudtommt, ben banjofpielenben Rachbarn Oblfen verftummen macht. Denn folde Rervengufammenbruche toften Gelb.

Er hat noch feinen rechten Weg gefunden. aber eines Zages tommt ihm ba ber Bufall gu Sille Gines Tages flingelt es an feiner Tar. und es ift ber Rachbar Obifen. Er mochie Deren Cablen um eine Gefälligfeit bitten, wenn es möglich mare,

Ein Sowjetjude täuscht Belgiens Regierung

Riesenskandal um "Dr." Jmitianoff, den Mitarbeiter des Sozialministers

DNB Bruffel 15, 3an.

Die Berhaftung eines Mitarbeitere bes belgifden Arbeite. und Sogiatminiftere Delat. tre, namlich eines Juben namens "Dr." 3mitianoff, bat in Belgien großes Auffeben bervor-

3mitianoff, ein aus ber Comjetunion ftammenber Bube. bat fich por mehreren Jahren in Belgien naturalifieren laffen. In Sand verfchie. bener Dofumente, Die erft heute ale ge. faifdierfanni werben, gelang es ibm. in bie beigifche Ration Gingang gu finden und bon ber belgifden Regierung gur Mitarbeit herangezogen zu werben. Geine Tatigfeit er. ftredte fich inobefonbere auf Die Ausarbeitung

von Borichlagen über bie Weburtenber. minberung.

Auf Beranlaffung einiger belgifcher Beitungen und belgifder Mergte mar fcon ber langerer Beit ein Brogeft angestrengt worden, um 3mitianoff ber Dotumentenfalfdrung gu überühren. Dach dem Freifpruch 3mitianoffe in erfter Inftang bat jest bas Berufungegericht feine Berbaftung angeordnet, 3mitianoff foll bereits ein Befiandnis abgelegt haben,

Der feltfame englische "hauptmann"

Gines ber gefätichten Schriftftude ift ein Diplom, wonach 3mitianoff ben Doftortitel in England erworben baben foll. Das zweite befagt, bağ 3mitianoff Sauptmann in ber englifden Armee gewesen fet und burch eine Granate bei Basichenbacle in Flanbern am 6. Juni 1918 verlebt worben fel. Sgitfamermeife bat man erft beute festgeftellt, bag 3mitlanoff an bem fraglichen Beitpuntt erft 15 Jahre alt war und bag außerbem Basichenbaele im Juni 1918 bereits im Ruden ber beutiden Armee war Die Berbaftung bes jubifden Gauners, ber feit Sahren bie belgifche Regierung bintere Bicht geführt bat, bat insbesondere auch in Regierungefreifen eine berbeerenbe Bintung bervorgerufen, Das belgide Rabinett beicaftigte fich am Samstag mit ber Angelegenheit. Der Arbeiteminifier Delattre erflarte. daß er bon 3mitianoff getäuscht morben fei. Seltfamerweise wirb auch bie Zatfoche, baß es fich bei 3mitianoff um einen Juben aus ber Comjetunion hanbelt, porläufig bon ber belgifchen Preffe verichwiegen,

Imitianoff - Freund Danderveldes

3mitianoff mar führenbes Mitglied bes bolidemifferenben Gingels ber Sogialbemofratifchen Bartei Belgiens und hatte einen gewaltigen Ginfluf auf Die Enticheidungen bes Barteirates. Insbefondere wird ihm gugefchrieben, bağ er bei ber Gruennung fogial. bemofratifder Minifter öfters feine

3mitianoff batte befonbers enge Begiebungen ju bem berftorbenen fogialbemofratifchen Barteiführer und Sauptmacher ber Dritten 3nternationale. Banbervelbe, Much als fithrenbes Mitglieb ber Freimaurerlogen fibte er einen großen Ginflug aus. 3mitlanoff war Generaliefreiar einer fogenannten "eugeniichen" Gefellichaft, in beren Direttionelifte führende Berfonlichfeiten, wie g. B. ber frübere belgifche Minifterprafibent ban Beelanb. aufgeführt maren, Mis Mitarbeiter an bem bolichemifierenben Berftaatlichungsplan bon be Man fant 3mitianoff Gingang in belgifche Regierungefreise und wurde gum Mitarbeiter bes Arbeiteminiftere Delattre ernannt, mit bem er auf febr vertrautem Bufte geftanben haben

3weimal "promoviert" - alles gelogen

In bem erften Brogeft gegen 3mitianoff mar bie flagende Bartei, Die registifche Beitung "Baus reel", ju einer boben Gelbftrafe berurteili worben, ba bie Beidulbigung auf Dofumentenfälfdung bamals nicht nachgewiesen werben tonnte. Bei ber Bieberaufnahme bes Brogeffes, bie von bem belgifchen Mergtefolleg beranlaßt worben mar, fonnten jest bie Galichungen ermiefen merben. Bie fich berausstellte, finb jablreiche Schriftftude beichlagnahmt worben, an beren Echtheit gezweifelt werben muß. Die Borfpiegetungen bes jubifchen Gauners, nicht nur in London, fondern auch in Baris ben Dottortitel erworben ju baben, finb bereite ale frei erfunben erwiefen worden, Seine Behauptung, auch ben Rodefeller-Preis erhalten ju haben, bat fich ebenfalls als fibler Betrug berausgeftellt.

Es grengt jeboch and Unglaubliche, bag bie militarifchen "Ausweife" bes Gauners bisher von ben guftanbigen belgifchen Beborben als bare Münge genommen wurden.

Wem gehört der dampfer?

Krach um ein rotspanisches Schmuggelschiff in Rochefort

DNB Baris, 15. Januar.

In Rochefort baben bie frangofifchen Gerichtebeborben ben Dampfer "Cocle" beichlagnabmt, ber unter ber Magge ber Mepublit Banama gefahren war. Die Beichlagnahme erfolgte auf Grund von Befigansprüchen verichiebener nationalfpanifcher Reeber in Bilbao, berfchiebener fowjetfpanifcher Stellen fowie fran-

jöfticher und englifder Schiffahrtogefellichaften. Gine Gerichtsverbandlung wird bemnachft bariber gu enticheiben baben, mem bas Ediff tatiadlid gebort. Geburfte fic babei um ein getarntes fowieribanisches Schunggeliciff banbeln, bas mobl uriprünglich in Bilbao bebeimatet war und nun bon feinen rechtmäßigen nationalipanifchen Gigentlimern gurudgeforbert wirb.

Das erste Buna-Werk vollendet

Schkopau beginnt mit der Großtabrikation

(Eigener Bericht des "Hakenkreuzbarte")

gl. Salle, 15. Jamuar.

Gin wichtiger Abichnitt ber beutichen Robftoff-Berforgung im Bierjahrespian ift boll-enbet: In wenigen Tagen wird bas erfte beutiche Buna-Großwert die Fabrifation aufnehmen. Die Anlage in Schlopau ift faft vollftanbig ausgebaut. Das mittelbeutiche Bunamert, bas bieber nur Bung in einer Berfucheftation berftellte, erhalt bamit feine erfte Grohanlage. In wenigen Bochen wird es fo möglich fein, einen beachtlichen Zeil bes beutichen Rautichufverbrauche auf Bung umguftel-Biele beutiche Rraftfahrer werben bann Reifen fabren, beren Robitoff nicht mehr in tropifchen Pfantagen gewachfen ift, fonbern aus ben beutichen Grundftoffen Roble und Ralf burch eine Großtat der beutschen Chemie ent-

Es war im Jahre 1934, ale bie 3G-Farbeninduftrie ben Standort für Die erfie beutiche Bunafabrit im Weften bes alten Dorfes Schtopan feitlegte. Damale maren bie Grundlagen für die Bertsplanung noch febr unbestimmt, Der Bierjahresplan febte bie beutiche Erfin-

"Aber bittel" fagt Berr Rablen und lagt ibn

Er mochte nur gern einmal telefonieren.

Und mabrend herr Ohlfen telefoniert, benft

berr Rablen barfiber nach, was er bei biefer

Gelegenheit in Cachen Banjo unternehmen

"llebrigene", fagt er, wie Ohlfen wieber-

"Biffen Gie", fagt Rablen, "wir freuen uns

namtich immer bruber. 3ch babe oft fcon Ban-

jos gebort, aber nie eine, bas fo einen - ich

weiß nicht, einen gang befonders iconen Rlang

"Aber bas ift vielleicht ein besonbers wert-

"3a, nun - gewiß, immerbin", fagt Ohlfen,

"3ch wollte nämlich immer icon gerne ein

Er weift nicht recht, worauf herr Rablen bin-

Banjo befigen - aber ein befonbere gutes. Gie

tonnten mir wohl nicht bas gleiche Inftrument

möglich. 3ch weiß nicht, ob man bas gleiche noch

Das gleiche? - 3a, bas mare ja vielleicht

Berfaufen wollen Gie ficher 3hr Banjo

"Meins? - Ja, nun, vielleicht - fo gang

Rurg und gut herr Rablen fauft wirflich bem

banjofpielenben Rachbarn fein Banjo ab. Git

einen fibertrieben boben Breis - aber vier-

will ich bas nicht von ber Band weifen -

wöchentliche Erholungefuren find teuer,

fommt, "wir horen mandmal, bag fie ein Dufit-

inftrument fpielen - ein Banjo, wie?"

"Ba", fagt Chifen, "ein Banjo".

"Ja". fagt Ohlen, "bas bat es."

Aber gern!" fagt Berr Rablen und führt ibn

wenn er burfte,

fonnte, Und faßt einen Blan.

jum Telejon.

pat.

belles Banjo?"

beforgen, herr Oblien?"

irgendwo befommen fann,"

bung bes Bunas planmaftig in ben Rampf um bie wirticaftliche Unabhangigfeit ein. Schnell muchien bie erften Anlagen einer Berfuchsfabritation aus bem Boben, die feit Januar 1937 regelmäßig arbeitete. Gleichzeitig forgte bie Foridung für eine weitere Entwidlung und Berbefferung bes beutichen Gummis aus Ralf und Roble. Beht ift bie erfte Groffabrit vollenbet. Beitere Anlagen find in anberen Teilen bes Reiches im Entfiehen.

Gegen Bürgschoft freigeloffen Reuvert, 15, 3on. (&B.Funt,)

Der ftellbertretenbe Brafibent ber Drogenfirma De Reffon und Robbing, Georg Dietrich Mufica, ber bas haupmvertjeng bes verftorbenen Refordbetrilgere Philipp Duftca olias Cofter in feinen Schwindelaffaren war, wurde gegen Stellung einer Burgichaft bon 10 000 Tollar auf freien Buf gefest Georg Dietrich Mufica war bereite in ber lettten Bode bon ben Bunbesbeborben freigelaffen, bann aber bon ber Stobipolizei wieber

verbaftet worben.

Bort, fein Banjoflang - nichte. Gines Tages alfo tommt Frau Rablen bom Ruraufenthalt jurud. Strahlend und wieber-

Run ift es feill in ber Bobnung nebenan, Rein

Beift du", fagt bann Rablen, "bie Cache mit bem Banjo -

"Ja. was ift nun bamit?" "3ch babe es ibm abgefauft,"

"Abgelauft? - Das ift flug, bas ift gut," fagt Frau Rablen befriedigt. "Und bann baft bu es in ben Dien gestedi?"

"Na", fagt Rablen. "bas nicht gerabe. — Aber weißt bu, wir haben eigentlich biefes Buftrument bamale etwas unterfchatt."

"Biefo untericonyi?"

3a, fieb mal, ich faufte es ja von Ohlfen, und bann lag es nun bier berum, und bann verfuchte ich es mal, Darauf gu fpielen, meine ich. Und, weißt, bu. ich fpiele ichon febr gut. Drei Wochen lang habe ich gelibt, jeben Tag." "Wanas baft bu?"

"Ja", fagt Rabien, - "aber bu wirft bich felbft babon überzeugen, es flingt wirflich febr neit. 3ch werbe bir mal mas borfpielen."

Dann bolte er bas Banjo

Rrau Rablen ftebt ftarr und fprachlos, Aber na, bentt fie, wenigftens ift es nicht mehr nebenan, Gines Tages ftede ich es einfach in ben

Rabien tommt mit feinem Banjo an. "Laft bitte beute bas Spielen", fagt fie, bitte bich! Und außerdem tonnte fich jest Ohlfen beschweren - es ift jest gwischen zwei und

"Ohllen?" fagt Rablen, "ber? Cb, mas bentft bu! Go mulitbegeiftert, wie ber ift! Er bat fich namlich bor givei Tagen ein neues Banjo getauft, und jest fpielen wir jeben Tag gufammen - er wird gleich berübertommen."

Reichsmufittage ber \$3 1939 in Beibgig. Am 2. Februar wird in Leipzig bas öffnet, bas bis jum 8. Februar bauern wirb. Im Anichluft baran finden bie Reichsmufittage ber Sitler-Jugend fiatt. Ale Erblinungeveranftaltung ift ein Kongert im Gewandhaus vorge-feben. Ihren hobepuntt finden die Reichsmulit-tage am 12. Februar mit einer Feierftunde, in ber ber Reichsjugenbführer Balbur b. Schirach fprechen wird. An ben Reichsmufttagen ber DI wird eine große Angabl führender Perfonlich-feiten, u. a. Reichsftatthalter Martin Mutich-mann und ber Chef bes Kulturamtes ber Reichsjugenbführung, Obergebietsführer Cerff,

Das neue Puppen se fispielhaus in Hohnstein. Ansang Mai wird, wie wir bereits berichteten, in Hohnstein das Buppenspielbaus berscheten, in Gobnstein das Buppenspielbaus berspricht einer Festaufsührung von Max Jacob eingeweiht werden. Das Puppenspielhaus verspricht ein Zugstüft nicht nur sur den Fremdenverkehr Hohnsteins selbst, sondern sur den Reisesommer Dresdens und des Elbsandsteingebirges dis weit hinein in das Sudetenland zu werden. Während der Hauptreisezeit von Ansang Mat die Ende August werden im Hohnsteiner Pupbis Ende August werben im Sobnsteiner Bup-penspielbaus wochentlich brei Rachmittage- und brei Abendborftellungen ftattfinben, bei benen bie beften Puppenfpieler Deutschlands mitwirfen werben. Darüber hinaus werben bie Bup-penfpieler für Sonberveranstaltungen für Abf, Schulverbande ufto. jur Berfügung fteben.

Mufittager und Mufittage ber & 3. Um 2. Gebruar wird bas fünfte Mufitlager ber Reichsingenbführung in Lelvzig eröffnet, bas bis jum 8 Gebruar bauert. Im Anichluft baran beginnen Die Reichsmufiftage ber Si mit einem Rongert im Glewandhaus. Auf ber abichließen-ben Felerflunde ber Reichsmufiftage am 12. Februar fpricht Balbur bon Schirach.

Da finti Frau Rablen gum gweiten Rervenjufammenbruch um.

> porti berg, Slei mehr eine b fei, 91 ten, b rabich erforb Selbft tief-et Bolle Ma ganze

Legie

Rati

Idubi

Dbn

burch

verfta

den

Der baß e

herzuf führu

unb t

Embei

gen n

na ein

bes bi

Di

Rad

richtuu

regier Die zweise Unfer und i wie e

r 1939

ern ant ertoei e itionoff m Juni Mrmee aumers, at, hat en eine & belgitag mit Delattre bt wor-Entigene. ben aus

ses bolmotrati. gewalti. es Parfreichen. ogial. 8 feine

eziehunratifchen ten Inris fühlogen titianoff _eugenifrühere eland. an bem belgische tarbeiter mit bem n baben

ogen toff war Beitung fen meres Bro-Hea beralldun-Ate, find ung. Die re, nicht ben Dotits als eine Beerhalten Beirug

a bisher oven als

939 in pzig bas THING ET rn wird. geveran-is vorge-comulifunbe, in Schirach der HI erfonlich-Muticher Cerif,

aus in wir be-uppen-hen mit verspricht enverfehr esommer ges bis werben. ier Pupei benen mitwir-de Pup-ür AdF, den.

ger D 3. it einem 1 12. Fe-

frick und Rosenberg vor den Männern des NSRC

Die erste Reichstagung des Nationalogialistischen Reichsbundes für Leibesübungen / Feierliche Aufnahme der Sudetendeutschen im Beisein von Ministern, Staatssekreiären, Reichsstatthaltern, Gauleitern, der Generalität und Vertretern aller Körperschaften

Die erste Reichstagung des Nationalsozialistischen Reichsbundes für Leibesübungen wurde am Samstag in einem feierlichen Rahmen eröffnet. Im Kuppelfaal im hause des Deutschen Sports auf dem Berliner Reichssportfeld waren über 500 Führer des USRC versammelt, als der Reichssportführer von Cichammer und Often in seiner großen Rebe einen Rückblick über die geleistete Arbeit und eine Bielfetung für den kommenden Weg gab.

Berlin, 15. Januar.

Eingangs ber Togung entboton ber Reichsfbortführer umb die Umtstrüger dem Gubrer Wolf Differ ibren Grug. Der Reichsiportifubrer jeichnete bann ben in fünf Jahren gurudge. legten Weg auf. Er erinnerte an bie unbergeb liden Stunden bes Stuttgarter Turnfeftes, auf Bartonalfozialistischen Neichsburd für Leibesfibungen einen Abnenhaß ausgestellt babe und
ibm zugleich ben Auftrag gab, die Leibeserziebung des doutschen Bosses in Angrilf zu neb-Die erfte Arbeit war, bas Bielerlei ber Meinungen in den unter fich zerspaltenen deutschen Turn- und Sportberdänden zu veleitigen, die Anner und Sportberdänden zu beseitigen, wie Manner und Frauen zur Eindeit zu führen und ihre Masse zu Nationaliozialisten zu erzieben. Gin weiterer Abschnitt war der praktische Giniah der deutschen Turn, und Sportbewegung für das Dritte Reich und seinen webbrer

Diefer Muftrag lautete, fiber bie Grenten binauszugeben und angelichts der ichamtofen Ber-leumdung der lungen nationalogialistischen Be-wegung in ungäbligen Begegnungen mit aus-ländischen Mannichaften und Svortfern die Ritterlichkeit der nationalogialistischen Bottsführung barzurnn und in der Sprace des führung barzurnn und in der Sprace des Sports, die in aller Welt verstanden wird, lene Aerbeilder zu widerlegen, die über den Führer und seine Bewegung in der Welt verbreitet wurden. Der Neichssportsübrer ging dann auf die Tage des Deutschen Turn, und Sportstelles in Phessau ein ma ichan die Morraldie feftes in Brestau ein, wo icon bie offerreichi-iche Frage und ibre Loiung die politifce Donamit bes beutiden Zurn- und Sportlebene bartat, bie aber bollenbe flar wurde, als in Bredlau die Kolonnen Kon-tad Seufeins mitmaridierten, Reichsminister Dr. Frid übergab bamals dem Reichssportführer das Bundesbanner mit den Borten: "Der Deutsche Reichsbumb für Beideslidungen ist eine nationaliogialiftiide Gemeinicaft."

Der Reichssportführer führte weiter aus, bah ber Augenblid gefommen war, wo er ben Rüh-rer bitten burfte, ben DRL fichtbar in die Ge-meinichaft ber Partei aufzunehmen. Der Rührer hat biefer Bitte entfprochen. Er erbob ben Ra-tionalfogialifitiden Reichebund für Leibegübungen ju einer bon ber Bartei betreuten Organi-fation und ermächtigte ben Reichofportführer jum Erlag ber Durchführungsbestimmungen,

Jum Erlas der Durchsibrungsbestimmungen.
Der Führer hat dem DRL nicht Ramen und Charafter einer nationalsozialistischen Organisation gegeben, um nun alle bewährten Mitarbeiter dieser Organisation gewiß auch dewährten, für unsere Aufgaden aber im allgemeinen nicht vorgedisbeten Ortsgruppen. Areisleiter usw. der ALDAB zu ersehen. Es ist eine Selbstverständlichkeit, daß in einer nationalsozialistischen Organisation nur Nationalsozialisten führen sonnen. Es ist aber nicht der Sinn des Erlasses des Kührers und der Einen des DRL zum ASRL demährte Kräste durch andere zu ersehen. Es ist viellmehr der Sinn diese Erlasses, diesen bewährten Krästen als Anerseunung sur ihre Tätigseit und sür sich person-lich das Präditat "Nationalsozialistisch" zuzuerfennen.

Der Reichsiporifubrer gab fobann befannt, bag er fich bemube mit ben anberen Organifationen ein kamerabschaftliches Einvernehmen berzustellen. Das Berhältnis zur Reicksjugendsübrung, zur Webtmacht. SN. H. dem NIKA umd dem NIKA ist das denkbar beste. Letzten Endes wird die Löfung der schwedenden Kragen mit der Deutschen Arbeitstront gleichfalls zu einer gedeihlichen Ausammenarbeit mit dem RINZ sicheren. Der Neichssportsübrer dar zum Schluß seiner Nede alle seine Mitarbeiter, sich des dom Kührer geschenkten Bertrauens würdig zu erweisen und ihm zu besten, mit diesem Auftrag Geschichte zu machen. fationen ein tamerabichaftliches Ginvernehmen

Die Rede Alfred Rolenbergs

Rach ben mit grobem Beifall aufgenommenen richtungweisenben Ausführungen bes Reichsfportführere fprach Reichsleiter Alfred Rofenberg, ber Beauftragte bes Führere für bie weltanschauliche Erziehung und Ausrichtung.

Reichsleiter Rofenberg wies barauf bin, bag ber politifche Rambf als Auslefefafter nicht mehr in Frage fomme, und daß es beshalb eine bringende Rotwendigfeis für die Bewegung fei, Ausichau nach allen Möglichkeiten zu balten, die ben Charafter erproben und die Kamerabichatilichteit beweifen tonnten, Der Sport erforbere Mut und Ginfab bes errungenen Selbstvertrauens, und es tomme ibm baber eine rief-erzieherische Entscheidung im Beben bes

Man tönne einzelne Menschen und auch ganze Boller entweder mit der Idee der Furcht regieren oder aber mit dem Appell an den Aut. Die mittelalterliche Erziehungsmethode sei zweisellos auf der Furcht aufgebaut worden. Unsere Bewegung aber appelliere an den Mut und an den Stolz, und darum dabe sie auch wie ein Wagnet die stärksten eisernen Krätte zu sich berangezogen. Es entspreche germanischer und deutscher Art, nicht au die Kurcht zu ider und benticher Art, nicht an die Furcht gu

appellieren, sonbern an ben Stols und an das Selbstvertrauen des deutschen Menschen. Ohne den wäre die nationalsozialistische Bewegung auch überhanpt nicht erstanden, und sie hätte niemals den Mut zu ihrem eigenen revolutionaren Kamps ausgebracht.

"Benn auch Gie bagu beitragen," fo ichlog ber Reichsleiter, "bas Selbstvertrauen gu pfle-

gen und den Geist der Kameradschaft und der Hochachtung der Leistung des anderen bochzubalten, dann wird die nationalsozialistische Bewegung auch jene Menschen erfassen, die beute vielleicht aus mistverstandenem Traditions-glauben beraus noch nicht mitmachen zu kön-nen glauben. Wenn wir alle zusammen diesem Ibeal dienen und eine Einheit von Bolf und Staat, bon Rultur und Wiffenschaft berbeige-führt worben ift, erft bang fonnen wir bem Subrer melben, daß feine Revolution gesiegt

Der Reichssportsubrer von Tichantmer und Often gab in feinen Dankesworten die Berficherung ab, daß ber Bationalsoglatistische Reichsbund für Leibesübungen im Sinne der richtungsveisenden Worte Alfred Rosenbergs

fiöhepunkt und Abschluß der NSRC-Tagung

Die Togung bes MEME brachte om Conntagmittag mit der seierlichen Aufnahme und Ber-pflichtung der Sudetendeutschen in den ADRQ, fowie den Ansprachen von Reichsminister Dr. Frid und Beichs portführer von Tschammer und Often bobepuntt und Abichlug gngleich. Der festlich geschmudte Ruppelfaal bot mit bent Ball bon Gabnen und bem Bunt ber Uniformen einen prachtigen Anblid. Der Reichsiport-führer hatte die Freude, zahlreiche Bertreter bes Staates, ber Partei, ber Wehrmacht, sowie ber Blieberungen und ber Organisationen begrü-

Ronrod Henleins Dank

Rach bem Erflingen ber Breslauer Fanfare eröffnete ber Reichssportführer bie festliche Taaung. Die Gubetendeutschen wurden ihmbolifch für alle Turner und Sportler ihrer engeren Seimat vom Reichsiportführer burch Sanbichlag verpflichtet, Reichstommiffar Konrad Senlein, ber icon bei feinem Ericbeinen im Ruppetfaal freudig begrüßt worden war, wurde minuten-lang umjubelt, bevor er gu Wort tommen fonnte. Er banfte bem Reichssportführer für bie ihn und bas gange Subetenbeutschtum ehrenden

In biefem bentwürdigen Tag vollzieht die subetenbeutsche Turnbewegung ihren Gintritt in

arbeiter ftellen fich in ben Dienft ber vom Gubrer gestellten Aufgabe, ein Bolt in Leibes-ibungen zu schaffen. Bon Ansang an war die subetendeutsche Turnbewegung auf völlischer Grundlage aufgebaut und Konrad Henlein, ber vor 15 Jahren als Turnsehrer die Bewegung im Subetensand einseitete, gestaltete die Leibes-erziehung fämpferisch und soldatisch und forgte für wahren Gemeinichaftegeift in ben Reiben ber Sportler und Sportlerinnen. So wurde die völftische Erziehungebewegung im Subetenland jur enticheibenden Baffe. Im Endtampf bes vergangenen Jahres muchfen aus ben Reiben ber Turner und Sportler bes Subetenlandes ber Freiwillige Schutdienst und all bie anberen Organisationen. Der politische Rampf, bei bem Die Turner einen wesentlichen Anteil hatten, fand feine Erfullung in ber befreienben Zat bes Gubrers. Immer und einig wird baber ber Dant ber Subetenbeutichen bem Gubter gelten und in ber tatfraftigen Mitarbeit im 9392 fruchtbringenben Ausbrud finben.

3m Anichlug baran intonierte bas Lanbes. orchefter Gan Berlin, geleitet von Brofeffor Dr. Peter Raabe, bem Prafibenten ber Reichs-mufiffammer, bie 1. Somphonie in c-moll, Werf 68, letter Sat und bann ergriff, mit Beifall begrußt und oft unterbrochen, Reichs-

minifter Dr. Frid bas Wort.

Der Reichsinnenminister weist der jüngsten Gliederung der Partei den Weg

"Im 21. Dezember b. J. bat ber Führer ben Deutschen Reichsbund für Leibesübungen jum Rationalfogialiftifchen Reichebund für Leibesübungen erflart. Der Führer felbft bat bamit ben Schiufftrich unter eine Ennvidlung gegogen, bie in taum feche Jahren aus einem wirren Gegeneinanber ein organisches Ganges ge-

Ale ber Rationalfogialismus im Jahre 1933 bie Macht übernahm, fant er bie beutschen Beibesübungen, biefes wertvolle Mittet politifcher Menfchenführung gund volflicher Ertüchtigung, aufgeteilt unter Sunberte bon Berbanben und Blinden, die fachlich, politisch, ja gum Teil fogar befennmismagig geschieben neben- und vielfach auch gegeneinanber marichierten. Der nationalfogialiftifche Staat betrachtete es bagegen bon Anjang an als fein felbitverftanbliches Recht. bie Leibesübungen als wichtigen Bestandteil ber Bolfderziehung nicht nur ju forbern, fonbern auch ju führen und ju überwachen."

Bon biefem Grundgebanten ausgebend, fo fagte Dr. Grid, babe er im Frubjahr 1933 bon Tichammer und Often ale Reichefportführer an Die Spibe ber beutichen Turn- und Sportbewe-gung gestellt, ber bann bie beutiden Turn- und Sportverbande in bem Reichsbund für Leibes-übungen gusammengesagt und bamit die größte inheitlich ausgerichtete und allfeite anerfannte

Sporiorganisation ber Welt geschaffen babe. "Diese organisatorischen Leistungen aber," so fubr Dr. Frid fort, "wären Schale ohne Kern geblieben, wenn es nicht gelungen wäre, bie benticke Turn-und Sportbewegung mit frischen Geist und innerem Auftrieb zu ersullen. Wir eine ichen vor dem Oldweigen 1936, baß für eine Matter Ration noch wichtiger ale bie Erringung fportlicher Spipenleistungen die Eroberung ber breiten Maffe bes gangen Boltes für bie Leibes- übungen ift. Die fübrungemähige Bewältigung biefer grandiofen Aufgabe, bas beutsche Bolt ju einem "Bolf in Leibesübungen" ju machen, bebari bes ungeftumen Drangens und bes unerbittlichen Bormartetreibens jenes bunamischen Saltors größten Ausmaßes, ben ber Rüb-rer unlerem Bolle in ber nationalsozialistischen Bewegung geschenft bat.

Gbenfo wie die Partei fünftig die Ginheitlichfeit ber politifden Gahrung ber Leibesergiehung gewährleiftet, werbe ber Staat Die Ginheitlichteit ber Forberung biefer Leibeserziehung berbeiführen. Das gelte nicht nur für die Bewilligung ansreichenber Mittel, fonbern auch für Die Bereitstellung öffentlicher Grundftude und für eine fachverftanbige Geftaltung ber fportlichen Hebungeftatten, Das Reichssportamt werbe bier in ftartem Dage eingesett werben.

Dr. Frid wandte fich bann mit berglichen



Erste Reichstagung des NSRL Reichssportführer von Tschammer und Osten grüßt Reichsstatthalter Dr. Sey8-Inquart. (Scherl-Bilderdienst-M)

Danlesworten an ben Reichssportfiffrer, Bon Tichammer und Often habe nunmehr burch bas Bertrauen bes Führers als allein leitendes Organ ber gesamten Aufficht über bie Leibeserziebung bes deutschen Bolles auch die Berantwor-tung für die Durchführung der politischen Füh-rungsausgabe übernommen. Er wiffe, daß er die beiden großen Aufgaben mit der ihm eigenen Tatfraft und Umficht erfüllen werbe.

"So find benn nunmehr im Nationalfogialiftifchen Reichsburt für Leibesübungen, fo ichlog ber Reichsinnenminifter, die beutschen Turner und Sportler aller Gaue bes Mitreiches, ber fampferprobten Oftmart und bes leibgeftablten Cubetenlanbes gnfammengefdweißt. 3ch bante bem bier versammelten Führertorpe biefer Gemeinschaft und barüber binaus ben Dillionen treuer Gefolgoleute fur bie felbitlofe Singabe und dienftbereite Treue, bie fie in ben ichweren Jahren bes Aufbaues ben 3bealen ber beutschen Leibeserziehung gewahrt haben. Meine Buniche und die Bufage unberbruchlicher Ramerabichaft begleiten biefe Gemeinfchaft für ihr weiteres Birten im Dienfte unferes beutichen Boltes und unferes Gubrers

Tschammers Gruß an die Millionengemeinschaft deutscher Turner und Sportler

Der "Festliche Ausklang" von Lubwig Bur-mann leitete über zu ben Schluftworten bes Reichssportführers. Es sei eine lang erwartete, glüdliche Stunde, die hier alle zusammengliedliche Stunde, die hier alle zusammen-führte. Eine große Jahl von Bertretern von Staat und Barrei, Minister, Reichsteiter, Staatössefretäre, Neichöstatbalter, Gauleiter, die Generalität der Bedrmacht, Bertreter der Gsiederungen, angeschlossener Berdände und össentlicher Körperschaften seien versammelt, um als Freunde und Förderer der deutschen Leibesübungen der sellichen Tagung deizu-wohnen. Er grüße die Millionen der deutschen Turner und Sportser, die durch den Rundsunf mit dieser Tagung verdunden sind. Rachdem der Neichssportsührer Zeugnis für das Hersommen dieser Gemeinschaft abgelegt hatte, dankte er den vielen Hundertaussenden

batte, banfte er ben vielen Sumberttaufenben Mannern und Frauen, bie in ftolger Beschei-benbeit ihre jelbstgemablte Bilicht getan baben. Er wieberholte bas Gubrer-Bort:

"Rur wer bie Gewalt bes 3beals an fich nicht verfteht ober leugnet, tann bie Bebeutung einer Betätigung perfennen, Die Millionen Menichen aus freiem Willen gu mubevollen Leiftungen führt, benen jeber perfonliche und materielle Gewinn verfagt ift."

heute burje er sagen: Der Rubrer hat euren Ginsah gesehen und er hat ihn num belohnt. Der Ersag bofumentiert ben Willen des Fühverse, der in den letzten Jahren eingetretenen Zersplitterung der Leibesübungen Einhalt zu im und eine einheitliche Organisation der deutschen Leibesübungen zu schaffen. Alle Gemeinschaften also, die zur Pflege der Leibesübungen oder zur Durchführung den Wettsämpfen gebildet sind, gehoren frast Seletz nunmehr dem NSRL an. Auf den Plächen der in den Ortschaftenungspielen. ben Orissportgemeinschaften gusammenwirten-ben berschiedenen Gemeinschaften bes RSA2 sollen bie beutschen Menschen Beruf. Gertom-men, Stand und Bermogen hinter fich laffen, follen bie verschiebenen Bivilanguige ebenfo

ausgieben wie die verschiebenen Uniformen ber verschiedenen Organisationen, benen fie am-gehören. Dier follen fie auf bem Turn-boden bes Boltes treten. Der Reichssportführer ichloft mit ben Borten: "Deutsche Manner und Frauen! Der Begriff Boltsgemeinschaft" gebort zu ben größten und beiligften Schaben bes Nationalfosialismus. Bir muffen uns huten, bieses Bort jur Scheibe-munge, jur nadten Bhrase werben zu faffen. Wir muffen besbalb Stätten ichaffen, wo wahre Bollsgemeinschaft wachfen kum. Gemeinichaft aber entfleht nur aus gemeinsamer Zat ober gemeinsamem Erleben. Beibes, Gin-beit und Ersebnis in lebendigster und ur-



sprünglichfter Form bermitteln die Leibes-ibungen. Latt benn alle beutschen Menschen eins in ber Ortssportgemeinschaft bes RON2 eins in der Ortsiportgemeinschaft des NORE gusammensehen, laßt diesen "Turnboden des Boltes" zur hoben froben Schule einer glücklichen Boltsgemeinschaft werden und belft alle, diesen großen Weg über Organisationen und Begriffe hinveg zur Sache des ganzen Boltes zu machen. Das deutsche Bolt, die nationalsozialistische Bewegung und der Kübrer und Schöpfer des Erosdeutschen Reiches, Abolf hiller, "Sieg Heil!"

Die Lieber ber Ration beenbeten bie erfte Tagung bes Rationalfogialiftifchen Reichsburbee für Leibesübungen.

Schüler sehen des Volkes Schicksalsfragen

Die Reichswanderausstellung "Bolksgemeinschaft — Blutsgemeinschaft" des NSCB in Mannheim eröffnet

Dit ber am Conntagvormittag in Babreuth eroffneten Musitellung ber im Schülerweitbewerb "Bollogemeinichalt — Schidfalogemeinichalt" ausgezeichneten Erbeiten bes Gaues Baberliche Oftmarf wurden zugleich 18 weitere Gauaus-Beffungen biefes Weitbewerbes im Reichögebiet nefungen biefes Weitbewerdes im Reichdgebiet ber Deflentlichteit übergeben. Im Zuge biefer Belerlichteiten eröffnete ber RS.Lebrer. bund bes Areifes Mannfelm am Conntogvormittag in einem feierlichen Alt in ber Aufa ber "Friedrich. Schute" bie augendlichlich während ber Zuruhalle beifer Schute untergebrachte Bei do. Wandern bei biefer Schute untergebrachte Reich d. Wanderweitbewerbs "Ballang bes vorlehen Schuterweitbewerbs "Ballagemein fchaft.

Die ungeheuer große politische Aufgabe bes Nationalsozialismus, bas beutsche Boil auf die Ewigleitswerte seines völlischen Eigenlebens anrudzusühren, bestimmte ben leider biel zu früh von und geschiedenen verdienstvollen Mittämpfer bes Führers, den Reichswalter des MS-Lebrerbundes, Gauleiter hans Schemm. bereits im Jahre 1929 bazu, die deutsche Erbereits im Jahre 1929 bazu, die deutsche Erzieherschast im Sinne der nationalsozialistischen Weltonschaumg zu einem einheitlich ausgerichteten Justrument zur Erzieh ung der deutschen Schulzugend im Sinne der böllischen Aufgaben zusammenzuschweißen. Es entstand damals der nunmehr im zehnten Jahre seines Bestehens wirkende AS-Lebrerbund, Mit ihm war der Bewegung eine Organisation geschaffen worden, der die suchens wicktige Aufgade der Erziehung der beutschen Schulzugend im Geiste völkischer Bebeutschen Schulzugend im Geiste völkischer Bebeutschen Unter der Bestehen bei beutschen Schulzugend im Geiste völkischer Bebeutschen Schulzugend im Geiste völkischer Be-

uberaus wichtige Anigabe der Erziedung ber beutschen Schulingend im Geiste völkischer Besinnung und Selbstbeftimmung zusiel.
Da die Jugend von beute stets das Bolt von morgen sein wird, so sam dem Aufgabengebiet bes AS-Bebrerbundes eine überaus verantwortliche Bedeutung zu: Die hinsubrung des werdenden beutschen Bolles zu den geistigen Sülern der Aation schon im frühesten Schulater. Dazu aber waren hilfsmittel ersorderlich, die welt über den Rahmen der sehrbanmäkigen bie weit über ben Rahmen ber fehrplanmäßigen

ftofflichen Mittel hinausgingen.
In zehnjähriger gewissenhafter Arbeit hat fich ber RS-Lebrerbund biefem umfaffenden Aufgabentompfer mit einem hochft anerkennenswerten Erfolg verschrieben.

Ein erfolgreicher Weg

Giner ber bagu hinführenben Bege war barin gegeben gewofen, bie Mannigfaltigfeit in



haben sich an dem Wettbewerb "Volksge-meinschaft — Blutsgemeinschaft" beteiligt. Der Leiter des Rassenpolitischen Am-tes der NSDAP, Reichsamtsleiter Dr. Groß, hat der deutschen Jugend seinen Dank für die Mitwirkung und seine Anerkennung für die ge-leistete Arbeit ausgesprochen. Der Reichswalter des NSLB, Gauleiter Wachtler, hat für dle 4000 besten Schülerarbeiten das hier abgebildete Diplom gestiftet, das den Schülern und Schülerinnen überreicht wurde,

ben bestehenben Schillerzeitichriften aufzubeben ven bestehensen Schnleizeiteller aufguseben und ebenfalls unter die einheitliche Kührung in der Hand des MS-Aehrerbundes zu bringen. Heute ist diese Aufgabe längst gelöst. Eine einheitliche Schülerzeitschrift war geschäffen worden. Die Ansorderungen aus ben berichiebenften Mtereftufen und Bilbungegangen ließen es zwedmäßig erscheinen, bereits im Jahre 1935 mit der Reugründung der Schülerzeitschrift "Die Jugendburg" eine Unterzeitung einzusühren. In lepter Zeit gar kam hierzu noch eine dritte Zeitschrift, der die Aufgabe zusiel, auch die jüngsen Schülerkreise zu

Co find es beute allmonatlich etwa 4 Millionen Gremplare an Schülerzeitichriften, bie bagu bienen bie Suden bes Lebrftoffes auszufüllen und völkisch ureigentliche Brobleme dem jeweiligen Berfiandnis des Schülers angebast der Schuljugend wie gleichzeitig auch dem Elternhaus zugängig zu mochen. Auf diese Weise vermochte ber N.S. Gehrerdund zu einem Größteil
seine Ausgade zu erfüllen, die Rafinahmen der Reichslührung und beren Ginrichtungen fo in bas Gebanfengut ber Schuljugend eingeben gut laffen, bag ber Schuler fie nicht nur berlieben letnen, fonbern ben Eltern gegenüber auch ber-

treten fann. All biefe vollischen Aufgaben, wie fie beifpielsweife in ber Bebrbaftma-dung unjeres Bolfes, in ben Fragen ber Raffen- und Gefundheitspflege, in ber Ernährungefrage wie auch in ber Berufelentung u. a. gegeben find, fanben in weitgebenbem Musmaß auf bem Beg ber Schiterzeitichriften Gingang ind Bolt.

Ift das Gut auch lebendig geworden?

Raturgemaß berband fich mit biofer Bielftrebigfeit auch die Ronvendigfeit ber Bergewifferung, ob und inwieweit diefes beutlich gemachte Gebantengut auch in ben geiftigen Befin ber Schuijugenb eingegangen ift. Bu Diefem Bred führte ber AS-Lehrerbund im Jahr bes XI, Olompia im Jahre 1936 erft mals einen Schule" ein. Die aus biefem Wettbewerb ge-Schule" ein. Die aus biesem Wertbewerb gewonnenen Erkenntnisse sübrten zu weiteren
Schiftenwettbewerben, so im Jahre ber Wehrhaftmachung bes beutschen Bolkes ("Bolksgemeinschaft — Webrgemeinschaft"), später zum
Wettbewerb "Bolksgemeinschaft — Blutsgemeinschaft" und im letten Jahre zum Bettbewerb "Bolksgemeinschaft — Schicksalsgemeinschaft".

21 Ausstellungsftücke aus Mannheim

Ganbauptstellenseiter Schultat ReisigKarlsrube, der während des Festatis in der Anla der Friedrichsschule sprach, stellte diese Gedanken in den Vordergrund seiner Dar-legungen, Abschliesend widmete er sich in gro-sien Zügen dem Indalt dieser nunmehr in der Zurndalle dieses Schulgebändes der Deffent-sichkeit zugänglichen Ausstellung, die die Er-gednisse dieses vorsetzen Weitbewerds "Bollsgemeinschaft. In dieser Wan-derunsstellung ift zusächlichen für ge-meinschaftellung ist zusächlichen für beiere Wan-deransstellung ist zunächt der Ernnbgedanse erkenntlich, wie der Nationalsozialismus zu diesen Werten kommt. Ran sieht, wie das But Bindung der Sippen untereinander darstellt, biesen Werten kommt. Man sieht, wie das Blut Bindung der Sippen untereinander derstellt, wie Familien sich ineinander verslechten (namentlich aus Arbeiten den Dorfschalen). Nan erkennt aber auch, wie sehr die Schülerfamilien in der Größtadt ihrer Sippe entwurzelt sind. Anm andern sehrt diese Anstiellung, wie jede Familie und ihre Sippe mit dem Schickal des ganzle und fes, der Nation, aufs englie verdunden ist. Ebenso zeigt die Schau auf, daß die Jugend die Erkenntnis von dem Bert der Neinerhaftung des Blutes, der Art und Rasse in sich ausgenommen und gedanstid verarbeitet hat. aufgenommen und gebanflich verarbeitet bat. Abschließend nimmt man die Gewisbeit mit aus ber Aussirellung, daß fein Bub ober Mäbel boute mehr durch die Schule gebt, ohne all diese Erfemnisse ju jablich jum allgemei-nen Lehrstoff in sich auszumehmen.

Der Festaht in der Aula

Der äußere Rabmen biefer Eröffnungsfeier war gefennzeichnet bon einer geschmacbollen Darbietungsfolge, die von Fanfarenklängen bes Jungvolls und einem jestlichen Borfviel von Sauptlebrer R. Spanich (Sumbolbtichule),

bargeboten burch bas Orchefter bes NGBB umter Leitung von Dirigent Altharbt (Life-lotteichule), eingeleitet wurbe. Der Kreiswalter bes NELB, Stabtoberichulrat Bg. De d, nahm Gelegenheit, Die Bertreter von Partei, Staat und Wehrmacht ju begrüßen. Im übrigen wies er auf die Jusammensehung ber Ausstellung hin. Als weiterer Rebner widmete sich Rreis-bauptstellenseiter Bg. Ouber in einer An-sprache ben nationalpolitischen Ausgaben unieres Bolles im allgemeinen und seiner ichalischen Erziehung im besonderen. Wie die Ersahrungen der deutschen Geschichte zeigen, müssen Boll und Führung eine feste Einheit bilden, wenn der Ersolg sich einstellen soll. Dazu aber ist es nötig, das der einzelne in unerschütterlichem Glauben von den Ziesen überzeich ist. Im weiteren behandelte Sachbeardeisen ter huber bie Fragen ber völfischen Erziehung ber Schule über ben Rahmen bes üblichen Lehrstoffes hinaus und im Jusammenhang mit bem in dieser Schau ersaften Wettbewerbs-

Nachbem zwischendurch Prof. Beter Worte bes Führers und ein Glaubensbefenninis ge-sprochen, der Anabenchor der Humboldischule unter Lauptlehrer Spanich ein Chorwert und das NSLB-Orchester den Deutschen Choral bor-setzenen batte. Deutschen Choral borgetragen hatte, beenbete Stadtoberichulrat Greisamteleiter Bg. Ded ben Feftalt, indem er bie Reichstvanderausstellung für eröffnet erflärte, Diefer Feier ichloft fich eine Befichtigung ber intereffanten Schau an, bie von ben insge-famt 37 babifchen Bettbewerbsarbeiten allein 21 Ansftellungsftude Mannheimer Schuler und Schulerinnen birgt.

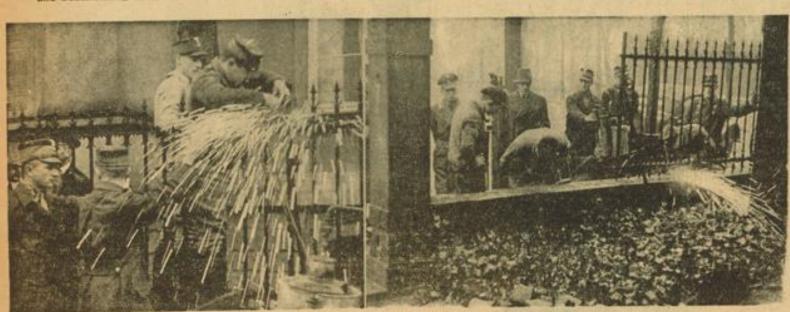
Ueber bie Ausstellung felbst haben wir in großen Bugen bereits in unserer Donnerstag-Husgabe berichtet.

Die SA leistet ganze Arbeit

Der Lindenhof geht mit gutem Beispiel voran / Kampf den haglichen Eisengittern!

Muf bem Linbenhof gibt es genau fo wie in ber Oftftabt eine große Bahl bon Borgarten, bie mit einem machtigen Gifengitter eingefaßt finb, beffen 3medmagigfeit und feinesfalls einleuchten fann. Run icheinen aber bie Linbenbofer Borgartenbefiger mit befonberer Liebe an ibren Gifengittern gu bangen, benn fie fonnten fich noch nicht bagu entschließen, fie gu ent-

Bebt ift man aber an einer Stelle mit gutem Beispiel vorangegangen, und man hofft, bag biefes Beifpiel Schule machen moge. Am Cametagnachmittag rudte ber GM-Bionierft urm mit ben entfprechenben Fachleuten bor bem Gebaube bes Telegrafenbauamtes an, um fich bort etwas mit bem Gifengitter gu beichaf. tigen, beffen Sahlichfeit und Ungwedmäßigfeit hinlänglich befannt war. Mit etwa einem balben Dupend Comeibbrennern ging es fachmannifch an bie Arbeit. Biele Banbe griffen gu unb gar balb war bie erfte Breiche in bas Gitter gefchlagen. Wenn es auch etwas lange gebauert bat, bis bie guftanbigen Amisstellen bereit waren, bas Gifengitter entfernen gu laffen und ben Borichlagen ber Barteibienftftellen nachzutommen - bie Sauptfache, baß es jest geflappt bat. Die Linbenhofer, bie es angeht, follten fich an biefem Borgeben ein Bei. fpiel nehmen und nicht mehr allgu lange



Wir zeigen hier die Arbeit der SA-Pioniere, die in der Meerfeldstraße das überfillssige Eisengitter vor dem Telegraphenbauamt entfernten, nachdem sie mit Schneidbrennern die Eisenstangen von dem Sandsteinsockel getrennt hatten.

Aleine Wochenend-Greigniffe

Drei Schwerverlette am Samstag

Musichlieflich burch Richtbeachtung ber Bertehrsvorschriften ereigneten fich am Samstag im Mannbeimer Stadigebiet fieben Bertehrsunfälle, die durchaus vermeibbar gewesen waren. Bei biefen Berfehrsunfällen aab es nicht nur jum Tell erheblichen Sachichaben, sondern es wurden auch brei Beronen ichwer verlett.

Durch Berüben von groben Unfugs glaubten fich in ber Racht vom Samstag jum Sonntag eine Reihe von Personen hervortun zu muffen. Die Polizei brachte nicht weniger als zehn Personen wegen Rubestörung unb Berüben groben Unfugs zur Anzeige.

Wieder Cangfinger am Werk

In ben lehten Tagen haben fich wieber einige Langfinger an bie Arbeit gemacht, ohne bag es bis jest gludte, biefe Gauner ju ichnappen. Co murbe bas Führerhaus eines Fernlaftfraftmagens aufgebrochen und baraus Begenftanbe im Beri bon etwa bunbert Mart entwendet. MIS gefiohlen wurden weiterhin am Camstag gemelbet: ein Rraftrad, swei Fahrraber und ein Gummimantel,

Wintersportverkehr unbedeutenb

Die am Camstag einsehenbe erneute Barme-Die am Samstag einsehende erneute Warmezunahme und der wenig verheihungsvolle Bintersport-Beiterbericht schreckte viele Bintersportter zurüc und ließ sie in Mannheim bleiben,
sant die beabsichtigte Kahri in den Schwarzwald anzurreten. Aus diesem Grund war ber
Bintersportversehr bei der Reichsbahn
auch ziemlich undedentend. Während
am Samstag der allgemeine Keiseversehr und
am Sonntag der Fern- und Nachversehr möhig
blieben, nahm an beiden Tagen der Stadtbesuchsehrend und begeicherteben.

Am Cambiag wurden gwel Abg-Conberguge vom Ribeinland nach Genua im Durlauf im Mannheimer Sauptbahnhof abgesertigt und am Sonntag verfehrte ein Roff-Sonbergug von Mannheim nach Stuttgart.

Nibelungenjaal am 18. Januar fast ausverfauft!

Die Kartennachfrage für bie Rog-Beranftal-tung am Mittwoch, 18. Januar, im Ribelungenfaal ift berart ftart, bag in turgefter Frift mit ausvertauftem baus gerechnet werden muß. Für alle Boltegenoffen, Die Die Abficht haben, Dieje Grogveranstaltung für Die Stadtortogruppen gu besuchen, empfiehlt es fich, rafchmöglichst sich Karten gu fichern. Es find nur noch wenige Karten bei ben Abg-Barten bes Stadigebietes fowie ben Rog-Berfaufsfiellen Plantenbof, Boltifche Buchbanblung und Schleicher erhältlich.

Bis 1940 feine ungesicherfen Bahnübergänge mehr

Bahnübergänge mehr

In dem Bestreben, die Verlehrssicherheit zu erhöden, dat die Deutsche Reichsbahn dis seht etwa 400 Wegübergänge durch Bau von Uederoder Untersührungen oder durch Bau von Uederoder Untersührungen oder durch Bau von Lederoder Untersührungen oder durch Bau von Längswegen und das, beseitigt. Für etwa 110 Kreuzungen zwischen Reichsbahnstrecken und Reichsstraßen, die dissber nicht mit Kreuzungssschutz anssoriert worden. Es ist zu hossen, das dis zu m Ia der 1940 säntliche Kreuzungen zwischen Keichsbahnstrecken und Reichsstraßen mit Warnlicht auslagen ausgen werden wurden an einer Anzahl von anderen Wegtreuzungen Warnlichtanlagen ausgestellt. An einer großen Jahl von Wegwiderschelt. An einer großen Jahl von Wegwidergängen wurde die Sichtbarkeit der Schranken die Geindwerfeleuchten wesentlich erhöht. An Sch nielltre der Anzusschen der Genahen durch ortsbediente oder Anzusschnaften zu ersehen, mit Ersolg sortgesetz.



rachmännisch wird die Eisenstange mit dem Schneidbrenner durchgeschnitten,

"haket

ber "barn

wirb, ift Seele. nicht bas rabichaft anbere fü baß nur fcaft ti ben fann. tifcher ! als bas 2 flammt a Bofen / B sogen bat. fenninie, promittiche

bungsn tung berai Diefen Mbe 217in

Mm D1 to to be to be

bodichule, bomie Ba

Febrie, tat Det Beramitalii ber Bolts

Dem Be einfidlägige gebracht to probes In bem Gebie Dorer, 6 welfen obe balten fold

21m S

jugenb, be Nanuar bi im Winter gezeichnete allen gu be Prabitat " Scheint fom bers geeig Beranftaltı gefeben. 2

Son Der Boli Schnee wu

auf ber To biefe, inabe

ben Berleh

fabrzeugver beausprucht Die Schn nommen w fteige nur amet me ben unb Schnee auf Mahrbahn bie Straf fließenben

Die Berte tauen bon 6 zulässig, w

sertebr be

Das Blafe

ntit Mag gramm bri Meben be eine Ersta fischen R mer und bin befannt Rübler brin

miffe

ar 1939

tag ber Ber-Samstag n Berrmeibbar Bunfällen ei Ber-

Stog sum pervortun meniger ung und

ħ ber einige nlaftfraftgenstände ntivendet. Samstag aber und

end e Barmeolle Winnterfport. Schwarzeichsbahn Währenb rfebr unb br maßig enliche t bezeich-

rlauf im t und am caug von

nuar Beranftal-

belungen-Grift mit t werben e 916fict ie Stadt-7-2Barten faufofiel. ung und

erfen

erheit gu bis jest on Ueber-Ban bon empa 110 enzungs-ufftellung eden. Es re 1940 bahnstref-ichtan-bert sein r Anzahl hianlagen von Weg-r Schran-ting und

den wur-Schraufen en zu er-

Eine Erlebnisstunde

herpbert Mengel lieft in Mnunbeim

Derbbert Mengel, ber am -Mitthoch in ber "Carmonie" aus eigenen Werten bortragen wirb, ift SM-Mane mit Beib und Seele. Ber feine Gebichte fennt - wer tennt nicht bas wunderbare Gebicht bon ber Rame. rabicaft "Wenn einer bon uns mube wirb, ber andere für ibn wacht" - ber wird begreifen. bah nur ein Menich, ber eine Gemein. icaft tief erlebt bat, folde Berle ichreiben fann. Wengel ift burd und burch poli-tifder Colbat. Er ift bies um fo mebr als bas Beben in einer Grengmart - Mengel fiamme aus Dirichtiegel in ber Grenmart, Polen / Beftpreußen — Die Menichen icon immer gur Gemeinichaft und Ramerabicaft ersogen bat. Mengele Bert ift baber immer Befenntnis, ftets Erlebnisbichtung.

Wir weifen noch einmal auf biefen augerorbentlichen Abend, ben bas Bolfsbil. bungswert Manndeim in ber "Darmonie" beranftaltet, bin, Ber einen ber beften jungen Shrifer unferer Belt aus eigener Dich-tung beraus begreifen will, ber berfaume nicht. diefen Abend zu besuchen.

Min.-Raf Prof. Dr. Jehrle fpricht in Mannheim

Am Dienstag, 17. Jamuar, 20.15 Ubr, wird in der Aufa, A 4, 1, der edem Dandelsbodschule, der Leiter der Bertvaltungsafademie Baden, Ministertalrat Ba Dr. Fedrle, Broselsor an der Universität det deidelberg, in einer gemeinsamen Berambaltung der Aweiganstatt Rauscheim und der Bollsbildungsfätze der AS-Gemeinschaft und Araft durch Franke über "Nordische Artund Eransche über "Nordische Artund Eransche über "Vordischen Beranschauftigung

Dem Bortrag, ju beffen Beranichauflichung einschlächige 2 ichtbilber jur Borführung gebracht weiden, begegnet icon beute ein febr probes Intereffe, um fo mehr als ber befannte Beibelberger Gelebrie als eine Mutoritat auf

bem Gebiete ber Vollstunde allt. Oder, die nicht schon im Belbe von Ausweisen ober Einlagfarten zu 30 Roff, find, erbalten solche an ber Wendtasse.

Um Sonnfag Jugendfilmstunde

Der Stanbort Mannheim (171) ber hitterjugend, veranstaltet am Conntag, ben 22. Januar bie gweite Jugenbfilm ftunbe im Winierhalbjahr 1938/39. Es läuft ber ausgezeichnete Rarl-Ritter-Gilm "Bour le De. rite". Diefer Gilm wurde befanntlich neben allen gu berfeihenben Brabitaten auch mit bem Prabitat "jugendwert" ausgezeichnet und ericheint fomit für eine Jugenbfilmftunbe befonbere geeignet. Mis Filmtheater, in bem bie Beranftaltung ftattfindet, ift ber Ufa-Balaft botgefeben. Die Beranftaltung beginnt um 8 11hr.

Schnee auf den Bürgersteigen

Der Boligeiprafibent bon Mannheim gibt be-

Der bon ben Burgerfteigen gufammengefehrte Schnee wurde bisber langs ben Borbfteinen auf ber Sabrbahn aufgebauft. Daburch wurde biefe, insbefonbere in engen Strafen, bie für ben Berfehr ohnehin gu fcmal finb, oft in un-guträglicher Beife verschmalert und ber Rraftfahrzeugvertebt, ber beute bie Sahrbahn völlig beanfprucht, nicht unerheblich beeintrachtigt. Die Schneeraumung foll in Bufunft fo vorge-

nommen werben, bag grunbfaglich bie Burgerfteige nur in einer Breite bon bochftene swei Meter bom Schnee bollig befreit merben und bag ber babei gufammengefebrte Schnee auf bem Burgerfteige am Ranbe ber Sabrbahn angehäuft wirb, und gwar fo, bag bie Strafenrinne gur Aufnahme bee abfliegenben Taumaffere frei bleibt und ber Berfehr ber Rabfahrer nicht beeintrachtigt

Die Berwenbung bon Biebfalg jum Auftauen bon Schnee auf ben Burgerfteigen ift nur gulaffig, wenn bas fich bilbenbe Schmelawaffer fofort entfernt wirb.

Das Blafer-Guintett des Nationaltheater-Orchefters mufiziert

Bei bem britten Kammermusifabend bet MBG "Kraft burch Freude", Abteilung Kusturgemeinde, am Dienstag, 24. Januar, wird um 20.15 Uhr in der "Darmonie", D 2, 6, das Blafer-Quintett des Nationaltheater-Orchesters mit War Kühler, Karl Blöcher, Otto Kramer, Otto Lenzer und Jusius Krant und Dr. Ernst Eremer am Klavier für Mannheim ein besonders interessantes Programm bringen. gramm bringen.

Reben bem Quintett bon Beethoven wird eine Erftaufführung bes geitgenbf-fifchen Romponiften Theodor Blum er und eine Uraufführung bes icon weit-bin befannten Mannheimer Komponisten Mar Subler bringen. Diese Berbindung von großen beutiden Meiftern ber Bergangenheit mit beachtenswerten Tonichöpfern ber Gegenwart wird biefem Abend ein besonderes Gepräge

Deutsche heute entschloffen unfere Probleme felbft lofen und uns

auch felbit belfen. Udolf Bitler.

Bei der Eröffnungsfeier des WBW. 1938/39.

Bunte Bänder aus dem Hotzenwald



Bei der Gaustraßensammlung für das WHW kamen die hübschen Bändchen aus dem Hotzenwald zum Verkauf, deren vielfältige Farbenpracht oft die Auswahl schwer machten.

Rürzeres Studium für Mediziner

Jaft 2 Jahre verkurgt / Erfter Schritt gur Neuordnung akademifcher Berufe

Die fürglich angebeutete Reuregelung ber mebiginifden Studienordnung liegt nunmehr im Erlaß bes Reichewirtschaftsminiftere vor. Gie bilbet ben erften Schritt gur Renorb. nung ber verichiebenen afabemi. fcen Stubiengebiete, bie in abfehbarer Beit burchgeführt fein und bem Biele bienen foll, ber afabemifden Radyvudonot abzuhelfen. Ge hanbelt fich babei hauptfächlich um eine fraf. fere Bufammenziehung bes Studiums, bie gu einer geitlichen Raraung ber Wefamtbauer, bei ben Mediginern g. 23. um nahegu amei 3abre, führen wirb.

Die neue mebiginifche Stubienordnung tritt bereits jum tommenden Sommersemester am 1. April 1939 in Kraft. In einer Erläuterung zu bem Erlaß betont ber Minifter, bag die stu-bentische Jugend bas große und intensive Arbeiteprogramm, bas burch bie Berfurgung ber Studienzeit an fie berangebracht wird, jum Unlag nehmen muffe, bie zeitliche Einsparung burch Gleiß und Rongentration mabrend bes Studiums auszugleichen, benn bie Aufgaben bes prattifchen Argtes feien im nationalfozialififchen Staat größer und berantwortungsvoller gewor-

Die Renordnung erfolgt im wefentlichen in brei Buntten: Ge mußten nach ber bieberigen Regelung, bie in ben verschiedenen Landern recht unterschiedlich war, ein beitlich alle Mediginer nach einem elffemeftrigen Studium, bas praftifch meift 12 Semester umfaste, noch ein Jahr als Medizinalpraftifanten tatig fein. Diese praftische Ausbildungszeit wird nunmehr in bas Studium selbst hineingelegt in Form von Famulustätigfeit während ber Ferlen und burch praftische Kurse während bes Cemeftere. Die übergangeweife bereite erfolgte Umwandlung von elf auf zehn Sem e-ster wird in der neuen Sindienordnung en d-gültig festgelegt. Der Studienplan teilt lud danach in Zufunft in dier vorklinische und sechs klinische Semester.

Bisber batte bas Staatsegamen meift noch ein volles Zemester Mehrstudien gesorbert, Sier erfolgt gleichfalls eine Berfürzung und zeitlich gunftigere Abnahme. Auf Auregung bes Reichsärzteführers und bes Reichsbogentenbunbfilorers wurden gleichseitig nene Billichtvorlefungen aufgenommen, Entiprechend ben erweiterten Aufgaben, die bas Dritte Reich an den Argtberuf fiellt, find im bvgiene und Unfallbeilfunde enthalfen. Die Reuerung wirb bon Brof. Dr. G. Bach vom Reichserzichungeminifterium im "Bolfischen Beobachter" erlautert.

Flugzenge überm Mount Everest

Als britifche Flieger im Frühighr 1933 den Bimalaja überflogen ...

Jahrelang icon liegen beutiche und brittiche Ramera, bie vollig felbftanbig arbeitete und alle Bergsteiger und Biffenschaftler mit bem bochften Gebirgsmaffib ber Welt - bem himalaja - im Rampf, ohne bis jeht feine gigantischten Gipfel begivingen gu tonnen, Die Deutschen baben fich bie Erfteigung bee Ranga Barbat jum Biet nefest, wahrent bie Englander Jahr für Sabr ben Mount Gbereft beremen. Beibe Gruppen find icon bis wenige bunbert Deter an bie Bergfpipen berangefommen, immer bat aber im enticheibenben Augenblid Gis. Echnee ober bie furchtbare Ralte ben Erfolg legthin berhinbert,

Beil es auf biefe Art vorerft nicht ging, wollten bie Englander einmal bie andere Zour ver-fuchen - bie lieberfliegung ber Gisaiganten Die forglattigen Borbereitungen ju biefem Plan nahmen bleie Monate in Anfpruch. Die magemutigen Manner fonnten fich ja nicht in irgendein beliediges Fluggeng feben nich in irgendein beliediges Fluggeng feben nich damit losbrausen. Erst mußte die rechte Maschine ausgesucht werden und dann auch ein leistungsfähiger Fluggengmotor, Man sand beibes in einem Bontbenstugzeng der britischen Lustwasse, das mit einem 510-PS-Pegasus-Motor ausgestattet werten.

Motor ausgestattet war. Ungehener waren bie Schwierigfeiten, bie es gu überwinden walt. Die Alieger brauchten für ben Alng in 9000 Meter bobe besondere, elettrifch gebeigte Anguge, jeber Sandgriff mußte vorher eingeübt, jebe Rleinigfeit überlegt wer-ben Gie mußten fich porber an bie phantaftiden Temperaturinterschiede gewöhnen: im Alugbafen, nördlich von Kalfutta, bereiche tagsüber eine Temperatur von plus 60-70 Grad, ibabrend die Alleger bei ihrem Alug mit minus 50 Grad technen mußten. Da bas Uniernehmen neben feinem fportlichen bor allem einen wiffenichaftlichen Ivoct batte, galt es auch, eine aroße Anzahl Aufnahmen ber Gebiraslandschaft zu machen, um die noch etwas unvollständigen Kar-ten bes himalajamassibs zu berbessern. Wan brauchte auch biergu eine befondere tonftruierte

paar Sefunden automatisch ben Berichluft lotte, Nach wochenlangem Barten, als jeder Sand-griff p-mal geprobt und bas Wetter gunftig tonnte endlich mit gwei Dafchinen gestartet werben. Der Ging gelang, er brachte allembinge infofern eine Entiaufchung, ale bie Aufnahmen nabezu ausnahmslos miglungen waren. Am nachften Zag brauften bie Mafchinen wieder los, biesmal war bas Unternehmen in jeber Beziehung ein großer Erfolg. Der Mount Evereft, ber Erde gewaltigfter Berg, war überflogen und auch bie fotografische Ausbeute war diesmal febr wertvoll.

Ueber biefe anerfennensmerte Leiftung britiider Flieger und Biffenichaftler prach am Freitagabent im Wartburg-bolpt; vor Mitgliedern bes Chemwalbflube Brof, Feurftein. Er gebachte babei auch ber beutiden himalaja-Erpedition, die 1934, nabe borm Biel, icheiterte, Die bielen ausgezeichneten Lichtbilder maren gang baju angefan, ben aufmertfamen Bubo-rern mit einen Ginblid in bie Weichebniffe unb einen Begriff von ben unvorstellbaren Schwie-rigfeiten, bie ber himalaja jedem Bergsteiger ftellt, ju geben Aufrichtiger Beifall bantte bem Reduer. Der Bortrag war umrabmt bon mufita-lifchen Sarbietungen einiger Schüler ber Mu-fithochichule.

Dafen für den 16. Januar 1939

1858 Der Afrifareisenbe Gugen Bintgraff in Der Afrifareisenbe Engen Bintgraff in Duffelborf geboren (acft. 1897).

Der Maler Arnold Bodlin in G. Domenico bei Fiejole gojt, (geb. 1827). 1906 Marotto-Ronfereng in Migeciras (bis

7. April). 1920 Der Oberfte Rat ber Allflierten forbert bon ben Rieberlanden bie Auslieferung bes frugeren beurichen Raifers.

Anordnungen der NSDAP NERCH

Silmverführung "Stoftrupp 1917" Sandhofen, 17. 1., 20 Uhr, Union-Lichtfpiele, Raferial-Rorb und .- Edb. 17. 1., 20 Uhr, Offimb-

Alle Kameraben und Kamerabenfrauen und -ange-börigen besuchen den gewaltigften Ariegöfilm bon hans Zöberlein, Bartel, Webrmacht und Bevölferung find bierzu freundlicht eingelaben, Eintriffspreiß 50 Sien-nig, Karten find der MEKCH-Barten und an der Abendfasse erdättlich.

Jugenbeilimftunde. Am 22. 1. findet im Ufa-Balaft eine Jugen bill mit un be mit bem Gilm "Pour I. Merit.» fait. Die Beranftaltung beginnt um 8. 11dr. Os wird erwartet, daß lich famitike Eindelten gabireich beieiligen. Mit dem Rariemoerfauf muß fofert begonnen werden,



Die Deutsche Arbeitsfront Kreiswaltung Monnhelm. Rheinstr. 3

Wir beginnen in ber fommenben Bode bom is. Dis 21. Sannar mit folgenden Lebrgemeinichaften im Berufserziedungswert, O 4, 8.9 (lauf unfered Lebr-

planes), groniag, 16. Januar: Waler, Stufe I, 18 Uhr. — Tiensteg, 17. Januar: Waler, Stufe II, 18 Uhr. — Montag, 16. Januar: Elektrofdweithen (ibevertifch), 19 Uhr. — Dienstag, 17. Januar: Cieftrofdweithen (praftisch), 19 Uhr. Wittwoch, 18. Januar: Tiefelmeioren, 19 Uhrz Reffen und Wehwertzeuge, 20.30 Uhrz Hofzfunde, 20.30 Uhr.

Donnerstag, 19. Januar: Raffulation und Geichafits-tunde, Buchführungs- und Steuerfragen im Dandwert, 20.30 Udr: Juidurtbe- und Berarbeitungbiebrgang für

Schneiberlinnen, 19 Ubr: Algebra, Stufe III. Freitag, W. Januar: Bermeffungdfunde und Mel-fungen bei Bauaudführungen (neuzeitlicher Strafen-und Wegebau).

Anmelbungen für alle Bebroemeinschaften tonnen faufend erfolgen in C 1, 10 und im Berufserziebungswert, O 4, 8/9.
Terner geben wir befannt, daß der Wochenvellebraan für betriebische Unterführer, wie im Robember 1938 geplant, am 21. und 22. Januar im Reftanrant "Rheinvart", Kheinvartftraße 2. zur Turchführung gelangt. Bir ditten die Betriebsoblenie, den Termin im Verrieb befanntingeben.

Bertieb bekanntingeben. Am Biftwoch, 18, Januar, um 20.30 Ubr, erscheinen im Berufderziehungswert, O 4, 8/9, famtliche Indu-ftrispraftifanten bon Blannheim gwechd ihrer fünftigen

Ortowattungen

Woblgelegen. Am Montag, 16. Januar, 20.30 Uhr, findet im "Feldichiebenen", Rafertaler Etrabe 178, die Monatabeiprechung ber Zellen- und Betriebsodmanner fowie Roff-Watte flatt, Auberdem bat fich ber Stad ber Oridgruppe einzuflinden.

Kraft Juch Areude

Sum Winterfport in ben Codifimargroath, Rad Mengenichwand bestehungeweife Tobinauberg im Dochichwarzivalb werben folgenbe Omnibusfahrten jum

idivarioais meinen foiginde Opinionsjahren jum Binterivort durchgeführt.
Off 813.39 vom 5. die 12. Februar nach Menjenichtvand. Teilnebmerrreis 32,50 Neichsmarf, mit Schurz 37,50 Neichsmarf.
Off 815.39 vom 12. die 36. Februar nach Todinauberg, Teilnebmerpreis 55 Neichsmarf, mit Eftfurs 63

Neiddinart,
Od 217.39 bom 26. Hebruar bis 5. Märs nach Mensenichwand. Tellnehmerpreis 32.50 Neiddinart, mit Etiturs 37.50 Reiddinart,
Od 200.25 bom 15. bis 19. Märs nach Tobinauderg. Teilnehmerpreis 55 Neiddinart, mit Efrius 65 Neiddi-

mart.

Tie Fahrten versteben lich einschlichlich Bervilsoung und Unterfanst. Die Absabrt erfolgt ieweils ionntags vinstlich 7 libr ab Rannbeim, Bollerurm, Annelsbungen nebmen eine Kod-Geichaltsbeiten entgegen.

Banntog, A. Januar: Indivanderung ab Amerdach (Becastrabe), Auerdacher Schieh, Walchen (Meldbeits, 517 Weter), Misdacher Schieh, Barbacern, Banderseit etwa d Stunden Teilnebmerreis i 20 Reichsmart, Innweidungen bierzu missen dei Kod-Geichaftsbeiteit absergeben werden. Die Kosabrt erfolgt ab Wannbeim (Hamptbahnbef) 6.40 libr, Ausgebem find Zeilnebmertarien dei der Adlisichen Duchbandlung, P. 4. und Zigarrenslost Schieicher am Taiterial erbällich.

Was ist heute los?

Ständige Darbietungen:

Stadisfices Schlosmuseum: Montog des Samstag 10 bis 12.30, 14.30—16 Uhr. Conutag 11—16 Uhr. Conberschau: Bilber aus atten pfatzischen Refibenzen, Theafermuseum, & 7, 20: Montag des Sonntag 10 des 13, 15—17 Uhr. Sonberschau: Schattentiffe ber Tal-

Städdische Kunftballe, Molitestrade Dr. Dienstag bis Samstag 10—13, 14—16 libr. Sonntag 11—16 libr. Seiclaal: Dienstag bis Freitag 10—13, 15—17, 19.30—21.30 libr: Samstag 10—13, 15—17 libr; Sonntag 11—13 libr.

Rundfunf-Brogramm Montag, 16. Januar:

Montag, 16. Ianmar:
Meidssenber Tmitgart: 6.00 Morganiled, Beit, Weiter:
6.15 Symmakif: 6.30 Fradfonyert: 7.10 Aodrichen;
8.10 Symmakif: 8.30 Fradfonyert: 7.10 Aodrichen;
8.10 Symmakif: 8.30 Fradfiche Worgenmukt: 9.20
Bur dich dadeim 10.00 "Der Königköniert: 19.20
Bur dich dadeim 12.00 Artiggstoniert: 13.00
Wochreiten: 13.15 Kortietun; 7.00 Attragstoniert: 13.00
Wochreiten: 13.15 Kortietun; 7.00 Attragstonierts:
14.00 Gine Stand' ichan und died dinneris:
14.00 Gine Stand' ichan und Gedeckinis:
17.10 die ichane Stanme: 18.00 And zeit und Leden:
19.00 Beitebte Rappellen freien um Tang: 19.30 Tas
unsterdiche Derz, jut fommanden Weitentauführung
des Tabls. Gilmst: 20.00 Rachtichen; 20.15 Deutere
Beieradendmußt: 22.00 Rachtichen; Weiter- und
Epotiderich: 22.30 Rachtmußt: 24.00 Nachtlengert.
Deutschabendert: 6.00 Morganzul, Morganisch Weiter

Spotibericht; 22.30 Nachtunst; 24.00 Nachtoniert. Tentichlandschert; 6.00 Morgenzul, Morgenied, Weiter; 6.30 Arabionyert; 9.40 Aleine Turnniunde; 10.00 Tas Saafdans, ein Marchendrief; 11.30 Treiblg dunte Minuten; 12.00 Wittagstonyert; 14.00 Mortel dann iver die dreit; 13.15 Im Treiblerteitaft; 36.15 Ile Frau im Kunftbandwerf; 16.00 Must am Rachmittag; 18.00 Brandendurgliche Nobelle; 18.30 Technif im Tentic der Antion; 18.35 Iengenoffliche Erdommitt; 19.00 Con Woche; 18.35 Iengenoffliche Erdommitt; 19.00 Son Woche; 18.35 Iengenoffliche Gedommit; 19.00 Con Woche; 12.30 Tas Change den Pank Friedrich Brund; 21.20 Tas Change den Pank Friedrich Brund; 21.20 Tas Change den Lieft; 22.90 Aachtebun. Tentichlandschot; 22.30 Eine Reine Rachmung; 23.00 Spätmang; 23.30 Cine Eine fleine Rochimufif; 23.00 Spatmufit; 23.50 Gine

60 Kundgebungen im Kreis Mannheim

Am 20. Januar wird die Bevölkerung des Kreises Mannheim ihre Verbundenheit mit der Partei beweisen

In über 60 Großftundgebungen der USDAD fprechen am Wochenende über 60 Redner der Dartei über das Chema: "De ut icher Cebenshampf". Wir wiffen alle: Juda hegt in der gangen Welt gegen das nationalfogialiftifche Deutschland. Das Weltjudentum will den Krieg mit benerwachten Dolhern. Darum gilt es immer wieder, die Augen unseres Dolhes auf die großen Cinien unseres Kampfes zu lenken. Die zweite Dersammlungswelle der USDAD, die jur Beit über unferen Gau binwegbrauft, foll wiederum jeden Dolksgenoffen erfaffen. Schlagartig werden am 20. Januar bie Kundgebungen in allen Ortsgruppen des Kreifes Mannheim durchgeführt.

Den Abichluft ber zweiten Berfammlungs. welle bilbet eine Groffundgebung am Sams. tag, 21. Januar, 20.15 Uhr, im Ribelungenfaal bes Rofengartens, bei ber Reichsrebner Ganleiter Frauenfelb, Don, fprechen wirb. Wieber einmal wird bie Bevolferung bes Rreifes Dannheim ihre Berbunbenheit mit ber Partei baburch gum Musbrud bringen, bag fie einmutig und geichloffen in ben Rundgebungen erfcheint. Das große Wert bes Gubrers verlangt die Mitarbeit aller. Co wollen wir

auch in biefem Jahre wieber aus berufenem Munbe Die großen Richtlinien für Die weitere Arbeit erhalten, um bewußt und ficher ben Rampf bes Alltags bewältigen gu tonnen. Dem Wahrer aber banten wir für bie unermubliche Sorge um fein Bolf baburch, bag wir in diefen Maffenfundgebungen die Gefchlof. fenheit und Ginheit unferes Bol. tes gum Musbrud bringen.

Die Berfammlungen im Rreife Mannheim finden wie folgt ftatt:

Gaurebner Abolf Schnellrieber

Gauredner Dr. Ridgarb Daub

Obergebieteführer ber 63

Gaurebner Gepp &dirpf

Bau s. B. ber MB2 Grin Seibler

Gaurebner Otto Blant, Burgermeifter

Rreisredner Beiner Stahle, Gaufuftur-

Gauredner Richard Weng, Burgermeifter

Gaurebner De, Alfr. Reuter, Bürgermftr.

Gauredner Dag Rellmaner, Bürgermftr.

Gaurebner Arthur Stober, Bürgermeifter

Gauredner Dr. Otto Orth, Bürgermeifter

Reichsrebner Friedhelm Remper, DR.b.R.

Stoftrupprebner Band Do bler, Rreisleiter

Lünelfachfen: Medarhaufen:

Labenburg:

Laubenbach:

Leuterehaufen: Gafthaus "Bum Lamm" "Schmittberger Dof" "Bahringer Sof" Gafthane "Bum Baren" Reuluftheim: Gafthaus "Bur Rrone" Oberflodenbach: Gafthaus "Bur Rofe"

Bahnhofehotel

Gafthaus "Bur Rofe"

Gafthaus "Bur Rofe" Ofterebelm: "Rofengarten" Blantfinbt:

Gafthans "Bum Moler" Meilingen: Gafthaus "Bum birich" Schriesheim: Gafthaus "Bum Galten" Schweiningen:

Gafthans "Bum Ochfen" Sulzbach: "Bürgerfaal", am 15. Januar Codenheim: "Bürgerfaal", am 26. Januar "Bfalger Sof", am 18. Januar Weinheim-Rorb:

Rebner:

Gaurebner Arnim Blebow, hauptfdriff-

Rreisrebner Bans Rotader, Rreisleiter Gaurebner Johann Bottcher

Gaurebner Beinrich Steinmen Gaurebner Ronrad Glas, Rreisleiter Gauredner Dr. herm. Schmibt, Rreisleiter

Gaurebner Rarl hermann Gaurebner Johannes Curth

Gaurebner Egen Rager, Rreispropaganba-

Gaurebner Ernft Mubolph Gaurebner Jofef Fliterer, Rreisfelter

Gaurebner Arnold Gehlmann Gaurebner Guftav Dreffer, Bau-

hauptftellenleiter Gaurebner Coleftin Beder Gaurebner Roth, MR.b.M. Stoftrupprebn. Rurt Bertram, Staaterat Reichorebner Rurt Roltermann, Rreis.

Die Redner in den Stadtortsgruppen

Orthoruppent Lotal MImenhof: "Rheinpart" Wemeinbehaus

Gafthaus "Bahringer Lowe" Bismardplas: Dentiches Ed: Båder-Junung Berbraucher-Genoffenfchaft Erlenhof: Gafthaus "Bum Stern" Feubenheim-Oft: Gafthaus "Babifder Sof"

Beubenhelm.Weft: Gafthaus "Bum Edmanen" Gafthaus "Jägerhaus" Friebrichefelb: Gafthaus "Bum Abler"

Friebrichspart: "Friedrichspart"

Borft-Weffel Blat: Blanctarium

Sumbolbt: Reftaurant "Raifergarten" Reftaurant "Glora" Jungbufch: "Lieberinfel"

Mites Mathans

Raferial-Rorb: Gafthaus "Chwarger Mbler" Rafertal. Sub: "Beibelberger Bof"

Redarau-Rorb: Evang. Gemeinbehaus

Redarau.Gub: Bolfochor

Redarfpihe: Gafthaus "Schwarzes Lamm"

Schiffswerft 11Ber. Sporthaffe Reneidmalb: Reftaurant "Rennwiefe" Renoftheim:

Mufenfaal Linbenhof:

Blantenhof: Berfammlungsfaal "Babifder Bof" Rheinau:

"Wariburg Dofpis" Rheintor: "Cafino"

Gafthaus "Bum Morgenftern" Canbhofen:

Reftaurant "Schlachthof" Schlachthof: Schlofwirtichaft Sedenheim: Ballhaus. Strohmarft: Gafthaus Brudt Balbhof:

Gafthaus "Bum Gener" Mufenfaal Walbparf:

Gafthaus "Bum Pflug" Wallfiabt:

Gaurebner Ernft Badert, Breisleiter Rreisredner Rarl Bibler, Rreis. propagandaleiter Rreisrebner Friedrich Braunwarth. Rreispropaganbaleiter Gaurebner Birthofer Rreisreduer Ludwig Egenlauf, Oberbannführer ber 63 Stoftruppredner bans Werner Bfennig, Referent im hauptamt für ROB Stoftrupprebner Brof. Dr. Johann Rotte. rit, Oberftubienrat Rreisredner 3. B. b. BBB Anton Gagele, Rreispropaganbaleiter Gaurebner Sch. Sauerhofer, Rreisteiter Gaurebner being Runtel, Stablamimann Gauredner hermann Ridles, Oberregierungörat

Stoftrupprebner Frit Blattner, D.b.R. Oberregierungerat Bau 3.B. ber RBL Dr. meb, Frang Ditfc

Gaurebner Richard &ifder, Rreis-

Gaurebner Grang Dert, DR.b.R. Ban 3. 2. b. RB2 Baul Gagftetter Gaurebner Jofef Ralmbacher, Rreis. propaganbaleiter Gaurebner Ludwig Gieber

Gaurebner Walter Berg, Referent Reichorebner Anbr. Baug, Gauamteleiter Rreisredner hermann bornung, Rreispropaganbaleiter

Gaurebner Balther Rien, Rreisleiter Stoftruppredner Grin Blattner, D.d.R. Oberregierungörat

Gaurebner Grin Senft, Rreisleiter

propaganbaleiter

Reicherebner Barl Bintler, DR.b.M. Weinheim Gub: "Bfalger Dof", am 26. Januar Gauleiter Frauenfeld im Nibelungensaal

Mediaritadt-Git Dlat des 30. Jan. Wafferturm Wohlgelegen

am 21. Januar Nibelungenfaal

Reichsredner Alfred Frauenfelb, III. d. R., Gauleiter

Gartenfreunde - ganz unter sich

Jahreshauptversammlung des Kleingartnervereins Mannheim-Oft

Muf unferem Tifch ftanben affein brei Balmen in Blumentopfen. Gie waren noch ffein, einen Meter boch, aber fie werben madfen und in furger Beit irgenbeine Bimmerede bei unferen Gartenfreunden ausfüllen. Anbere batten feine Balmen mehr ermifden fonnen, bafür aber einen Topf mit Alpenveilden. Go ift es üblich beim Rleingartnerverein Mannbeim-Oft, ber am Sambing feine biesjahrige fart befuchte 3abreebauptverfamm. fung in ber Reichsautobahn Gaftftatte abbielt: am Jahresenbe befommt jeber Gartenfreund feinen Blumentopf! Gine fcone Gefte, Die bei ben vielen Aleingarienbefigern immer wieber

helle Freude auslöft. Bu Beginn bes Abends borten wir einen Bortrag "Reben und Sträucher" von Ober-inspettor Martin, in ber er im mejentlichen auf die Behandlung und Aufzucht der Reben einging eine Frage, die ja nicht nur Beinbauern, sondern auch viele Gartenfreunde inbauern, sondern auch viele Gartenfreunde interessiert. Manchem wachsen die Rebstöde zu langlam, er will schon nach verdältnismäßig turger Zeit seine Stöde so weit bringen, das sie ihm Kast und Keller stüllen. Das ist salsch. Die Aufgucht mich lang sam vor sich geben, sede gewaltsam betriebene Refordernte rächt sich schon nach kurzer Zeit. Wichtig ist auch die richtige Düngung der Rebe, die gerade bei unserem empfindlichen Rebstod eine große Bedeutung dat. Der Redner machte dier eine Der Rebner machte bier eine Meinge zweckmäßiger Borichlage. Am meiften Beachtung muß aber ber Rieingariner ber Schädlingsbefampfung zuwenden; die neue Schablingsbefampfung guivenben; Die neue Reblansforte, Die viel gefährlicher ift als Die alte, weil fie sowohl an Die Blätter als auch an Die Burgeln geht und zubem ein geflügeltes Infet in verfange Infett ift, verlangt ein breimaliges intenfib

betriebenes Spripen. Der gefährliche Schabling bedroht, ba er viele Klometer vom Mind
weggeweht wird, aufs ftartste das gange beutiche Weindangebiet. Seine Befampfung muß rüchichtslos durchgeführt werben. Oberinspeltor Martin tam dann noch auf die Beerensträucher und ihre Behandlung zu sprechen. Beijälliges "Boltsgemurmel" erweckte seine Mitteilung, das die zum nächten Jahr mit einer stachellosen Brombeere zu rechnen sei. Die Frauen mögen sich einstweilen freuen.

3m weiteren Berlauf bes Abends fam ber Im weiteren Berlauf des Abends lam der Borfitzende des Bereins, Walter Be wert, noch einmal auf die Arbeit des lehten Jahres zu sprechen. Er gab der Hossing Ausdruck, daß wir in diesem Frühjahr von den Rückschlägen des Weiters verschant bleiben. Am meisten Beachtung sand seine Mitteilung, daß der Berein draußen an der Reicksautobahn eine ne ne Rolonie mit einem ebenfo neuen Bereins-bans und einem Rinberfpielplat befomme, Die Mitgliebergahl werbe fich nit biefen Bugan-gen wieber auf etwa taufenb erhöben, Starfes Intereffe fand naturgemaß auch ber ausführ-

Gegen Schluß brangte fich allen bie Frage auf: wer wird in biefem Jahr für ben ichon-ften Garten pramifert werben? Es war Seinrich Geit sen, ber mit bem 1. Preis und damit einem Diplom, ber Berbandsnabel, einem Gelbgeschent und zwei Gartenbuchern ausgezeichnet wurde. Außer ihm wurden noch 21 andere Meingarienvenber ihrer Garten in ahnlicher Beife ausgezeichnet. Gin befonberer Anfporn wirb fur biefes 3ahr bie Taifache foin, bag biesmal ein Breis von 200 R. ausgeschrieben ift. Das wirb ein beifes Ringen geben! Arbeitstameraben bes Borfitenden umrahmten ben Abend mit einigen Liebern; Die letten Stunden vergnügte man fich bei Mufit und Tang. H.L.

Kameradichaft und Fronferlebnis

3mel Stunden tiefften Erlebnis bermittelte Zwei Stunden tiessien Erlednis dermittelle am Sonntagfrüh in den Schauburg-Lichtspie-len der Film "Tto hir upp 1917", der auch in den nächsten Tagen von der Gaufilmstelle in Berdindung mit der ASAOB in allen Stadtteilen Wannheims gezeigt wird. Die Zu-schauer waren ergrissen von dem ledendigen Geschehen auf der Leinwand, das einen Aus-fentt aus dem gegenn Leigte. Das Puch Weicheben auf ber Leinwand, bas einen Aussichnitt aus bem großen Kriege zeigte. Das Buch bes SA Oberführers hans Zoberlein "Der Elanbe an Deutschland" gab ben Borwurf zu biesem Film, ber von Jöberfein selbst infzemiert wurde und bessen Gelalter eine Gruppe Minchener Schauspieler sind, die zusammen mit der SA und der Wehrmacht ein Fronterlebnis vermitteln, wie man es sich nicht eindringlicher benken kann. Ueber allem Geschen wer keht die Krisslung der Pillicht, der Ginight eindringlicher denken kann. Ueder allem Geschehen sieht die Ersüllung der Bilicht, der Ginsaf
für Deutschland, der Glande an das Baterland
und die Kameradischaft. Was dier auf der Leinmand abrollt, ist wohl nur ein steiner Ausichnitt aus dem großen Geschehen im Jahre
1917 — in der Champagne, in Flandern, dei Cambrai — zeigt aber mit aller Deutlichseit, wie die Männer ihr Leben einsehten. Der Kilm ist aber auch Mahnung an und Lebenden, es im Glauben an Deutschland und im Einsap für bas Baterland es ben Mannern gleichgutun, die im großen Rriege nichts anberes als ibre Pflicht tannten.

Begeistert folgte die Jugend biefem Ge-icheben auf ber Leinwand und immer wieber gaben fie ihrer Frende laut Ausbrud, wenn dem deutschen Stohtrupp ein Sambitreich ge-gludt war. Ein Spielmannszug ber SI und Fanfarenblafer bes Jungvolls leiteten bie Filmvorführung ein.

Wenn das Bügeleisen nicht ausgeschaltet ift

Das Richtabichalten eines elettifchen Bügeleifen tann jum Berbangnis merben. Das mußte man wieber einmal feftftellen, ale bie Berufsfeuerwehr nach N 7 gerufen wurde, wo es in ber Bertftatte einer Großichneiberei brannte. Durch ben rafchen Ginfat ber Feuerwehr tonnte mit einer Schlauchleitung ber Brand gelofcht werben, bei bem einige Tifche und berichiebenes Material berbrannte. Man wird fich alfo merten muffen: Richtbenütte elettrifche Bügeleifen abicalten!

Landortsgruppen in der Front

Mittuffheim: Brühl: Ebingen: Groffadfen: Sebbesheim: Bemebach: Sobenfachfen: 3Ivesheim:

Retfc:

Gafthaus "Bum Ochfen" Gafthans "Bum Odifen" Schloftwirtschaft "Bahringer hof" Gafthans "Bum Ochfen" Gafthans "Bur Rrone" Gafthaus "Bum Lowen" Gafthaus "Bum Pflug"

Weltfino

Gaurebner Bhil, herbold, Burgermeifter Gauredner Friedrich Echmitt Wauredner Ragel Gaurebner Rutt Daier Gaurebner Frang Boll Breisrebner hermann Speth

Gauredner Friedrich Rraus Rreisredner Rudolf Weiß, Rreisobmann

Baurebner Friedrich Bruft, Gauinfpeffent

MARCHIVUM

Mit e ges Sp SpBg. spiel be ben ber überrafe bie Gar.

Begen thren & Iangerer beiben , fich well fchaft b Barth fchog. I bon So bes Bo mann bereite

tenber bie GH mochte. mochte. fonft g Die Die in Bor al los. S ben ei genüge ter, b Sieg ! Bart

> flari. Werr

fach ber Go Mach e

ber be Roben Rob Auch bem 8 au re peigte

> im 99 bergh feiner feben ernitt Name perbi Man

Am

Wit einer großen lleberraschung enbete obi-ges Spiel. Innerhalb acht Tage mußte bie Spla. Sandhofen ihr zweites schweres Lotal-

spiel beltreiten. Obwohl man ben immer einsatzeiten Sandhöfern feine Chancen gegen ben Herbstmeister BiR gab, hatten sich boch über 3000 Zuschauer eingesunden, die sichtlich überrascht waren, von dem twdellosen Zustand, in dem sich der BiR-Plat besand. Damit war die Garantie für ein einwandsreies, durch nichts behindertes Spiel gegeben.

Gegensiber bem Borfonntag batten bie Gafte thren Sturm wieber etwas umformiert. Rach langerer Paufe fab man erftmals wieber bie beiben "alten" Rampen Dorr und Bogel, bie fich wobl fraftig einsehten, aber ihrem Sturm boch nicht bie Durchschlagsfraft einbrachten, bie

nötig gewesen ware, um bie guerft mit großer Rube und Ersabrung arbeitenbe hintermannschaft von Bift ichlagen ju tonnen. Gehr gut Barth, ber auch Sandhofens Ausgleichstreffer

Barth, ber auch Sandhofens Ausgleichstreifer schoft. Wie immer waren die binteren Reiben bon Sandhofen in feiner Korm und bilbeten für ben Bin-Angriff ein saft kaum zu nehmenbes Boliwerk. Bor allem zeichneten sich bierbei Webe als linter Läufer, Schenkel als rechter Berteibiger und ber aufmerkame Rohr-mann im Tor aus. Der unerwartete Puntigewinn ist der Manuschaft wohl zu gönnen. Er war für das unverbrossen und siets einsahbereite Kämpsen der schon,

Sehr sustatten sam allerdings den Sandbolern die ichwache Korm in der AfR-Gis. In Anfang schien alles gut, aber als mit sortschreitender Spielzeit die Tore ausblieden, da siel die Elf buchläblich auseinander. Immer mehr ließ man sich da die Kampsesweise des Gea-ners ausdrängen. Die Elf besiel Ende der ersten Daldzeit eine unbegreisliche Rervossität, den der sie sichte da der Mannichast ein Mann, ein Kührer, der Rube und Ordnung in die auseinandersallenden Reihen zu dernichen der-mochte. Der Sturm vermochte lange nicht sein sonst gezeigten Leistungen zu erreichen. Nicht ein einziger machte dier eine Ausnahme,

mochte. Der Sturm vermochte lange nicht seine sonst gezeigten Leistungen zu erreichen. Nicht ein einziger machte hier eine Ausnahme. Ab am ging in der ersten Hälfte noch an, um dann auch mehr und mehr unterzutauchen. Die Hauptschuld trägt jedoch die Läuserreibe, die in keiner Weise zu überzeugen vermochte. Bor allem im Aufdau versagte diese Reibe restlos. Selten kam eine vernünstige Borlage an den eigenen Sturm. Die Berteibigumg konnte gemigen. Boll bestiedig dat sedoch nur Vetter, der durch bravouroses Einsehen sont Vet, der diese möglich gemocht dat. Der Areistos von Barth war jedoch auch für ihn unhaltbar.

Bom Anspiel weg waren bie Platberren bie tonangebende Partei und brangten Sanbhofen gurud. Gefahrliche Situationen wurden von

Robrmann immer rechtzeitig und ficher ge-

flart. Rur felten famen Die Gafte iber Die Spielfelbmitte. Man wurde eben reftlos in ber Abmehr feftgehalten. Aber ben Bin Angriffen

fehlte boch bie lette Genauigfeit um bie mit

wer richtet ihre SKI Klepper-Karle fachmännisch SKI 0 7, 24 - Ruf 51992

TT 1939

ptfdprift.

Helter

lter

cei@leiter

Telter

Stanterat , Rreis.

m Wind ge beut-

erinfpet-

fprechen. te feine

ahr mit gu rech-

ewert,

ludichla-

meiften ber Ber-Bereine.

me. Die

ausjühr-

ar Hein-

ib bamit

em Geib.

Babres luebrud,

Ein Tag der Ueberraschungen im badischen Fußball

Der Meister ipielt gegen Sandhofen unenischieden / Bfordheim unterliegt in Karlsruhe und Waldhof in Sreiburg

Das kleine Sokalspiel an den Brauereien

Derein für Rafenfpiele - Sp.-Dg. Sandhofen 1:1

wuchs. Diese konnte auch bis jum Schlutbfiff bes Schiedsrichters vom Bin nicht gemeistert werben, so baß es bei bem unerwarteten und überraschenden Unentschieden blieb.
Schiedsrichter Buchtv, Freiburg, war eine sehr umftrittene Person. In ber ersten Baldzeit ging er noch an; aber nach bem Bechsel vermochte er in keiner Weise zu überzeugen.
Huwa.

Die Redarauer faben fich bei biefem Spiel gegen ben Rarisruber Ruftballverein bor bie Aufgabe gestellt, die etwas reichlich ausgefallene Borfpielnieberlage mehr ober weniger einbeutig ju rebibieren. Gerabe ber lette prachtige Gieg Mühlburg und bie babet gezeigte Mannfcafteleiftung maren geeignet, auch biesmal auf ein autes Enbe ju boffen. Damit mar es leiber

biesmal wieber nichte. Der Bfl fam bas gange

Es wurde nichts aus der Revanche Dft Nediarau - Karlsruber Jufballverein 1:1

> Spiel hindurch nicht jum Bug und mußte ichliehlich beilfrob fein, baß furz bor Tores-ichluß wenigstens ber Ausgleich glüdte. Der Gafigeber ftellte Dieringer, But, Gonner,

> Der Gangeber ftellte Dieringer, Lut, Gonner, Benner, Rlamm, Größle, Beitengruber, henneberger, Roth, had und Wahl: bei bem KRB vermißte man ben gesährlichen Linksaufen Dam minger, an bessen Stelle holzigel, ber sonft Läuser spielt, ftirmte. Die Karlsruher stanben: Eswein, Bolz I., Immig, haas, Bolz II., belm, holzigel, Morlod, hellwig, Benz, Brecht.

Drecht.
Dad ftellte gleich nach Beginn Eswein auf die Prode, ichseht diesem aber in die fangbereisten Arme. Anschließend aroßes Gedränge vorm KFB-Tor, es geht nochmals gut vorüber. Meklarun verlucht, die Intitative an sich zu reißen, es sieht auch so aus, als ob das gelingen konnte, aber schon nach kurzer zeit haben die Karlstuber verstanden, das Spiel ausgeglichen zu gestalten. Brecht zieht plöhlich mit dem Ball los, sein schafter Schuß geht aber vordei. Erößle läßt einen bombigen Strasstoß vom Zapel, dann dietet sich Klamm, als er don had freigespielt wird, eine aroße Chance. Wieder ein schwacher Schuß! Es war, wie sich später ein schwacher Schuß! Es war, wie sich später her zum Toreschießen. Eine wunderdare Alanke Prechts sänat Dieringer in der Venigen Gelegendeit viere, sehn zu der in der Alanke verdischen. Wann sich nur trgendeine Gelegendeit dietet. Und so fällt auch der erste Tresser schießen, wann sich nur trgendeine Gelegendeit dietet. Und so fällt auch der erste Tresser schießen die seiner an etwas Böses denkt. Ben z nimmt ein seine Ausgebeit wirde und in der Kolge einem zweiten Tresser und in der Kolge einem zweiten Tresser nach, das die Reklarauer dem Ausgeleich. Brecht das mit einem Gewaltschiß Pech, Augenblick später sieht er klar sins Meter abseits, erhält den Ball und stürmt dem Tor zu. Der Schodsrichter läst ihn rubig lausen, der Karlstruber datte aber ossenschilch "Gemmungen", sons dätte er diese niem vieberkehrende Gelegendeit wahrgenommen.

Rach dem Wechsel kommt es so, wie es kommen muste. Reckarau, jest den Bind im Mük-

Wach dem Weckfel kommt es so, wie es kommen mußte. Recarau, jest den Wind im Ritten, der bein der Wind im Kitten, der bein der Wind im Kitten, der bein der Beind im Kitten, der bein der Kitten der Beiten, lassen nur der Rann flürmen, die aber vollauf genügen. Es jolgt eine tolle Biertelstunde, während der sich der Kirl derinten der Schließ sind der fich der Kirl der kinuten vor Schließ sind die fländigen Bemühungen Rectaraus von Ersolg gekrönt. Beiten gruder in fan eine Flanke von Größle und alledar ein folgen und der kinkeleich ber kant eine Flanke von Ersößle und alledar kinkeleich berkellen. Husgleich berftellen.

Redarau bot bei biefem Treffen eine recht ich wache Mannichafteleiftung. Befriedigen tounte eigentlich nur Größle, aber auch Gonner, ber mit Brecht feine liebe Rot batte, zeigte ner, ber mit Brecht feine liebe Rot gatte, zeigte fich bei biefen Zweitämpfen oft von feiner bei fen Seite, Schwach war die Angriffereibe, die biel zu eng spielte und zu sehr am Ball fiedte. Roth tam taum zur Geltung, während ber rechte Flügel Beitengruber/henneberger nach halbzeit etwas auftaute.

Der RBB batte nabegu anderthalb Stunden mit Erfolg ftanbaebalten. Da gab es fanm einen ichwachen Bunft, besonders gefahrlich war die schnelle, schuffrendige Stürmerreibe, in ber lediglich Solzigel etwas ausfiel. on ber an der lediglich politiget eiwas allsfiel. In der gauferreibe war helm der eifrigfte und erfolgreichste, die Berteidiger glängten selbst in den gesährlichsten Augendlicken mit einer Bierrube und sauberen Abschlägen. Ungenügend war bei Schiedsrichter Zimmermann, Freiburg, der besonders bei Abscitentscheidungen eine besondere Auffaffung vertrat.

Auch im Rückspiel 2:1 sür den 856

FI Freiburg - Sportverein Waldhof 2:1 (1:1)

(Gigener Drabtbertorunferes Freiburger mitarbeiters)

5000 Buschauer zeigten ein lebhaftes Interesse an biefer Begegnung, bie beshalb so bebeu-tungsvoll war, weil sie barüber entschieb, wer bem Bin mobl ber gefahrlichere Gegner fein wurde. Der Spielausgang entichied jugunften bes & C. und bamit wird man fagen konnen, bag am nächsten Sonntag in Mannheim bei ber Begegnung BiR Mannbeim — Fic Freiburg bie Entscheibung um die biesjahrige Babische Gaumeisterschaft fallen wird. Das Spiel selbst zeitigte, wie zu erwarten war, von beiden Seiten einen hartnäckigen Kampf um die Punkte, bie ja, wie schon angebeutet, ihren besonderen Wert haben. Im gangen geschen barf man aber beiben Mannichaften bas Lob aussprechen, daß sie trop allen harren Kampfes nie vergagen, bah fie Sporteleute finb.

Die erste Spielzeit war im allgemeinen hin-sichtlich forperlichen Einsahes etwas zahmer als bie zweite Spielhälfte. Beim Stand von 1:1 septen sich selbsiverständlich die Mannschaften

erft richtig ein. Es war bann bin und wieber unausbleiblich, bag balb ba, balb bort Bufammenftoge erfolgten, bie aber im gangen gefeben

nie ernstilicher Katur gewesen find und keine bosen Folgen hinterlassen haben. Als Schiedbrichter fungierte zum erstenmal in Freiburg Moos, Durlach. Diesem Unpar-teilschen darf man das Zeugnis ausstellen, daß er im ganzen betrachtet seine nicht leichte Auf-gade durchaus in guter Form erledigte und let-ten Endes dem Spiel einen glatten Berlauf gesichert bat

Balbhof trat in folgender Aufftellung an: Draph: Schneiber, Siegl: Maier, heermann, Molenda: Eberhard, herbold, Bielmeier, Erb, Günderoth. — Man vermißte alfo Pfeiffer und

Diefer Elf ftellte ber & C Freiburg fol-gende Formation gegenüber: Seminati; Reller, Beliner; herb, Reich, Buchner; Kohmann, Beba, Scherer, Möller, Bauer. — Beim & Freiburg (Fortiebung auf ber nöchlten Beite)

Durchweg Mannheimer Gei-Giege auf dem Ruhstein

bei den Kreismeisterschaften des Kreises 3 im Gau XIV, Baden

Gigener Drabtbericht bes "batentreugbanner"

Tropbem am Samstag noch schwere Regen-boen über bem Rheintal lagen, ließen sich bie unentwegten Stilaufer vom Start bes Areis-Bettlaufes bes Kreifes 3 im Gau VIV (Baben) Wettlauses bes Kreises 3 im Gan VIV (Baben) auf dem Auhstein nicht abhalten. Ihre Entschiessen Auhstein nicht abhalten. Ihre Entschieften der eingeireiene Witterungsumschlag wenig Schaden an und bescherte für nicht allzu verwöhnte Ansprüche gunftige Sportverbältnisse. Insgesamt waren 80 Läufer und Läuserinnen am Start. Der Absahrte Jud besem Lauf
aualisigierten sich die Tellnehmer für den Totlauf, der über eine Strecke sübrte, der an die
Läuser sehr dobe Ansprüche stellte. Nach Andoren
des Gemeinschaftsemplanges aus Berlin gingen vaufer jehr bobe Anspruche fieute. Nach Angoren bes Gemeinschaftsempsanges aus Berlin gingen bie Langläuser auf die Strede. Das Ergebnis ber Läuse zeigte einen sportlich bohen Durchschnitt. Die Gesamtleistung des Areisweitlauses lag in Händen des Strelubs Mannbeim. Gleichzeitig sanden die HI. Stim virläm pfe des Bannes 171 statt. Die hillerjungen bestriten einen Absahrteslaus, einen Lor- und einen Gesandelaus von 5 Kilometern. Gelanbelauf von 5 Rilometern.

Ergebniffe:

Abfahridfauf: Damen (allgem, Klassen): 1, Bod-mer (Sticlub Kannbeim) 60 Set.; 2. Artmeler (Ibb. Germaans Bannbeim) 90 Set. (Alterotlasse): 1, Schab (Aubstein) 97 Set. — Jungmannen: 1, Ken-mann (II 1846 Mannbeim) 50,6 Set.; 2. Robtinger (Etigunst Kannbeim) 51 Set.; 3, Bodnig (IV 1846 Rannbeim) 52 Set.; 4, Löster (Sticlub Mannbeim)

60 Scf. (Alter 20—32 Jahre): 1. Urban (Sticlub Wannsheim) 42,6 Sef.; 2. Tobler (Weinheim) 45 Sef.; 3. Bibl (Podenheim) 45,6 Sef.; 4. Bedenbach (Effelub Wannsheim) 46 Sef. — Perrenflasse (Effelub Wannsheim) 56 Sef.; 2. Sabjegti (Sticlub Wannsheim) 54,6 Sef.; 3. Berner (Shannbeim) 54,6 Sef.

Torinuf: Innamannen: 1. Bobnig (IB 1846 Mannbeim) 107 Sef.; 2. Reumann (IB 1846 Mom.)
113 Sef.; 3. Löffier (Sticht Mannbeim) 145 Sef. —
Alfaemeine Afaffe; 1. Bohmer (Sticht Mb.)
100 Sef.; 2. Artmeler (Ibb., Germanda Wannbeim)
149 Sef.; 3. Buchs (IB 1886 Hodenbeim) 162 Sef. —
Damen (Microflaffe): 1. Echip (Sticht Mb.)
125 Sef. — Derren: 1. Luh (Sticht Mannbeim)
160 Sef.; 2. Scharth (Mannbeim) 72 Sef.; 3. Tobier
(Beinbeim) 75 Sef. — Derren (Mierblaffe): 1.
1. Morip (Sticht Mannbeim) 63 Sef.; 2. Sajehfi (Sticht Mannbeim) 60 Sef.; 2. Kajehfi (Sticht Mannbeim) 75 Sef. — Derren (Mierblaffe): 1.
1. Morip (Sticht Mannbeim) 63 Sef.; 2. Sajehfi (Sticht Mannbeim) 65 Sef. Zoriaut: Bunamannen: 1. 236mia (28 1846

flasse 3): 1. Arthouer (Schold Weindeim) 65 Sec.
Mipine Kombinstion: Damen a (allgemeine Klosse):
1. Bolimer (Schold Mannheim) 170 Sec.; 2. Arimeter (Tdb. Germania Mannheim) 254 Sec.; 3. Suchs (TB 1886 Hockenbeim) 209.8 Sec. — Herren (allgemeine Klosse): 1. Luh (Schold Mannheim) 124.6 Sechnben:
2. Marth (Schold Mannheim) 137.9 Sec.; 3. South Sec (Schold Mannheim) 141.6 Sec.; 4. Toblet (Schold Medical Mannheim) 142.6 Sec.; 5. Arthouer (Schold Medical Medical

Beinbeim) 143 Gef. 7-Ritom. Langiauf: 3 ung mannen: 1. Geiftinger Robert (Eficiud Mannbeim) 29.50 Bin.; 2. Sagen-burger (2'8 1946 Mannbeim) 38.30 Min.; 3. Grimm (2'8 1864 Cowchingen) 48.50 Min. Der 16-Kilometer-Langlauf herrentsaffe fiel

aus. Er fommt am 5. Februar jum Mustrag.

bollem Ginfat fich webrenben binteren Reiben ber Sandhöfer ichlagen zu fonnen. Ein wunder-barer Beitschuft von Fuch & brachte fast bas erste Tor, boch fonnte Robrmann gerabe noch ben Ball unter ber Latte herausholen. Rach einer Biertelftunbe Spielgeit fiel aber boch ber verbiente Gubrungetreffer für BiR burch Der verdiente Jubrungstreifer fit Bin burch Strieb in ger, ber nach Umfpielen von Robrmann aus furzer Entfernung einsandte. Nachdem zwei Spinbler-Freifiofe an der Sandhoser Mauer abgebrallt waren, hatte Robrmann erneut Rübe, eine Bombe von Finchs zu balten. Mit sortschreitender Spielzeit vermochten die Gafte sich immer mehr von ben Will Frust befreier und einem ihrerfeitst. bem Bin Drud befreien und gingen ihrerfeits au recht gefährlichen Angriffen über. Dabei zeigte sich Better im Lin-Tor in großartiger Form. Wie ber ben guten Torichus von Beitel gerade noch auf ber Torlinie schnappte, war eine Meisterleistung.

Much nach Bieberbeginn zeigten fich bie Sanbhöfer als außerst aggressie und bebrängten bas BiR-Tor fart. Das Bublifum ging nun ftart mit Canbhosen, Better ftand immer wieber im Brennpunft ber Gefchebniffe und webrte fich berzweiselt gegen ben burchaus möglichen Aus-gleich. Als Strie binger nach seinem Durch-lauf im Strafraum gelegt wurde, piff Bucht w feinen Elimeter. Das Spiel wurde nun gu-sehends barter, obne baß ber Schieberichter schiedende Schustung aunter Spieler und Zuschauer pei dem unersichtet mar nut ganglich durcheinander. Mamentlich die Läuserreibe war sehr schwach. Der Ausgleich Sandhofens, den Barth mit fein berechnetem Freisioft erzielte, war durchaus berdient. Bun sente Bin Loodbampf auf: es reichte wohl zu zwei Ecken, doch nichts wollte mehr richtig zusammen geben. Dörr wurde nun endlich berausgestellt, doch die bezimierte Manuschaft Zandbofens wehrte sich erfolgreich und mit leitem Einfat. Dazu fam eine erschreckende Schustunscherbeit im Bin Sturm, so daß die Aufregung unter Spieler und Zuschauer dei dem unentschiedenen Spielftand immer mehr bei bem unenticbiebenen Spielftanb immer mehr

Die süddentsche Sauliga im Spiegel der Tabellen

Gau XIV — Baden Spiele getw. un, verl. Zore Pft. BifR Mannheim 10 8 2 0 25:8 18:2 1. Freiburger FC 12 8 1 3 23:17 17:7 EV Ratistuder FV 11 7 1 3 34:13 15:7 Ratistuder FV 11 6 1 4 25:15 13:9 1: FC Prespective 11 6 1 4 23:14 13:9 EFC Rectarau 11 5 1 5 17:24 11:11 BifB Mühlburg 11 3 2 6 14:16 8:14 Thon, Karlstube 10 1 3 6 11:20 5:15 EpBa. Sandhofen 11 2 1 8 9:30 5:17 FV Officular 12 2 1 9 16:40 5:19

Gau XIII — Südwest Spiele gem. un. verl. Zore Wit. 3 2 24:15 19:7 1 5 28:21 17:11 0 4 32:20 16:8 3 1 24:10 15:5 Rormatia 13
Kiders Offenbach 14
Kintracht Frankf. 12
KSB Frankfurt 10
Bor. Reunkirchen 12
SB Wiesbaden 12
TSG Ehafen 12
KK 03 Pirmakens 13
Kot-Weift Frankf. 14 5 2 5 16:18 4 1 7 20:28 4 1 8 18:29 4 1 9 20:29 3 0 9 16:34 38 Saarbruden 12

Gau XVI - Banern Spiele gem un bert. Tote RC 05 Schweinf. 11 6 1880 München 11 4 25:14 15:7 1 19:12 14:8 5 18:16 13:11 5 14:19 12:12 Reumeber Rurnb. 12 6 SpBg. Fürth 12 BC Augeburg 13 Bapern München 11 12 5 13 4
 SpBg, Hurth
 12
 5
 2
 5
 14:19

 BE Augeburg
 13
 4
 4
 5
 21:21

 Bahern München
 11
 4
 3
 4
 14:16

 Jahn Megensburg
 13
 4
 3
 6
 23:20

 L MC Mirnberg
 9
 4
 2
 3
 18:19

 Edwaben Mugeb
 10
 3
 3
 4
 22:22

 BIB Roburg
 12
 3
 1
 8
 16:31
 4 14:16 11:11 6 23:20 11:15 3 18:19 10:8

Gau XV - Würftemberg Spiele geip un. berl. Zore Pft. 8 0 2 28:13 16:4 7 2 2 21:13 16:6 Ridere Stuttgart 10 2 2 21:13 16:6 3 2 15:12 13:7 3 3 25:20 13:9 BiB Stuttgart SSH Um Union Bödingen 11 5 RB Ulm 12 4 3
Sportfr. Stuttg. 10 4 2
RB Zuffenhaufen 10 3 2
SpBa. Connstatt 11 2 3
SC Stuttgart 10 2 2
SB Feuerbach 11 2 2 5 19:17 11:13 4 23:14 10:10 5 12:18 8:12 6 11:25 7:15 6 10:19 6:14 7 18:30 6:16

Ein Tor des Bhonix entigled

Phonix Karlsruhe - 1. AC Pforzheim 1:0 (0:0)

Die Boffnungen auf ben Phonix-Sieg haben fich erfullt, ber formanftieg bielt an, wenn auch ber Sturm immer noch nicht reftlos überzeugen tonnte, aber es langte jum 1:0-(0:0-) Sieg über ben 1. RC Bforgheim. Zeitweife fpielte ber Bhonix in gerabegu meifterlicher Form, aber bor bem Tore fehlte noch bie Durchichlagefraft. But war bie Sintermannichaft, fo bag fich bie Sauferreibe faft nur bem Mufbau widmen

Much Bforgbeim batte feine beften Rrafte in ber hintermannichaft, mabrend bie borberen Beiben außerorbentlich nervos maren. Die Leiven augerordentlich nervos waren. Die Läuferreibe war überlastet, so daß der Angriff auf sich allein gestellt war. Kast in der ganzen ersten Spielhältte war Phönix im Angriff und legte ein scharfes Tempo vor, so daß die Gäste leiten nach vorn tarven. Das einzige Tor fiel aber erst in der 65. Minute, als Körd nach einem Eddall gut zum Schuft fam.

Schieberichter Gerfpach-Schopfheim. - 3000 Rufchauer.

Deutiche Rad-Rennfahrer werben auch am fommenben Bochenende wieder auf auslandi-ichen Bahnen ftarten, Weltmeifter Debe und Zoni Mertens bestreiten in Antwerpen einen Lanbertampi gegen Belgien und Frantreich und Meifter Albert Richter tommt am Conntag einer Startverpflichtung in Gent nach.

MARCHIVUM

ezeichnet anbere Bflege ezeichnet. ies Iahr e i s von ben bes nit einieranügte H. L. gleichzu-eres als fem Ged, wenn reich geht Bügeln. Das ale bie trbe, wo hneiberei r Feuering ber

e Tische

c. Man nüşte

alteni

586 Steiturg - 68 Waldhol

(Bortfebung bon ber vorbergebenben Seite) fehlte alfo ber gefperrte Bebmann, ber fich bon ber Tribiine aus bas Spiel anfab.

Bum Spielberlauf fei gang tury gefagt, bah das Treifen außerordentlich spannende Mo-mente aufgewiesen hat, daß es mit Leiftungen auswartete, die man von Mannichaften, von foldem Auf wie Baldhof, verlaugen durfte. Im ganzen betrachtet, ist der Ausgang des Spieles gerecht. Lange ichwantte die Waage des Schickals bin und her, bis sie fich endlich – biereinhald Minuten vor Schick – jum 1876 neigte, Bor Halbzeit war Freidurg in der 14. Minute zum ersten Male ersolgreich, Bei einem Muziki der im Straktaum auscheinam er ber im Strafraum anscheinene perfanben follte, gelang es bem außerorbentlichen Technifer Beba boch noch, ben Ball bem in freie Stellung gelaufenen Bauer gugufpielen, ber mit einer furgen Rörperwendung Schneiber fauschte und damit den Weg ins Tor fand, 10 Minuten bor halbzeit war es bann Balbhof vergönnt, burch einen Ropfball Bielmaiers ben Ausoleico au ergielen,

Rach ber Baufe batte ber BBC im allgemeinen eftvas medr ju bestimmen, obtvobl auch ba ber bem Tor bes BBC feftgefebt batte und bon ber Freiburger Berteibigung alles abver-langte. Bath barnach fiellte fich aber eine leichte Ueverlegenheit ber Freiburger beraus. Trot bes gunehmenben Rampfeinfabes gelang es biefen biereinbalb Minuten vor Schlub bei einem Straffiet, ben Bachner in ben Strafraum gegeben batte, burd Robmann mit icharfem Blantenidug ben zweiten Treffer für Breiburg gu ergielen.

Wenn wie die Mannschaften einer furzen Betrachiung unterziehen, so wollen wir und hauprsächlich der Eis den Waldhof zuwenden, die desdalb im Brennpunkt des Interesses stand, weil man gespannt darauf war, wie sich diese Eis schlagen würde in einem Augendlich, wo ihr so gute Kräste wie die Gebrüder Sissen der den Mannschaftsansstellichen Männer dei der neuen Mannschaftsansstellung austerordentlich geschicht des feine der nicht, denn die Baldhos-Eis ist unseres Erachens nicht schlechter geworden. Die Waldhos-Eis als ganzes legte ein vortressliches Spiel hin, an dem man seine delle Freude deben sonnte. Vor dem Tore allerdings scheint es ihr doch noch die und wieder an der nötigen Durchichslaaskraft zu sehlen. Als einzige Krasten wir den ausgezeichneten heermann besonders hervordeden, den man rubig als die Wenn wir die Mannichaften einer furgen Bebesonbers bervorbeben, ben man rubig ale bie Seele ber Balbhof-Gil bezeichnen barf.

Die beiben Berteibiger waren febr gut, obwohl beim ersten Tor Schneiber vielleicht nicht gan; ichufblos gewosen ift. Drabft im Tor ber Balbhofer tomnie an ben beiben Treffern bes Waldhöfer komite an den beiden Tressern des FAC nichts ändern, sie waren für ihn unhaltbar. Die Läuserreihe von Waldhof lieserte ein sehr stadies Spiel, das sowohl in der Berteidigung als auch im Ausban sehr gut angelegt war. In der Stürmerreihe erwies sich der rechte Flügel Baldhofs als gesährlichere Seite, obwohl man lints ebensalls verstand, der Freidunger Berteidigung hart zuzusehen. Im gangen wird man sagen missen, das die Waldhosen wird man sagen missen, das die Waldhosen wird man sagen missen, das die Baldhosen weite in Baden neben dem Könk. Mannheim zu den Mannschaften gehört, die die badischen Besange auf dem Gediet des Fuhballs am besten und würdigsen vertreten.

In Offenburg ein Unentschieden

FB Offenburg - BfB Daiblburg 1:1 (1:0)

Das Unentschieden in Offenburg enthricht burchaus dem Spielverlauf, obwohl die Mühl-burger Manuschaft in technischer Beziehung besser als der Castgeder war. Diesen Mangel glichen die Ossenburger aber durch einen uner-müdlichen Giser aus. Auf beiden Seiten war der Angriss batten es die Stürmer aber auch gegen die guten hintermannschaften sehr schwere. Ossenburg datte in der ersten Habiteit mehr vom Spiel und kam dabei auch durch Wagner zum berdienten Kührungstresser. Nach ber Paufe sand sich die Mublburger Mann-fchaft etwas beffer, aber nur ein überrafchen-ber Beitschuft brachte ibr burch Raftetier ben Ausgleich. Auf beiben Selten gab es noch gabireiche Torgelogenheiten, Die aber bon ben Sturmern nicht ausgenuttt werben tonnten. Schieberichter Dobn (Maunheim), 1500 3u-

Unferbaden-Off

	Spiele	grim.	un.	berl.	Zore	Mitt.
TEG Plantflabt	15	9	4	2	37:24	22:8
Bis Rirchheim	13	7	5	1	46:26	19:7
TEG Rebrbach	13	7	3	1	29:18	17:9
Schwegingen 98	15	5	5		34:33	15:15
Bitt. Redarbaufe	n 14	6	2		34:36	14:14
Min Wiesloch	14	4	4	6	30:28	12:16
Ridere Ballburn	14	5	2	7	24:36	12:16
EC 05 Beibelberg		5	1	6	28:24	11:13
Union Beibelberg	13	5	1	7 7	23:29 22:33	10:16
Spug. Cherbach	13	4	1	9	23:43	5:19
Freya Limbach	12	2	1	. 10	20:10	200

Unterbaden-Weft

-	1					
	Spiele	gero.	mn.	vert.	Tore	Pft,
Amic, Biernheim	15	9	4	2	47:20	22:8
RB Beinbeim	14	8	26	4	29:18	18:10
El Rafertal	15	6	6	3	33:22	18:1:
Berm.Griebrichef	. 15	6	6	3	26:16	18:1:
Cl. Reulugheim	14	7	4	4	37:32 22:22	16:1
fig Gedenheim	15	5	6	5	32:28	15:15
Alem. Bivesheim	15 15	5	5	5	25:28	15:1
07 Manuheim	200	4	6	5	21:32	14:16
Phon. Mannhein BiTuR Fenbenb.		5	3	6	25:30	13:1
RY Bribl	14	5	0	9	24:25	10:1
RH Sodenheim	14	2	4	8	15:36	8:2
Bort, Beddeshein	1 14	2	1	11	13:40	5:2

Wieder Lydia Beicht – vor sieben aus der Ostmark Ergebnisse des Sonntags

Die Münchnerin erneut Deutsche Kunftlauf-Meifterin / Knapp vor Frl. Niernberger

Spannung bereschte in der deutschen Eislaufwelt, Wer wird in Areselh bei den Kämpfen
um die Deutsche Frauen-Meisterschaft als Siegerin bervorgehen, die Titelverrichaft als Siegerin bervorgehen, die Titelverrichtigerin Ludia
Beicht oder ihre Mivalin, die frühere öfferreichtsche Staatsmeisterin Smund Kuzinger aus
Wiener Ueberraschend erstand Ludia Leicht eine neue Esgnerin, Hanne Riernberger (Wien).
Ganz fnapp war die Entscheidung zwischen den beiden, Mit der Planzisser 12 siederte sich die Münchnerin aberwals den Titel, da mehr Schiedsrichter sie auf den ersten Plan gesett hatten, als dies del Hanne Niernberger mit Planzisser 11 der Kall war, Emmo Puzinger war nicht ganz auf der Hode; sie wurde dinter Martha Blustet (Wien) sogar nur Vierte. Spannung berrichte in ber beutichen Gislauf-Martha Mufilet (Bien) fogar nur Bierte.

Bu ben Deutschen Runftlauf-Meifterschaften hatten fich im Sindenburg-Gieftadion von Rrefelb rund 6000 Buichaner eingefunden

Anmut und fportliche Rraft

3weite ericbien Lubia Beicht auf bem Rach bem "Sauft". Batger lief fte eine fcwierige, in jebem Zeil getonnte, fultivierte Rur und mußte burch ibre Anmut und eble Sal-tung ju überzeugen, Kraftvolle, ficher beherrichte Sprunge zeugten bon einer ausgefeilten Technit. Dagegen fiel Emp Buginger flar ab. Sie war ichon in ber Pfliche nervos gewesen und tonnte eine leichte Unficerheit in ber Rur nicht

Mit einem Lut-Sprung führte fich hanne Riernberger ein. Birfungsvoll trug fie ihr Pro-gramm in ichnellem Aluf vor, flug eingestreute Birouetten und Mondsombinationen im Berein

mit geschidten Uebergangen ftempelten fie gu einer Anwärterin auf ben Sieg. Aur geringe einterschiebe zeigten die Schiederichter in der Bertung für fie gegenüber Lodie Beicht. Der ftarffte Beisall empfing die 14sabrige Martha Mufilet, ein zierliches, guldlebendiges Berjönchen. Drei Arel Paulfen leiteten ein

ichwungvoll vorgetragenes und geschickt aufge-bautes Programm ein, bas alle läuferischen Borzüge bes Mäbels in belles Licht rückte.

Feines mustatisches Empfinden zeichnete, Bertha Bachtler aus, die ihre Figuren in anmutiger haltung liuffig zeigte. Der Bortrag bon Anita Bageler verriet die gute Schule der Wienerin, Emmy Bollaf batte die undantbare Aufgabe, als erfte ju laufen. Sie unterzog fich biefer Aufgabe mit gangem Konnen. Die Wie-ner Stubenfin Eva Pleifinger batte ihre Rur gut eingeteilt, war aber bei ben Bironetten etwas unficher. Tapfer bieft fich Gifela Daurer

Rach bem Meifterschaftsweitbewerb schug ber Areselber EB Bestigten Dorimund in einem Gisbostenspiel 5:2 (2:0, 2:1, 1:1). In einer Bause lief ber jüngste Deutsche Meister Horst Gaber feine vielbejubelte Deiftericafisfür.

Ergebniffe:

1, und Meisterin Ludia Beicht (Mindener CB), Plays, 12, 355,5 Bunfie: 2 hanne Riernberger (BRC Wien) 11/856.2: 3. Martha Windler (BRC Wien) 24/342.2: Emmi Bullioer (BRC Wien) 24/343.9: 5. thin Wageler (Wiener CB) 36/331: 6. hertha Eddeler (BRC Wien) 42/324.9: 7. Emmi Bollaf (BRC Wien) 56/313.8: 8. Eba Reifinger (Wiener CB) 53/218,6; 9. Gifcia Maurer (DG Rarnberg) 63/280,5.

Amicitia Viernheim stoppt die Weinheimer

Amicitia Diernheim — Jugballverein Weinheim 2:0 (1:0)

Die Bichtigfeit obiger Begegnung tam ichon in bem Maffenbefuch jum Ausbrud, ben ber Biernheimer Balbiportplat gu vergeichnen batte. Rach bem hoben Borfpielfieg ber Gafte aingen biefe burchaus nicht aussichtissos in ben Kambf, gumal die berzeitig beste Befehung aufgeboten wurde. Bereits in ben ersten Spielminuten zeigeen sich bie Gaste als die einbeutig minuten zeigten sich die Gaste als die eindeutig besiere Partei und sehten den zersahren spiesenden Kierubeimern füchtig zu. Vierubeims linker Alügel kommt mit wunderbaren Kombinationszugen stets gesährlich durch. Arth in Weinheims Tor hat alle hände voll zu tun und zeigt eine Bombenadwehr. Der stete Druck bringt die Gästededung in Berwirrung, die sich in der 15. Minute and einem Gedränge berand ein eigenes Tor leistet. Auch weiter behalten die Grünen das helt in der Hand, immer wieder hange Minuten sur Beinheim beranfber bonge Blinuten für Beinheim beranf-beschwörenb. Die febte Biertefftunde find bie Gafte etwas lebendiger und gestalten das Spiel offen. Rig 1 rettet einen Bombenichus von Knapp auf ber Torlinie, boch auf ber Gegenseite lätt Rig 2 freistehend eine große Gelegenbeit

Bei gemaftigterem Tempo beginn bie zweite Salbieit. Beinbeims Angriffe entbehren bes notwendigen Drude, um bei ber ficheren Biern-

beimer Berteidigung durchzustoften, Aus einer Ede beraus tann bann Biernheim ben Sieg sicherstellen. Denn in g bat flach eingeschoffen. Damit verliett ber Rampi auch iebe Schönbeit. Er erhält eine mehr als harte Rote, die ben Schiedsrichter zu energischem Einschreiten zwingen. Die wenigen Beinheimer Durchbriiche gerichellen an ber Bombenbedung, boch auch die Grünen haben fein Glud, obgleich es noch Ge-legenbeiten gegeben batte. Sicher gewinnt Biern-beim biese wichtige Auseinanderschung.

Die Biernbeimer haben verbient bie

Punfte gewonnen, benn bei ihnen war ber größere Einfas und ber besiere Kampfeswille. Die hinteren Reiben erledigten ihr Pensum in gewohnter Manier, mabrend im Sturm die linte Flante febr gesährlich war. Penning war im biefer Reibe ber Schwächste.

in dieser Aeine der Schwäcklie. Wein deine dem date wie ichon öfters gegen seinen ernstellen Widerlacher nicht die delte Leistung ausgebracht. Die gesamten Artionen wirften gegenster dem Gegner viel zu sawerfalla und musten derwiffen. Arib war der Zuderlässigke, während die Berreidiger ihr Niesendensum ausopsernd erledigten. Die Läuferreibe date viele ichwache Momente und der Sturm died sehr die ichwidig. Schrem bis Edurm died sehre biet ichwidig. Schrem bis Charlarude) seitese scher. (Rarierube) leitete ficher.

Sodenheim wehrt fich mächtig

Mlemann, 3lvesheim - 08 Sodenheim 1:1 (1:0)

Die Gafte batten gu biefem für fle burchaus wichtigen Spiel wieder ihre alle Mannichaft beifammen, mabrend Die 3lbesheimer noch in fester Stunde brei Ersabgestellungen vornehmen mußten. Das Spiel selbst begann mit flachen und gefährlichen Borsioften ber hodenbeimer, Auch die Einheimischen fampsten mit Ber. biffenbeit um ieben Ball, mas jur Folge batte, bag fich für die Folge ein außerft fampibemuß-tes und mit bem Ginfag aller Kraft getragenes Spiel entwidelte. herre gelang es, in ber Mitte ber erften Salfte burch blitichnellen Schuft ben Aufrungetreffer gu ergielen, ben gleich nach Wiederbeginn Codenbeim burch Araft aus-gleichen fonnie. Die Ibesbeimer batten bann im Felbspiel leichte Borteile, ohne jedoch die gablreichen Chancen verwerten zu fonnen. Die Bafte hatten indessen nicht Glud, lieben jeboch bie große Gelegenheit im Gturm, einen verhängten Sanbe-Glimeter, aus. Den von Birfenmeier getretenen Strafftof tonnte Behr gerade noch an ber Latie berunterholen. Im weiteren Berlauf des Spieles war es bald oben und unten brenglich. In ben Schlichminnten warfen bie 3tbesbeimer nochmals alles nach vorn, aber es mar ju fpat. Im llebereifer mur-ben bie sichersten Cachen vergeben ober ver-

3m 3lbesbeimer Tor bat Bebr feine Brobe ant bestanben, er batte auch in Sauer und A. Beber gwei Berfeibiger bor fich, bie ibm viel Arbeit abnabmen. In ber Lauferreibe ar-beitete Maper gwar unermilblich, doch febli ibm noch bie nötige leberficht und Erfahrung, Ratgenmater fiel im Anfang ftart ab, gerabe er batte bes öfteren Gelegenheit gehabt, bem Spiel eine Wendung gu geben.

Die Gafte lieferten beute wieberum ein großes Spiel. Mit ben alten Leuten flappt es boch wieber gang anbers. Lebr im Tor bielt bie ichmerften Cachen. Die Berielbigung verriet anfanglich Convachen, fam bann aber gut ine Spiel, Soffmann mar bier ber Beffere. In ber Mittelreibe mar bas Spiel von Birfenmeier am wirffamften, Der Ginem war außerft fcnell und gefährlich, tonnte fich aber nur febr wenig bon feiner aufmertfamen Bewachung freimachen.

Rupfernagel (Biesloch) leitete, bon einigen Rieinigfeiten abgefeben, gut. Schl.

Torios in Seddesheim

Fortung Bedbesheim - Phonix Mannheim 0:0

bebesbeim ift nach wie vor in Abftlegeforgen. Go mußte fich Phonix Mannheim auf einen auberft barten Rampi gefaftt machen Die Mannbewner traten mit umgestellter Mann-icaft an. Das Spiel war fiberaus fampibetont und apmochilungereich. Bei aller Rampiesinderie blieb man leboch jederzeit im Rahmen bes Erfaubten Die Leiftung von Dedochbeim war im allgemeinen recht aut, wenn auch bas Bebten von einigen bewährten Kräften wie Schmitt, Reinbard, Golg ufte, in Ericeinung trat. Die pur Berfügung fiebenbe Garnipur ichlig fich jedoch recht tapfer. Ausgezeichnet war deute Gallet im Tor. In der Lauferreibe geflei der ersmals wieder miswirkende Gariner febr gut. Im Surrm waren Kold und Kettner eine ftete Gelabr für bas Golfetor. Die Mann-peimer spielten mit riefigem Eifer, wobei fich je-ber voll einsehte. Die Dintermannickaft war wohl der beite Mannickaftsbeit. — In der Lauferreibe überragte Witbler burch wobiburabadtes Aufvaufpiel. Der Sturm aber fant fich nicht recht jufammen.

Das Spiel beginnt mit beiberfeits burchge-führten ichnellen Rectiffen, wobei Boonix febr im Bug ift. Debbesbeims Lintsaugen batte bie erfte fiare Chance, aber Torwart Beil bereitelte lobe Gefabr. Gallei vereitelte burch ficeres heraustaufen einige ficere Erfolge ber Gafte. In ber 30. Winnte muß ber linfe Laufer ber Gafte verlett ausicheiden. Doch auch mit gebei Mann ift ber Gaft fiets leicht femilberlegen, frurs bor ber Baufe bieter fich Fortung eine Erfolgemöglichteit. boch Reitner loblie beit bon Bierling gut jur Mitte gegebenen Strafftob

fnapp baneben. Rach Seitenwechsel ift Phonix wieder bollgab-lig, boch ist Gebbesbeim vorerft leicht im Bor-teil. Gine feine Kombination bes gesamten teil. Gine seine Kombination bes gesamten Sturmes lebitest Rolb mit scharfem Schuft ab. ber aber inapp sein Zien Geibt. Balb übernimmt Phonix wieder bas Kommando In der 70. Minnte glauben bie Gölte ibre Bemühungen besohnt. Doch der erzielte Tresser sindet wegen Abseits feine Anerkennung, Auch einige weitere gesährliche Sachen werden durch Gallei erfolglos. Gegen Schluß wirft Kortung alles nach born. Phonix aber nimmt einen wohlberdierden Hunts mit nach hause.

enten Bunt; mit nach Danfe. leitete febr gut, Echieberichter Dien (Durlach) leitete febr gut, Pog.

Subbeutiche Meifterichaftsfpiele
Gau Baben
BM Mannheim— SpBg, Sanbhofen . 1:1 Kreiburg PC — SB Balbbof 2:1 Phonix Karlsrube — 1. FC Plorzheim . 1:0 Bf2 Neckaran — Karlsrube FB 1:1 FB Offenburg — BfB Mühlburg 1:1
(Hatt Stipinest
RIB Frankfurt — Wormaria Worms 0:2 Kiders Offenbach — PR 03 Pirmasens . 4:2 IN Miesbaden — Neichsbahn Frankfurt . 2:1 LIG 61 L'hasen — Bor, Reunkirchen 1:1
Gau Bürttemberg
Stuttgarter Rickers — FB Zuffenhaufen ausg. BB Stuttgart — Ulmer FB 94 2:1 SB Ulm — Sportfr. Stuttgart ausg. Union Böckingen — SpBg. Bab Cannftatt 6:3 SB Feuerbach — Stuttgarter SC 2:1
Bau Bapern
TSH 1860 München — 1. FC Rarnberg ausg. SpBg, Hürth — Neumeber Kürnberg 1:0 FC 05 Schweinfurt — Babern München . 3:1 BiB Koburg — Schwaben Augsburg ausg.
Glau heffen heffen Bab herdfelb — BC Sport Kaffel 8:6 19C hanau 93 — Kewa Wackenbuchen 4:0 SC (8 Kaffel — Bill Friedberg 2:0 Kurheffen Kaffel — Duntop BK hanau . 2:3
Bezirfsflaffe
Unterbaben West Germ, Friedrichsfelb — 98 Sedenheim . 4:0 Sc Kafertal — Billun Feudenheim . 8:0

Unferbaben-Weft		
Germ, Friedrichofelb - 98 Sedenheim . GC Rafertal - Billun Feubenheim .		8:0
07 Mannheim - WB Brithl		2:0
Amicitia Biernheim - PB Beinheim . Mem, 3loesbeim - 08 hodenheim		2:0
Bort. Debbesheim - Phonig Mannheim	:	0:0
Unterbaben-Oft		
05 Beibeiberg - Union Beibelberg		2:1
98 Schwepingen - DEG Plantftadt . BB Biesloch - BG Rirdheim		3:3
The first of the contract of t		100
Rreistlaffe I		
Gruppe Oft		180
Ebingen — Leutershaufen	· Ci	5:0
Biernheim - Schriesheim	0	nêg.
Gruppe West		
Morate 08 - Ofterabeim		6:0
making on - white address + a s s s s	-	
Rheinau - Boft		1:0
Rheinau — Boft		0:4
Rheinau - Boft		

Handball

Suppentiule Meriterialatieibiere
Gau Baben IB Sedenheim — SB Waldhof ausg. Labe, Keifch — BB Leutershaufen 8:4 Vichft. Durlach — Lichft. Freiburg 9:8 IB Weinheim — Freiburger FC 10:9
Gau Sabweft . SB 98 Darmfiadt — Tura Ludwigshafen ausg
Gau Württemberg Taf. Stuttgart — IB Altenstadt 7:8 Chlinger IIB — SB Urach 5:8 IB Kormvestheim — Stuttgart Kiders . 7:10 ISB Süßen — KIB Zuffenhausen . 10:4 ISB Süßen — KIB Zuffenhausen . 10:4

Weitere Banbballergebniffe

Begirtstiaff	e — Staffel I	
Bost Manus	heim — 213 46	Man

Pelchebah Jahn We	n — DA	200 1	Biernhe	im :	 11:7 2:10
Aurpfols	Redarau	— 102			7:5

Begirfetiaffe - Staffel II

TB Friedrichsfeld — SC Doffenheim D. n. a. Di Ziegelhnufen — SB 98 Schwebingen 8:7 Thb. Reulufteim — TB handschubsheim 10:8

greistlaffe - Staffel A

Polizei Mannheim — TB Brühl BWG Zellftoff — Bfy Nedarau Jahn Tedarau	. 5:15
Rreistlaffe - Sinffel B	

DB hobensachen — Bil Schriesheim	14:
Frauen — Rreisfiaffe TB Friedrichefelb — Jahn Redarau . Rurpfalz Redarau — FB Brühl	 2:

hoden

Subbeutiche Meiftericheftsfpiele

Tabe. 78 Beibefberg — BiR Mannheim . 1:2 MINB Rarlerube — DB 46 Beibelberg ausg.

FACHMANN UND -BERATER SPORT-DOBLER, N 2.11 28555

MEG Mannheim — EB 46 Mannheim . 3A Germania Mannheim — BC heibelberg . 0:5 Reichebahn Frantfurt - 38 Sochft . . . 03

"Bal

Germo MIS **TO 78** MIX 23

> BE DE **13198** 9 MES **空影 46** Deibel Gierm. 芝田 78

> führer gegen Gern 925 50 Obe

> > Dii Scho

ber 20 belber ging ergiele felbe | fermu ber B Satte ! Mad auf. Batte BED. erhobe Bei

fonnte fer. 90 befaß UG 7

50 micht. fpicle meint berge fland. Sen bie 2 brach einen frung SINTE

ma Ramp fich et erlitte ten. 2 bollit bereit

1846 Bood aubol gleich 2 u B both einer Gin !

De D., 5

Hockey-Savoriten Heh und Vix bleiben in Sührung

5:0 gewann der HEH gegen die Germanen / BfR und IB 46 knapp im Borfeil

Bermania Mannheim - &C Beibelberg . 0:5 MIG Mannheim — IN 46 Mannheim . 3:4 IB 78 Beibelberg - Bin Mannheim . MIB Rarlerube - Beibelb. IB 46 ausgefallen Tabellenstand vom 15. Januar 1939

Spiele gew. un. bert. Zore Pft. 8 6 1 1 21:4 Ba Beibelberg 6 0 2 18:10 12:4 Wiff Mannheim 10:5 MIB Rarlbruhe 7 MIS Mannbeim 8 4 12:12 4 18:20 7:9 TB 46 Mannheim 8 2 3 9:12 6:8 Beibelb, TB 46 Germ. Mannheim 8 3 0 8:18 6:10 EB 78 Deibelberg 8 0 2 6 3:18

8:3 4:2 2:1 1:1

4:0 2:0

2:3

ansa

2:10 7:5

n. a. 8:7 10:8

19:5

21:1

14:5

audg.

ATER

205 33

Un ben Rennwiesen erichien ber Tabellenführer DES nur mit jehn Mann, fam abet tropbem ju einem boben 5:0-Gieg über bie Bermanen, Die bem gablenmagig geschwächten Bogner nicht ben erwarteten Biberftanb entgegenfeben fonnten.

Bermania: Beinger; Berner, Sochabel 2; Riebergall, Ufer 1, Alopfer; Gollner, Ufer 2, Sochabel 1, Renngott, Baulus,

DE D: Benfert; Benbrauch, Rerginger; Gifen, Bentes, Schollmeier; Stieg, Rugler, Beter S.,

Schon balb nach bem Anspiel war die bintermannschaft von Germania nicht immer in ber Lage, die mit vier Mann ftürmenden heibelberger zu halten. Zunächst verwandelte Kerting er mit wuchtigem Schuß eine Strasede tum Führungstor. Dann konnte Düring ungehindert ein zweites, allerdings haltdares Torerzielen. Auch der britte Tresser den Beter D. hatte nicht bie Torlinie paffieren burfen. Der-felbe Spieler ichof bann noch aus furger Ent fernung unbaltbar jum 4:0 ein. Germania, bas burch die schwache Leistung ber gesamten hintermannschaft sichtlich beeindruckt war, bam bor ber Baufe ju einer Strafede, Die icharf an bie

Rach ber Paufe tamen bie Mannbeimer mehr auf. Aber wieber war bei einer Strafede Die Latte bie lebte Rettung ber Gafte. Obwohl ber DES ben Sieg jeht ficher in ber Tafche batte, tonnte Rugler in ichoner Beife noch auf 5:0

Bei Germania gingen die erften brei Tore auf bas Konto ber hintermannschaft, Die fich in ber fritischen erften halbzeit nicht finden tonnte. Spater war die Leiftung weisaus bei fer. Auch die Mittelreibe mar fehr ichmach, Rur Riebergall tonnte noch gefallen. Der Angriff befag Die besten Spieler in Ufer 2 und Renn-

gott. Der & C. & war gleichmäßig gut beseht und technisch envos überlegen. Sicher die beiden Berteidiger, ausgezeichnet Gentes als Mittel-läuser. Der geschwächte Angriff vollbrachte die beste Mannschaftsleistung.

Rogel (MIS) und Baumann (IB 46) leiteten ben fairen, fcmellen Rampf ficher.

TG 78 Beidelb. - DfR Mannh. 1:2 (1:1)

So leicht war ber Gang bes Gaumeifters gur Beibelberger Turngemeinbe biefes Dal wie man nach bem 5:0-Gieg bes Borfpieles hatte annehmen fonnen. Die Turngemeinde hat in letter Zeit wieder eine größere Spiesstätte erreicht und zudem tonnte der Bist nicht in tompletter Auffiellung antreten. In einem ichnellen Spiel boten die Seidelberger den Mannheimern energischen Wider-

fiand, benn bei Salbzeit fiand es noch 1:1. Geber 2 (Bin) und heufer (26 78) maren bie Torichuben. In ber gweiten Spielbalfte brachte Beiler burch Torbully ben Bin gu einem fnappen, aber verbienten Sieg. Die Leiftungen ber Mannbeimer maren befonbere im Sturm (rechter Alfigel) reifer.

(SEB) hatten bei bem fairen Spiel tein fcme-

MIG - ID 1846 Mannheim 3:4 (1:2)

Mm Redarplatt entwidelte fich, wie ju erwarten war, ein ausgeglichener, fpannenber Rampf, ben bie 1846 fnapp mit 4:3 Toren für fich enticheiben und bamit für bie im Borfpiel erlittene 1:4-Niederlage Revanche nehmen konn-ten. Beide Mannschaften waren zu Beginn des Spiels nicht ganz vollständig. Die anlangs mit acht Mann spielenden MTGler musten die zum vollständigen Erscheinen der "Aktworkenden" bereits zwei Tore hinnehmen. Ee id el bolte fosort nach bem Anspiel bas führungstor für 1846 und Stenboigt erhöhte balb auf 2:0 Boos hatte Gelegenheit, für MIG ein Tor aufauholen, aber erft Guntbner gelang es ipa-ter, 2:1 berguftellen. Schillinger nufte verlett ausscheiden. Bein Blat wurde von bem Ersah-mann Dingelbein eingenommen, Rach Bieberbeginn siellie ber Linksaußen 3 a it den Ausgleich ber. Aus flarer Abseitsstellung brachte Lut II. ben Turmberein wieder in Kührung, boch Günthner erzielte durch Berwandlung einer langen Gde wieder ben Gleichstand 3.3. Ein Rachschuft von Schlider im Anschluß an eine Strafede bedeutete für ben Turnberein Sieg und Enbrefultat. Bobl brangte bie DIZG gegen Schluß nochmols bebenflich, aber ohne

Den etwas barten Rampf leiteten Reller (BIR) und @path (Germania).

DEG: Schillinger (Dingelbein); Laufötter Lautotter R .: Bechtolb, Sonther, Junge: Senbert, Glinthner, Gber, Boos, Rajic.

23 46: Bittbrod; Greulich, Reller; But L.

Schent, Schlider: But II, Seibel, Glenvolgt,

Maier, Bachnit. MIG hatte feine besten Krafte im Sturm, wo biesmal Seubert etwas entiauschte. In ber Läuferreibe überragte Bechtolb. Dagegen batte bas Berteibigerpaar ber Gebrüber Laufotter mitunter ichwache Momente, Der Turnberein ftupte fich in ber hauptfache auf Reller in ber Berteibigung, Bub I. und Schent in ber Läuferreibe, Geibel und Glenvolgt im Angriff.

Sonner Henkel Beride

In Anwesenheit bes ichwebischen Kronprin-genpaares wurden am Sonntag die Handinavi-ichen hallentennis-Meifterichaften in Stochbeim beenbet. Der Frangole Bolelli gewann bas Mannereinzel gegen Benner Bentel 4:6, 6:4, 6:1, 6:4. Bei ben Frauen errang Frau Silbe Sper-

ling (Danemart) ben Titel burch einen 6:1-6:2 Sieg über Fraulein Bollis (Danemart). Das gemische Doppel endete mit einem Erfolg bes frangofischen Paares Le Baillet Bolelli, die bas englische Paar Fraulein Brown-Bilbe 6:3, 6:2 bestegten. Die Manner-Trostrunde gewann ber Biener Sans Rebl 1:6, 6:1, 6:3 über ben Schweben Loftman.

Bentel begann feinen enticheibenben Gang aut und brachte ben erften Cas mit 6:4 an fich Spater fam Bolelli burch ausgezeichnete Ret attade immer mehr auf. Gein erfolgreiches Spiel machte Bentel nervos, ber nun felbft fein Beit in Rebangriffen fuchte, aber gu oft über-fpielt wurde. Im vierten Cap fampfte Bentel wieber mit vollem Ginfat. Beim Ctanbe 3:3 nahm ihm jedoch Bolelli ben Aufichlag ab, bolte fich ben letten Sat 6:4 und bamit auch ben Gieg und bie Meifterichaft.

"Eiche" Gandhosen sührt in der Sruppe Nordbaden

Klarer 4:2-Sieg über Wiesenthal / Feudenheim gewinnt in Bruchfal

Das war ein erfreulich großes Intereffe, bas man bem Treffen in Sanbhofen beimag, Dies erhellt aus ber Tatlache, bag biefe Begegnung einen weit besteren Besuch aufzuweisen hatte, als beim Kamps gegen Bruchsal. Um vor Ueberraschungen sicher zu sein, hatte Sand-hosen eine Umstellung der Manuschaft vorge-

Rampfrichter Munbichent batte bie

Der Kampfverlauf

Bantamgewicht: Ohne Wertung zu bem of-fiziellen Mannschaftstampf trugen Groß (B) und Schent (S) einen Freundschaftstampf aus, den der Einheimische in 4.15 Minuten durch Hüftschwung für sich entscheiden komite.

Febergewicht: Mullich (B) - Rothen-hofer (S). Rothenhöfer fiegt in 4 Minuten burch überraschenden huftschwung. 0:1.

Beidigewicht: Scheuting (98) - Sanbel (G). Bis jur Salbzeit verichaft fich ber Biefentaler eine leichte gubrung. Im Boben-tampi tann Sanbel burch Armgug ausgleichen. Gegen Schluß gelingt Scheuring noch ein Aufreiher am Mattenrand, ber ihm eigentlich ben Sieg bringen mußte. Der Kampfleiter entichieb sich leboch für Sandel als Puntifleger. 0:2.

Weltergewicht: E. Heilig (VB) — Den u (S). Denn bringt seinen Gegner schon in der ersten Minute durch eine wuchtige Kopsickleu-ber zu Fall, aber so unglücklich, daß heilig wegen Berletzung aufgeben mußte. 3:0.

Mittelgewicht: D. heilig (W) — Ignot (S). Ignor besicht burch sein weit schwereres Körpergewicht klare Borteile. Heilig liegt is boch gut in der Abwehr und balt den Kamps seise offen. Im Bodenkamps ist heilig der Angreiser und bringt Ignor poeimal mit Armburchzug in brenzliche Situationen. Im restlichen Sandblamps zeigt der Wiesentaler noch eine gute Ausdauer und wird siederer Punktigeger. 3:1.

Salbidewergewicht: Groß (B)-Boffert

Stiedtichsfeld ohne Segenide

FC Germ. Friedrichsfeld - FB Gedenheim

4:0 (3:0)

felb, als beibe Mannichaften unter Führung, bes Schiederichters Rittler (Würm) bas Gelb betraten. Das Spielfelb felbst war in tabelofer Beriassung. Beibe Mannschaften traten

belofer Berfassung. Beibe Mannschaften traten in ihrer stärstien Ausstellung an. Sojort zeigte sich eine Ueberlegenheit der Friedrichsselder Mannschaft. Durch schöne Kombinationäzüge drachten sie das Zor der Sedendeimer ständig in Gesahr. Kamentlich zeichnete sich die linke Stürmerseite mit Eras und Rodsin der ink mit Gras und Rodsin aus. So war es kein Bunder, daß in der 14. Minute eine berrliche Flanke von Gras durch den Mittelstürmer Becht old unmittelbar verwandelt wurde. Wohl versucht Sedenheim seinen Stürmer Balz einzusehen, aber an der tadellos spielenden Hintermannschaft der Germanne scheiterte auch dieser bewährte Kämpfer.

indellos spielenden dintermannschaft der Germanen scheiterte auch dieser bewährte Kämpfer. Friedrichsseld drängt weiter. In der 30. Minute verursacht ein Berteidiger der Sedenheimer einen Essmetet, den Sähler umdaftbar einschieht. Bald darauf ging der linke Flügel von Friedrichsseld wieder vor und wieder kann Becht old, der Mittelspirmer, eine Flanke von Graf unhaltbar verwandeln. Mit 3:0 gebt es in die Halbeit.

es in die haldzeit.

Bei Bieberanspiel versucht nun Sedenheim alles um eine Wendung des Spieles zu seinen Gunsten herbeizusübren. Aber es ist vergebens. Die Germanen machen nun den Kehler, daß sie ihren Mittelstürmer in die Verteibigung zurückzieben, wodurch der Aufdan des Spieles notieibet, Erst als aegen Schlist in der lepten Viertelstunde die Germanta wieder ossen lieften Viert, kommt Sedendeim wieder nicht mehr ans seiner eigenen Halte. Angriff auf Angriff volligegen das Tor. 10 Minuten vor Schlust schießt Bech to I d zum 4. Tor ein. Noch eine große Chance säst Kriedricksseld aus, als Bechtolt allein mit dem Ball vor dem Tor sedt und alaubt, der Schiedsrichter hätte abgeptissen Das Spiel war fländig fair und sportlick. Die Leistung des Schiedsrichters war ausgezeichnet. Das Vorspiel gewinnt Friedricksseld mit 1:0.

Etwa 800 Buichauer umfaumten bas Spiel-

bei bem Groß enwas mehr im Angriff liegt. In ber ausgelosten Bobenrunde bat Eroft Muse, die fraftvollen Angriffe von Boffert abzundehren. In der 11. Minute geht jedoch Eroft durfeiher in Führung, die er nicht mehr

Schwergewicht: Maier (28) - &. Rupp (S). Beibe Gegner geraten bart aneinander. In ber 4. Minute pariert Rupp einen Stiftgriff bon Maier und ber Biefentaler muß babei auf bie Schultern. 4:2.

Sendenheim flegt in Brudial

ASD Bruchfal - DfluR Feudenheim 3:4

Die Feubenheimer mußten diesmal bie Reife nach Bruchfal ohne Brunner und Bobrmann antreten, famen aber tropbem zu einem schö-nen Ersola. Die letite Alebersage gegen Wie-sental dürste mit ein Grund sein, daß die Feu-benbeimer diesmal einen unbeugsamen Siegeswillen an ben Zag legten.

Bantamnewicht: Graffel (B) brachte Baier (F) in ber 5. Minute in Die Brude und ficat burch Einbruden. 1:0.

Im Febergewicht lieferte ber jugenbliche Ries (3) bem guten Jul. Graffel (2) einen abwechflungereichen Rampf und fiegt boch nach Bunften, 1:1.

Einen gleichwertigen Kampf gab es im Leichtgewicht zwischen Ubrig (F) und Kon-rab (B). Konrab zeigt im Angriff eine leichte Ueberlegenheit und siegt fnapp nach Punken.

Im Weltergewicht befam Deder (F) gegen hiller (B) eine ungerechte Rieberlage gubiftiert. Den gangen Kampf führend, erwartete man allgemein heder als Sieger, boch ber Kampfleiter entschied für hiller, 1:3.

Im Mittelgewicht zeigte fich Lauth (F) bon einer befferen Seite und fiegt fiber Schmieble (B) nach 10 Minuten burch Auf-

3m halbidwergewicht bat Benginger

Lombenfieg der Käferfaler

Raferial - Feubenheim 8:0 (1:0)

In einem tempogelabenen Treffen tamen obige Mannichaften beim Rudipiel gufammen. Raferial batte fich bierauf voll vorbereitet und feine Mannicaft neu "friftert", mobei erfimals wieber Panets auf Rechtsaußen ericbien, mabrent ber ichungewaltige Lintsaugen hering als Mittelftürmer eingeseht mar. Feubenheim in der befannten Aufftellung fpielte wohl flott. boch wollte es im Sturm nicht recht flappen. Grev im Tor bielt, mas ju balten mar,

Der Spielverlauf fab Rafertal anfange etwas bebrangt, boch wurden die Gastange einechtzeitig gestoppt. In der Folge kamen bie Blabberren auf auf, wobei fich die Läuferreibe Biagherren auf auf, wobei nich die Lauferteibe besonders herboriat. Feudenheim nufte diese Ueberlegenheit mit einigen Eden anerkennen, ohne daß iedoch diese eine Entscheidung gebracht batten. Rachdem hering einige Strafftoße losgelassen batte, tam helfen fie nach elf Minuten auf Flanke von Bau-la jum 1:0. Mit diesem Ergebnis wurden die Seiten gewechtelt

Reubenbeim, mit bem Bind ale weiteren Gegner, brudte junadft etwas, boch mar Schmitt mit feinen Borberfeuten nicht ju über-Schmitt mit seinen Borberseuten nicht zu überwinden. Käfertal dagegen batte während der letien 40 Minnten Kortuna auf seiner Seite und sah seine Bemüdungen reich belohnt. Holf du lt eröffnete den solgenden Torfegen mit einer Bombe auf eine prachtvolle Klanke Bauels. Jehn Minnten später war es hert in a, der aus über 30 Meter Emisernung einen Strassioch zum 30 verwandelte. Gleich darauf erhöhte erneut hert in a auf eine Alanke von Kechtsaußen durch Kopfball auf i.d. Rube, helfen sie in und hert in a sweimas beendeten das fleine Schübenfelt und erhöhten ieweils unhaltbar auf 8:0, nach dem Ignor (Keubenbeim) wegen Unsportlich seit dom Kelbe mußte.

Schieberichter Greiber (Reureuth) fibet-geugte nicht immmer. Bufchauer: 600. Kr.

(F) gegen ben an Rorpergewicht weit itber-legenen Schneiber (B) einen ichweren Stand. Dant ber gaben Ausbauer bes Fembenbeimere reicht es biefem noch ju einem ficheren

Der Rampf im Schwergewicht swifden Schmitt (F) gegen Geeburger (B) brachte im Standfampf für feinen Ringer mesentliche Borreile, Erft in der Bobonrunde geht Schmitt burch Armhebel in Führung und erhöbt diese noch in den Schlugminuten, Punftiger Schmitt. 4:3.

Sinnb ber Tabelle: Rampfe gew. verl. Giegpft. IR. Berein Canbbofen Reubenheim

07 verbessert feine Position

67 Mannheim - Fußballverein Brühl 2:0 (0:0)

Bon großer Bebeutung für ben Abstieg war bieser Kamps für beide Beteiligte. Der Berlie-rer Brübl ift bamit gurudgesallen. Die hoff-nungen auf ben Erbalt ber erft im borigen Jahre ertämpiten Rtaffe haben lich bamit me-fentlich verschiechtert. An Aufopferung und Spielfreude ließen es die Bribler sicherlich nicht sehten. In der erften halfte waren fie ihrem Gegner ein absolut gleickwertiger Pariner. Schon bald nach Beginn verpaste ber Linksaußen ber Gastgeber Oechsner eine glänzende Gelegenheit. Frei vor dem Tore und völlig ungeftort schoft er aus wenigen Wetern borbei, Schnelle Borftoße ber Gafte und ein flarfer Kückenwind ließen die gefährlicheren Situationen vor dem 67er Tor entsiehen, in die Hilbebrand mehrmals fein eingriff, auch die Elfdebrand mehrmals fein eingriff, auch iprang aber gegen ben Pfosten ging. Die fehr gute hintermannschaft ber Gafte, in ber ber rechte Gertelbiger Rempp feine Kameraben noch felereiten eine fenem gu feinem erfolgreichen Angrifffpiel tommen. Dagu fam, bag beren Linksaugen Erner wegen einer aften Berletung fast für die gange Dauer bes Spie-les ansicheiben mußte. Da auch die Reuofthet-mer in ben Abwehrreiben immer ficherer wurben, ichloft bie erfte Balfte ohne Tore.

Bleich nach ber Paufe gab es einen Effmeter für bie Reuoftheimer. Buchtig ichoft Gronert, jeboch nicht placiert genug, fo bag Langlon abwehren fonnte. Zu Unrecht ließ der Schledsrichter Bingler-Heibelberg wiederholen.
Diesmal trat Bederle den Ball dem Tortwächter
direkt vor die Küße, wieder war es nichts. Doch
dann brachte ein sein getretener Eckball von
Grönert durch Millers glängenden Kopffloß das erste Tor. Einen weiteren Koulessmeter sür die Enstgeber fnallte Stapf darüber.
Den uppeiten Exfosa erzielte wiederinm Müls-Den gweiten Erfolg erzielte wieberum Mulfer, ber in aller Rube ben letten Gegner um-fpiefte und schon einsenfte, Das in ber erften Salbzeit burchaus faire Spiel nahm nun Formen an, bie bem Rugballfport manchen ichauer entsieben tonnen, Micht weniger als vier Spieler ber Brühler mußten wegen groben Spiele und Schieberichterbeleibigungen beraus. gefiellt werben. Belter, Gunt, Mad und Simon waren es, Gegen Enbe befam bas Spiel wieber geordnete Bahnen. Gå fielen aber feine Tore

05 Seidelberg gewinnt das Derbu

36 05 Beibelberg - Union Beibelberg 2:1

Ein icones Spiel befam man auf bem We-Plat zu feben. Dabei waren bie Leiffungen bei-berfeits oft recht bochstebenb. Beibe Mannichaften ericbienen in beranberter Aufftellung. Beim Cinb waren Rottmann und Mofer erfest. Ein neuer Mann namens Kern fürmte auf Rechtsaußen. Bei Union batte man die Gebriber Rubule eingeseht.

Das Spiel begann bann mit bem Anftoft bon Die Blabberren tommen gleich in Fahrt und beberrichen in ben erften jebn Minuten bas Spielgescheben. Allmablich tommt auch Union beffer ine Gpiel und tann ben Rampf geglichen gestalten. 3m Sturm bon Union flappt es auf ber linten Seite nicht richtig. Die Angriffe ber Glafte find jeboch itete Dagegen flappt es beute beim Club im Sturm



Das sportgerech's Material 19 Eirkunstlauf u. Eishockey hat Kalser Meerfeldelmite 17 Schlittschuhe, Eislaufstlefel

biel beffer als fonft. Gebr icone Glanten befam man von beiben Aufenffürmern gu feben. Drei gang gefahrliche Balle tonnte ber Union-Suter burch glangenbe Baraben gunichte machen.

Bur ihm fonnte es die Union verdaufen, daß ber Rampf bei haldzeit noch 0:0 ftand.
Rach ber Paufe breht Union mächtig auf, boch besommt ber Union-hüter gleich wieder einen febr gefährlichen Ball gu batten, Union ift einen sehr gesährlichen Ball zu balten. Union ist start in der Offensive. Da kommt der Ball in die linke Stremseite von 65. Eine schöne Alanke von links koppt Meid und sendet einen scharfen Trehichuß placiert aus dem Stand in den Union-Kasten. Das Spiel stedt i. Gegen diesen Schuft war Torwächter Aikolaus mochtlos. Eiwa 10 Minuten später fällt dann der Ausgleich. Der Mittelstürmer Kiechse hatte den dem Sturm vorgelausenen Länfer har is schon den Ball vorgelegt. Dessen Schuft landet placeter im Tor der Mittelstürzen Der Kompt ist ciert im Tor ber Platherren. Der Rampf ift ausgeglichen. Union brudte machtig auf Tempo. Rurg vor Schluft blieb es ben Gaften borbebalten, burch ein Miftberftanbnis ber Union-hintermannichaft mit einem Schuft bes Salbfturmers Rrieg ben 2:1-Gieg an fich gu

Schieberichter Schmitt (Rarlerube) leitete bor eine 1000 Bufchauern febr anfprecenb.

586 Steiturg - 68 Waldhol

(Fortfegung von ber borbergebenben Seite) fehlte alfo ber gefperrte Bebmann, ber fich bon ber Tribune aus bas Spiel anfab.

Jum Spielverlauf sei ganz turz gesagt, daß bas Tressen außerordentlich spannende Momente ausgewiesen hat, daß es mit Leistungen auswartete, die man von Mannichasten, von solchem Aus wie Waldhof, verlangen durste. Im ganzen betrachtet, ist der Ausgang des Spieles gerecht. Lange schwantte die Wagge des Schieflals din und der, dis sie sich endsich viereinhalb Minuten vor Schluß — zum FBC nelgte Vor Saldweit war Freihurg in der 14 neigte. Bor Dalbzeit war Freiburg in ber 14. Minute jum ersten Male erfolgreich, Bei einem Angriff, ber im Strafraum anscheinent verfanden follte, gelang es bem außerorbentlichen Zechnifer Beba boch noch, ben Ball bem in freie Stellung gelaufenen Bauer gugufpielen, ber mit einer furgen Körperwendung Schneider täuschie und damit den Weg ins Tor fand. 10 Minuten bor Galdzeit war es dann Baldhof vergönnt, durch einen Ropfball Bielmaters ben Ausgleich gu ergielen.

Rad ber Paufe batte ber BBC im allgemeinen enwas mebr zu bestimmen, odwodl auch ba einige Minuten waren, bei benen Watebool fich bor bem Tor bes IBC sespelett batte und bon ber Freiburger Bertelbigung alles abber-Balb barnach ftellte fich aber eine leichte Ueberlegenbeit ber Freiburger beraus. Trob bes gunebmenben Kampfeinfabes gelang es bielen biereinbalb Minuten bor Schlub bei einem Straffiof, ben Bildner in ben Straf-raum gegeben batte, burch Rogmann mit icarfem Flantenicus ben gweiten Treffer für Greiburg zu erzielen.

Wenn wir die Mannicaften einer turgen Betrachtung unterziehen, so wollen wir und baupflächlich ber Els von Waldhof zuvenden, die deshald im Brennpunkt des Interesses ftand, weil man gespannt darauf war, wie sich stand, weil man gespannt darauf war, wie sich diese Elf schlagen wurde in einem Angendlich, two ihr so gute Kräste wie die Gebrüder Sissening sehlen. Nam muß Waldhof zwölligen, daß seine verantwortlichen Männer bei der neuen Mannschaftsausstellung auhrtordentlich golchest verschren sind, denn die Waldhos-Elf ist unseres Erachtens nicht schlechter geworden. Die Walddoi-Elf als ganzes legte ein vortressliches Spiel din, an dem man seine belle Freude haben konnte. Vor dem Tore allerdings schein es ihr doch noch din und wieder an der nötigen Durchschlagesralt zu sehlen. Als einzige Krast möchen wir den andgezeichneten peermann besonders hervordeben, den man rubig als die Seele der Baldhos-Elf bezeichnen darf.

Die beiben Berteibiger twaren febr gut, obwohl beim ersten Tor Schneiber vielleicht nicht gan; schwieber bielleicht nicht gan; schwieber bei Ereifen bei Politik im Tor ber Balbhöfer fomte an den beiden Tressen des Politik andern, sie waren für ihn unhaltbar. Die Läuserreihe von Waldbold lieserte ein sehr fladiles Spiel, das sowohl in der Berteiner ficht fladiles Spiel, das sowohl in der Berteiner fladiles Spiel, das sowohl in der Berteiner fladiles fladil bigung als auch im Anibau fehr gut angelegt war. In ber Stürmerreibe erwies fich ber rechte Fligel Waldbois als gefährlichere Seite, obwohl man links ebenfalls verfiand, ber Freiburger Berteibigung hart guzusehen. Im gangen wird man fagen miffen, das die Waldboftst weifelsohne in Baden neben dem BiR Mannheim zu den Mannschaften gehört, die die badischen Belange auf dem Gediet des Fuhballs am besten und würdigsten vertreten.

In Offenburg ein Unentichieden

78 Offenburg - BIB Mahlburg 1:1 (1:0)

Das Unentschieden in Offendurg entspricht durchaus dem Spielverlauf, obwohl die Mühlburger Mannschaft in technischer Beziehung besser als der Gastgeber war. Diesen Mangelalichen die Ossenburger aber durch einen unermüdlichen Giler aus. Auf beiden Seiten war der Angriss der schwächste Teil der Mannschaft, allerdings datten es die Stürmer aber auch gegen die guten hintermannschaften sehr schwer. Offenburg batte in der ersten hasbieit mehr dom Spiel und kam dabei auch durch Wagner jum verdienten ficht worder und der ber ben Spiel und kam dabei auch burch Wagner jum verdienten ficht werden gegen. Nach Das Unentichieben in Offenburg entfpricht dagner jum berbietten gibrungstreiset. Rach ber Baufe sand sich die Mühlburger Mann-ichaft etwas besser, aber nur ein überraschen-ber Weitschuft brachte ihr durch Rastetter den Ausgleich. Auf beiden Seiten gab es noch zahl-reiche Torgelegenheiten, die aber von den Stür-mern nicht ausgenutzt werden sonnten. Schiederichter hohn (Mannheim), 1500 Ju-

Unferbaden-Off

	Spiele	gette.	un	berl.	Zore	Bitt.
TEG Plantstadt HG Kircheim TEG Rohrbach Schwehingen 98 Hilt. Redarhauser Nig Wiesloch Kiders Wallburn EG 05 Deibetberg Union Heibelberg	15 13 13 15 14 14 14 14 12 13	977564555	45359491119	2 1 1 5	37:24 46:26 29:18 34:33 34:36 30:28 24:36 28:24 23:29 22:33	22:8 19:7 17:9 15:15 14:14 12:16 11:13 11:15 10:16
Spug. Cherbach Frena Limbach		4 2		9	22:33 23:43	5:19

Unterbaden-Weft

	Spiele	מלים.	un.	vert.	Tore	prt.
Mmic, Biernheim	15	9	4	2	47:20	22:8
Segs 29einbeim	14	8	2	A	29:18	18:10
El Raferial	15	6	6	3	33:22	18:12
Germ Friedriche	. 15	6	6	3	26:16	18:12
Cl. Meulugheim	14	7	4	4	37:32	18:12
BB Gedenbeim	15	5	6	4	22:22 32:28	15:15
Allem. Bivesbeim	15	5	5	5	25:28	15:15
07 Manubeim	15	4	6	5	21:32	14:16
Bhon. Mannbein		5	3	6	25:30	13:15
MTun Feubenb.	14	5	0	9	24:25	10:18
RB Sodenbeim	14	2	4	8	15:36	8:20
Bort, Debbeshein	1000	2	1	11	13:40	5:23

Wieder Lydia Beicht – vor sieben aus der Ostmark Ergebnisse des Sonntags

Die Münchnerin erneut Deutsche Kunftlauf-Meisterin / Knapp vor Frl. Niernberger

Spannung berrichte in ber beutichen Gistauf-welt. Ber wird in Rrefelb bei ben Rampfen um bie Deutiche Frauen-Meifterschaft als Giegerin bervorgeben, Die Titelberteibigerin Ludia Beicht ober ihre Ribalin, Die frühere oberreichische Staatsmeifterin Commb Auginger aus Bien? Heberraidenb erftand Lubia Beicht eine Wient lleberraschend erstand Ludia Teicht eine neue Gegnerin, hanne Alernberger (Wien), Glanz tnapp war die Entscheidung zwischen den beiden, Min der Plapzister 12 sicherte sich die Minchnerin abermals den Titel, da medr Schiedsrichter sie auf den ersten Platz geseht batten, als dies dei hanne Riernberger mit Playzister 11 der Fall war. Emmb Auzinger war nicht ganz auf der höhe; sie wurde dinter Warthauf Mussele (Wien) sogar nur Bierte.

Bu ben Deutschen Runftianf-Meifterschaften hatten fich im hindenburg-Giefiabion von Are-felb rund 6000 Bufchauer eingefunden.

Annue und fportliche Staft

Als Breite ericbien Lebia Beicht auf bem Gis. Rach bem "Gauft" Balger lief fie eine ichwierige, in jedem Teil gefonnte, fultivierte Rur und wußte burch ibre Anmut und oble Salfung ju überzeugen. Araftvolle, ficher beberrichte Sprunge jeugten bon einer ausgefeilten Zerb nit. Dagegen fiel Emb Buginger flar ab, Sie war ichon in ber Bflicht nervos gewesen und tonnte, eine leichte Unsicherheit in ber Rur nicht

Mit einem Lub-Sprung führte fich hanne Riernberger ein. Birfungevoll trug fie ihr Pro-gramm in ichnellem Aluft vor, flug eingestreute Birouetten und Monbsombinationen im Berein

mit geschichten Uebergangen ftempelten fie gu einer Anivarierin auf ben Gieg, Rur geringe Unterschiebe zeigten bie Schieberichter in ber Bertung für fie gegenüber Lobia Beicht.

Der ftarifte Beifall empfing bie 14jabrige Martha Mufilet, ein gierliches, quidlebenbiges Berfomben, Drei Arel Paulfen leiteten ein

Berfonden. Drei Arel Paulsen leiteten ein ichwungvoll vorgetragenes und geschickt aufgebautes Programm ein. das alle läuferlichen Borjüge des Mädels in belles Licht rücke. Feines musikalisches Empfinden zeichnete Bertha Bächler aus, die ihre Figuren in anmutiger Haltung flüssig zeige, Der Bortrag von Anita Bägeler verriet die gute Schule der Wienerin, Emmu Pollaf batte die undankbare Ausgade, als erfte zu laufen. Sie unterzog fich Aufgabe, als erste ju laufen. Sie unterzog fich biefer Aufgabe mit gangem Können. Die Wiener Studentin Eva Reifinger hatte ihre Kür gut eingeteilt, war aber bei den Pirouerten etwas unsicher. Tapier bielt sich Gifela Maurer (Birenberg)

Rach bem Meifterschafteweitbewerb ichlug ber Arefelber EB Belifalen Dortmund in einem Gishofenfpiel 5:2 (2:0, 2:1, 1:1). In einer Baufe lief ber jungfte Deutsche Meifter Dorft Gaber feine vielbeinbeite Meifterichaftotur.

Ergebniffe:

1. und Deifterin Lobia Beicht (Mündener EB) 1. und Neinerin Abba Bei die (Wundener EB), Plant. 12. 355.5 Punfte: 2. hanne Riernberger (BRC Blen) 11/356.2; 3. Wartha Vullief (BRC Blen) 24/342.2; Emmy Buringer (BRC Blen) 24/343.9; 5. Unita Waggeter (Biener EB) 35/351.6. hertha Phâchler (BRC Blen) 26/349; 7. Emmis Pasaf (BRC Blen) 50/318.8; 8. Edn Reifinger (Blener EB) 53/318.6; 2. Gifela Waurer (his Kürnberg) 63/280.5.

Amicitia Viernheim stoppt die Weinheimer

Amicitia Diernheim - Juftballverein Weinheim 2:0 (1:0)

Die Bichtigfeit obiger Begegnung tam icon in bem Maffenbefuch jum Ausbruck, ben ber Biernheimer Balbiportplat ju berzeichnen batte. Rach bem boben Borfpielfteg ber Gafte gingen biefe burchaus nicht ausfichtelos in ben Rampf, jumal bie bergeitig beste Befehung aufgeboten murbe. Bereits in ben ersten Spiel-minuten zeigten fich bie Gafte als bie einbentig beffere Bariet und fehten ben gerfahren fpie-lenben Biernbeimern tuchtig ju. Biernbeims finter Glügel tommt mit wunderbaren Rombinationszisigen stets gelährlich burch. Rrit in Weinheims Tor bat alle Sande voll zu inn und zeigt eine Bombenabwehr. Der stete Drud bringt die Gaftebedung in Bervoirrung, die sich in ber 15. Minute and einem Gebrange berand ein eigenes Tor leiftet. Auch weiter behalten bie Grunen bas Best in ber Sand, immer wie-ber bange Minuten fur Beinheim beranf-beschwörend, Die lebte Biertefftunbe find bie Gafte etwas lebenbiger und geftalten bas Gpiel offen. Rig 1 rettet einen Bombenichuß bon Anapp auf ber Torlinie, boch auf ber Gegenfeite latt Rig 2 freiftebend eine große Gelegenheit

Bei gemäßigterem Tempo beginn bie zweite Solbieit. Weinbeime Angriffe entbebren bes notwendigen Druds, um bei ber ficheren Biern-

beimer Berteibigung burchguftogen, Mus einer Gde beraus tann bann Liernheim ben Sieg ficherftellen. Senn in g bat flach eingeschoffen. Damit verliert ber Ramp auch jebe Schönheit. Er erhalt eine mehr als harte Note, bie ben Schiebsrichter zu energischem Einfereiten zwingen. Die wenigen Beinbeimer Durchbruche ger-ichellen an ber Bombenbedung, boch auch bie Grünen haben tein Gliid, obgleich es noch Ge-legenbeiten gegeben hatte. Sicher gewinnt Biern-heim biefe wichtige Auseinanberfetung.

Die Biernbeimer haben verbient die Bunte gewonnen, denn bei ihnen war ber gunte gewonnen, denn bei ihnen war ber deibere Einsah und der bessere Kampfeswille. Die dinteren Reihen erledigten ihr Bensum in gewohnter Manier, während im Sturm die linte Flanke sehr gesädulich war. Benning war in dieser Neibe der Schwächste.

Bein beim debte wie ichen obserd gegen seinen ernsteien Webersacher nicht die beste Leistung anloopracht. Die gesconten Mitonen wirt.

ltung aufgebracht. Die gefamten Mfrionen mirt. ten gegenider dem Gegner viel zu ichverkligen wirden, der ber gegenider dem Gegner viel zu ichverklig und mukten verbuffen. Kris war der Zuverläftigte, während die Berteidiger ibr Nielenbenium aufobsernd erledigten. Die Läuferreibe datte viele ichwache Momente und der Ziurm blied lehr viel schuldtg. Ech rem p (Raribrube) feitete ficher,

Sodenheim wehrt fich mächtig

Mlemann, 3lveöheim - 08 Sodenheim 1:1 (1:0)

Die Gafte hatten ju biefem für fie burchaus wichtigen Spiel wieder ibre alle Mannicaft beifammen, mabrend die 3lvesbeimer noch in letter Stunde brei Erfahaestellungen vornehmen mußten. Das Spiel felbft begann mit fladen und gefährlichen Borftoften ber hodenhei-mer, Auch die Einheimischen fampften mit Ber-biffenbeit um jeden Ball, was jur Folge hatte, daß fich fur die Folge ein außerst fampibewuß-tes und mit dem Einfan aller Kraft getragenes Spiel entwidelte. herre gelang es, in ber Mitte ber erften Salfte burch blipfchmellen Schuf Mitte ber ersten halfte burch blipfchnellen Schus ben Aubrungstreffer zu erzielen, ben gleich nach Wiederbeitun bodenbeim burch Araft ausgleichen konnte. Die Ivosbeimer batten bann im Felbspiel leichte Borteile, ohne jedoch die zahlreichen Chancen verwerten zu können. Die Gäfte batten indessen mehr Glud, lieben jedoch die große Gelegenbeit im Sturm, einen verhängten Sande-Elimeter, aus. Den von Birtenmeier getzetenen Strafstoß konnte Bebrarade noch an der Latte berunterbolen. Im Birfenmeier gerreienen berunterholen. 3m weiteren Berlauf bes Spieles war es balb oben und unten brentlich. In den Schlücknitnten warfen die Ilvesbeimer nochmals alles nach vorn, aber es war zu fpat. Im liebereifer wurden die sicherften Sachen vergeben ober ver-

3m Ilbesbeimer Tor bat Bebr feine Brobe ant bestanden, er batte auch in Sauer und A. Beber zwei Berfeidiger vor fich, die ihm viel Arbeit abnahmen. In ber Lauferreibe ar-beitete Maper zwar unermüdlich, doch fehlt ihm noch bie notige leberficht und Erfahrung. Ratgenmaier fiel im Anfang ftart ab, gerabe er batte bes öfteren Gelegenheit gehabt, bem Spiel eine Wendung zu geben.

Die Gafte lieferten beute wiederum ein großes Spiel. Mit ben alten Leuten flappt es boch wieber gang anbers. Lebr im Tor bielt Die ichwerften Cachen. Die Berteibigung berriet anfänglich Echwächen, fam bann aber gut ine Spiel. Soffmann mar bier ber Beffere. In ber Mittelreibe mar bas Spiel bon Birfenmeier am wirffamften. Der Sturm war auferft ichnell und gefabrlich, tonnte fich aber nur febr wenig bon feiner aufmertfamen Bewachung freimachen.

Rupfernagel (Biesloch) leitete, von einigen Rleinigfeiten abgefeben, gut.

Torios in Seddesheim

Fortung Debbesheim - Phonig Mannbeim 0:0

Debbesbeim ift nach wie bor in Abftlegsforgen. Co mußte fich Phonig Mannheim auf einen gen. So musie fic Poonit vichindem auf einen außerst barten Kampi gesatt machen. Die Mannbeimer traten mit umgestellter Mannschalt an. Das Spiel war überand fampibetont und apwechlungsreid. Bei aller Kampibetont icharle blieb man jedoch jederzeit im Rahmen bes Ersaubten. Die Leifung von Dedochdem war im allgemeinen recht gut, wenn auch bas Geblen von einigen bewährten Rratten wie Gomitt, Reinbard, Golg ufte, in Ericeinung trat. Die jur Berfligung ftebenbe Garningrichtig fich jedoch recht tabier. Ausgezeichnet war beute Gallet im Tor. In ber Lauferreibe geflet ber erinnals wieber miewirtenbe Gartner febr gut. Im Sturm waren Roth und Reitner eine fiete Gefahr fur bas Gaftetor. Die Manntbeimer fpielten mit rieftoem Gifer, wobei fic be-ber voll einiebte. Die Sintermannicaft war wobi ber beite Mannichaftereit. - In ber ganferreibe überragte Wilbler burch wobmurchbachtes Aufbaufpiel. Der Sturm aber fant lich nicht recht jufammen.

Das Spiel beginnt mit beiberfeite burchgeführten ichnellen Beioriffen, mobel Phonix febr im Bug ift. Sesbesbeime Lintbaufen batte bie erfte ffare Chance, aber Tortvart Beil bereitelte lebe Gefabr. Gaffei vereinelte durch ficheres Deraustaufen einige fichere Erfoige ber Gölle. In ber 30. Minute mut der linfe Läufer ber Gafte berteit ausideiden. Doch and mit zebn Mann ift ber Gat ftets leicht feibliberlegen. Rury vor ber Bauie bietet fich Fortung eine Erfolgsmöglichfeit, boch Reimer tobite ben bon Bierling gut gur Mitte gegebenen Gtrafftog

fnapp baneben, Rach Seitenwechfel ift Phonix wieber vollgab-Nach Seitenwechsel ist Phonix wieder volljablig, doch ist Heddesbeim voreist leicht im Borteil. Eine feine Kombination des gesamten
Sturmes ledließt Kold mit ichariem Schuß ab,
der aber snapp sein Liel veriedlt. Bald übernimmt Phonix wieder das Kommando In der 70. Minute glauben die Gäste ihre Bemübungen belohnt. Doch der erzielte Tresser sindet wegen Abseits teine Anersennung, Auch einige weitere gesährliche Sachen werden durch Gal-lei ersolglos, Gegen Schuß wirst Kortung alles nach vorn, Phonix aber nimmt einen wohlder-dienten Punkt mit nach Sause. Schiedsrichter Dieb (Durlach) leitete sehr gut, Peg.

Fußball

Subbeutide Meifterichaftsfpiele

Gen Baben BJR Mannheim— SpBg, Sandhofen Kreiburg FC — SI Waldhof Thônir Karisruhe — 1. FC Pforzheim . BJP Necfarau — Karlsruhe FI FI Offenburg — BII Mühlburg	1:1 2:1 1:0 1:1 1:1
Gau Skowest FSB Frankfurt — Wormatta Worms Kickers Offenbach — HR (13 Pirmasens . IN Wiesbaben — Neichsbahn Frankfurt . TSG 61 L'hasen — Bor, Reunklichen	0:3 4:2 2:1 1:1
	BJR Mannheim— SpBg, Sandhofen

Gau Württemberg

tut ma	Stutigart -	Illmer	इस्में १४	indomian	2:1
0.9	1 111m - 20	portfr. S	tutteart		ausq.
nto	n Bödingen Feuerbach -	- Stutte	g. Was arter C	Bannpar	. 21
an	Bayern	N. Asia			

TOB 1860 Manden - 1. BE Murnberg ausg

SpBa, Barth — Neumeber Rürnberg 1: Be Gobreinfurt — Babern München . 3: BeB Roburg — Schwaben Augeburg aus	0
Gau heffen Gelben Bab hersfelb — BC Sport Raffel 8:	900

Bezirtstlaffe

St it Raffel - Die Friedberg . . . 2:0 Rurbeffen Raffel - Dunfop BB hanau . 2:3

Unterbaben-West	
Berm. Friedrichofelb - 98 Sedenbeim . GC Raferial - Bfluft Feubenheim .	4:0 8:1
07 Mannheim — FB Britt	2:0
Alem. Ilvesbeim — 08 Dodenbeim Fort. Debbesbeim — Phonix Mannheim	0:0
Unterbaben-Oft	
05 heibelberg — Union Delbelberg 98 Schwehingen — DSG Plankfiadt . BFB Biedloch — FG Kirdheim	 211
Rreisfiaffe I	
Gruppe Oft	

Rreisffaffe.	I			
Gruppe Oft Edingen — Leutershaufen hemsbach — Ballfiodt . Bierufeim — Schriesheim	* * *	 	 *	ausg. . 5:0 ausg.
Gruppe West MAS 08 — Oftersheim . Mbeinau — Bost DB 1846 — Kurpfalz Altlußheim — Keisch		 	 	. 6:0 . 1:0 . 0:4 . 3:2

Handball

Subbeutiche Meifterichaftsipiele

Gan 2		
200 8	edenheim - EB Balbhof	ausg
Tabe.	Reifch - In Leutersbaufen .	. 8:4
Tidit.	Durlad - Tichft, Freiburg	9:8
ES D	Beinheim - Freiburger &C	
	Sidmeft .	
ST 98	Darmstadt — Tura Ludivigshafer	а анда

Gau Waritemberg	
Igf. Stuttgart - IB Altenftabt	. 7:8
Eglinger DOB - SB Urach	. 5:8
IB Kormveftheim - Stuttgart Rideri	10:4
TEB Schnaltheim - Tgbe, Schwennir	ig. 5:1

Weitere Sanbbaffergebniffe

Begirtetfaffe - Staffel I	
	11:5 11:7 2:1 7:5

- College Coll	
TB Friedrichsfelb — SC Doffenheim D. TG Ziegelhaufen — SB 98 Schwechingen Tbb. Reuluftheim — DB handichubsheim	8:7
The state of the s	

Rreisflaffe - Staffel A

Bolizei Mannheim — DB Brühl 19: BBS Zellfiolf — BP Nedarau 5 Jahn Tedenheim — Jahn Redarau 21:	:15
--	-----

Rreistlaffe - Staffel B

IB hobensachen — Bil Schriesbeim .	14:
Frauen — Kreistfaffe IB Friedrichsfelb — Iahn Nedarau Kurpfalz Redarau — FB Brühl	2:

Hoden

Sirbbeutiche Meifterfchaftefpiele

Tabe. 78 Heibelberg —	BifR Mannheim , 1:2
BIEB Karlsruhe — T	B 46 heibelberg ausg.

- FACHMANN UND -BERATER SPORT-DOBLER, N 2,11 28533

WES Mannheim — Di Germania Mannheim —			37
Gau Sfidiocft	~	****	0.0

Reichebahn Frankfurt — IG Dochft . . . 013

BIN BIN

ME(

MES MITE Deibe Germ führe

gegen Ger 998 De \$ E & (3) Di වරා terma

ber & belber

ging

gum !

erziele bätte

clbe termai ber B Latte Mad auf- 9 Batte | 800 tonnte erhöbe Bei auf bo in ber fonnte. er. 211

bejaß Berteil laufer. befte 9 leiteten

UG 78 80 gur Sinicht, fpieles meinbe nicht i In 1 berger franb, brachte einem ftunger

Sturm res Mi mag

Min warten Rampi fich ent erlitten ten. Be acht Ma bollitan bereit& fofort n 1846 un Boos be aubolen, ausichei mann 2 beginn gleich b Lus II both (B) einer la

eine Et Sieg un gegen & Erfolg. Den i (銀河) MILE

San Seubert

1939

4:2 2:1 1:1

au ēa.

1 8:0

4:0

. 19:5 . 5:15

21:1

ausg.

PATER

Hockey-Favorilen Heh und Vix bleiben in Führung

5:0 gewann der HCH gegen die Germanen / BfR und IB 46 knapp im Borfeil

Germania Mannheim - &@ Beibelberg . 0:5 MTG Manuheim — TV 46 Mannheim . 3:4 IB 78 Beibelberg - Bin Mannheim . MIN Rarlerube - Deibelb, TB 46 ausgefallen Tabellenftand bom 15. Januar 1939

Spiele gem. un. verl. Zore Bft. BE Beibelberg 8 6 1 1 21:4 23fR Manubeim ::0 2 18:10 MEN Rarlerube 3 MIS Mannheim TB 46 Mannbeim 18:20 7:9 Beibelb, TB 46 9:12 6:8 Germ. Mannheim 8 3 0 TG 78 Seibelberg 8 0 2 8:18 6:10

An ben Rennwiesen ericbien ber Tabellen-führer DES nur mit gebn Mann, fam aber tropbem gu einem boben 5:0-Bieg über bie Germanen, Die bem gablenmäßig geschwächten Gogner nicht ben erwarteten Wiberftanb entgegen eben fonnien.

Bermania: Beinger; Berner, Sochabel 2; Riebergall, Ufer 1, Rlopfer; Collner, Ufer 2, hochabel 1, Renngott, Paulus.

Da D: Benfert; Benbrauch, Rerginger; Gifen, Gentes, Schollmeier; Stieg, Rugler, Beter &.,

Schon balb nach bem Anspiel war bie Sintermanufchaft bon Germania nicht immer in ber Lage, Die mit vier Mann fturmenben Betbelberger ju haiten. Zunächst verwandelte A er-ging er mit wuchtigem Schuß eine Strafede gum Gubrungstor. Dann tonnie During un-gehindert ein zweites, allerdings baltbares Tor erzielen. Auch ber britte Treffer bon Beter &. hatte nicht die Torlinie paffieren burfen. Der-felbe Spieler ichoft bann noch aus turger Entfernung unbaltbar jum 4:0 ein. Germania, bas burch die schwache Leistung ber gesamten hintermannschaft sichtlich beeinbrucht war, fam bor ber Bause zu einer Strasede, die scharf an die Latte geseht wurde.

Rach ber Baufe famen bie Mannbeimer mehr auf. Aber wieber mar bei einer Strafede bie Latte bie lette Rettung ber Gafte. Obwohl ber SCS ben Sieg jest ficher in ber Tafche batte, tonnte Rugler in iconer Beife noch auf 5:0

Bei Germanta gingen bie erften brei Tore auf bas Ronto ber hintermannschaft, die fich in ber fritischen erften Salbzeit nicht finden konnte. Spater war die Leiftung weitaus beffer. Auch die Mittelreihe war fehr ichwach. Rur Riebergall tonnte noch gefallen. Der Angriff befag die beften Spieler in Ufer 2 und Renn-

Der DEH war gleichmäßig aut beseht und technisch etwas überlegen. Sicher die beiden Berteidiger, ausgezeichnet Gentes als Mittel-läuser. Der geschwächte Angriff vollbrachte die beste Mannschaftsleistung.

Rogel (MIG) und Baumann (TB 46) leiteten ben fairen, ichnellen Rampf ficher.

TG 78 Beidelb. - DfR Mannh. 1:2 (1:1)

So leicht war ber Gang bes Gaumeifters jur Delbelberger Turngemeinbe biefes Mal nicht, wie man nach bem 5:0-Sieg bes Bor-fpieles hätte annehmen tonnen. Die Turnge-meinbe hat in letter Zeit wieder eine größere Spielftarte erreicht und zudem fonnte ber BfR nicht in tompletter Aufftellung antreten,

micht in tompletier Aufriedung antreten, In einem schnellen Spiel boten die Heibelberger ben Mannheimern energischen Wiberstand, benn bei Halbzeit fiand es noch 1:1. Geber 2 (BiR) und heu ser (TG 78) waren die Torschüben. In der zweiten Spielhälste brachte heiler durch Torbullt den BiR zu einem knappen, aber verdienten Siea. Die Leistungen der Mannheimer waren besonders im Sturm (rechter Klügel) reifer. Sturm (rechter Glügel) reifer.

(BTB) batten bei bem fairen Spiel fein fcmve-

MTG - TD 1846 Mannheim 3:4 (1:2)

Mm Redarplatt entwidelte fich, wie gu erwarten war, ein ausgeglichener, fpannenber Rampf, ben die 1846 fnapp mit 4:3 Toren für fich entscheiden und bamit für die im Borfpiel erfittene 1:4-Rieberlage Revanche nehmen tonnten. Beibe Mannichaften waren gu Beginn bee Spiels nicht gang vollftanbig. Die anfange mit acht Mann spielenden MEGler mußten bis zum bollftändigen Erscheinen ber "Mitwirfenden" bereits zwei Tore hinnehmen. Seibel holte sosot nach dem Anspiel bas Kübrungstor für 1846 und Stendoigt erhöhte balb auf 2:0. Boos hatte Gelegenbeit, für MTG ein Tor aufguholen, aber erft Guntbner gelang es fpafer, 2:1 berguftellen. Schillinger mußte berlett ausscheiden. Sein Plat wurde bon bem Erlat-mann Dingelbein eingenommen, Rach Wieder-beginn ftellte der Linksanften 3 a i ie den Aus-gleich ber. Aus flarer Abseitsstellung brachte Lut II. den Turnberein wieder in Fishrung, boch Gantbner erzielte burch Berwandlung einer langen Gde wieber ben Gleichstand 3:3. Gin Rachicuft von Schlider im Anschluß an eine Strafede bedeutete für ben Turnberein Gieg und Enbresultat. Bobl brangte bie MIG gegen Schluß nochmols bebenflich, aber ohne Erfolg.

Den etwas barten Rampf leiteten Reller (Bin) und Spath (Germania),

MIS: Schillinger (Dingelbein); Laufötter .. Boutotter R.; Bochtold, Souther, Junge; Cenbert, Gunthner, Gber, Boos, Rajic.

TB 46: Wittbrod; Greulich, Reller; Lut I.,

Schent, Schlider; But II, Geibel, Glenvoigt, Maier, Bachnif.

MES batte feine besten Krafte im Sturm, wo biesmal Seubert etwas entiauschte. In ber Läuserreibe überragte Bechtolb. Dagegen batte bas Berteibigerpaar ber Gebrüber Laufotter mitunter fdmache Momente. Der Turnber. ein ftuste fich in ber Sauptfache auf Reller in ber Berteibigung, Lut I, und Schent in ber Lauferreibe, Geibel und Glenboigt im Angriff.

Henner Henkel Berior

In Anwesenheit bes ichwebischen Kronpringenpaares wurden am Sonntag bie fandinavischen hallentennis-Meifterschaften in Stocholm beenbet. Der Frangoje Bolelli gewann bas Mannereingel gegen henner bentel 4:6, 6:4, 6:1, 6:4. Bei ben Frauen errang Frau Bilbe Sperling (Danemart) ben Titel burch einen 6:1-6:2-Sieg über Franlein Sollis (Danemart). Das gemischte Doppel enbete mit einem Erfolg bee frangofifden Paares Le Baiflet Boleffi, Die bas englische Baar Fraufein Brown Bitbe 6:3, 6:2 befiegten. Die Manner-Troftrunde gewann ber Biener Sans Reb I 1:6, 6:1, 6:3 über ben Schweben Loftman.

bentel begann feinen enticheibenben Gang aut und brachte ben erften San mit 6:4 an fich. Spater tam Bolelli burch ausgezeichnete Rep-attade immer mehr auf. Gein erfolgreiches Spiel machte Bentel nervos, ber nun felbft fein Beil in Repangriffen fuchte, aber ju oft über-fpielt murbe. Im vierten Gat tampfte Bentel wieber mit bollem Ginfat. Beim Stanbe 3:3 nahm ihm jedoch Bolelli ben Aufschlag ab, holte fich ben letten San 6:4 und bamit auch ben Gieg und bie Deifterichaft.

"Eiche" Gandhosen sührt in der Gruppe Aordbaden

Klarer 4:2-Sieg über Wiesenthal / Feudenheim gewinnt in Bruchsal

Das war ein erfreulich großes Intereffe, bas man bem Treffen in Sanbhofen beimag. Dies erbellt aus ber Tatfache, bag biefe Begegnung einen weit befferen Befuch aufzuweisen batte, als beim Rampf gegen Bruchfal. Um vor lleberraschungen ficher zu sein, hatte Sand-bofen eine Umstellung ber Mannschaft borge-

Rampfrichter Munbichent batte Die Rampfe ftete in ber Sanb.

Der Kampfverlauf

Bantamgewicht: Ohne Bertung ju bem offiziellen Mannichaftstampf trugen Groß (B) und Schent (S) einen Freundschaftstampf aus, ben ber Einheimische in 4.15 Minuten burch huftschwung für sich entscheiben tonnte.

Febergewicht: Mullich (B) - Rothen-höfer (S). Rothenhöfer fiegt in 4 Minuten burch überraschenden Suftichwung. 0:1.

Leichtgewicht: Scheuring (B) — San-bel (S). Bis zur halbzeit verschafft sich der Biefentaler eine leichte Führung. Im Boben-tampf fann Sandel durch Armzug ausgleichen, Gegen Schluß gelingt Scheuring noch ein Auf-reißer am Mattenrand, der ihm eigentlich den Sieg bringen mußte. Der Kompfleiser entschied sich jedoch für Sandel als Punktsieger. 0:2.

Weltergewicht: E. heilig (B) — Denn (S). Denn bringt seinen Gegner schon in der ersten Minute durch eine wuchtige Kopsichleuber zu Fall, aber so unglücklich, daß heilig wegen Berlehung aufgeben mußte. 3-0.

Mittelgewicht: D. Deilig (B) — Ignor (S). Ignor besitzt burch sein weit schwereres Körpergewicht flare Borteile. Deilig liegt jeboch gut in ber Abwehr und halt ben Kampf seits offen. Im Bobenfampf ift heilig ber Augreiser und bringt Ignor zweimal mit Armburchzug in brengliche Situationen. Im restlichen Standsampf zeigt ber Wiesentaler noch eine gute Ausdauer und wird sicherer Bunkt-

Salbidevergewicht: Groß (B)-Boffert (G). Beibe lieferten einen harten Stanblampi,

Stiedeichefeld ohne Segenfot

BC Germ. Friedrichsfelb - FB Sedenheim 4:0 (3:0)

Stwa 800 Zuschauer umfäumten das Spielseid, als beide Mannichaften unter Führung
des Schlederichters Aittler (Burm) das
Feld betraten. Das Spielseld selbst war in tabeloser Bersassung. Beide Mannschaften traten
in ihrer ftärksen Ausstellung an. Sosort zeigte
sich eine Ueberlegenbeit der Friedrichsselder
Mannichalt. Durch ichnig Combinationsinge

sich eine Ueberlegenbeit der Friedrichsselder Manuschen zu das Tor der Seckenbeimer ftändige brachten zu das Tor der Seckenbeimer ftändig in Gesahr. Namentlich zeichnete sich die linke Stürmerseite mit Eraf und Rodsit aus. So war es tein Bander, daß in der 14. Minute eine berrsiche Flanke von Graf durch den Mittelstürmer Boch told unmittelbar verwandelt wurde. Wohl versucht Seckenheim seinen Stürmer Balz einzusehen, aber an der tadellos spielenden hintermannschaft der Germanen scheiterte auch dieser bewährte Kämpfer. Friedrichsseld drang weiter. In der 30. Nie

manen icheiterte auch dieser dewadte Kampper. Friedrichssield drängt weiter. In der 30. Minute verursacht ein Berteidiger der Sedenheimer einen Elsmeier, den Sähler undaltbar einschieht. Bald darauf ging der linke Flügel von Friedrichsseld wieder vor und wieder kann Bechtold, der Mittelstürmer, eine Flanke von Graf unbaltdar verwandeln. Mit 3:0 geht es in die Haldzeit.

Bei Misderaufpiel versucht nun Seckenheim

es in die Haldzeit.
Bei Wiederauspiel versucht nun Seckenheim alles, um eine Bendung des Spieles zu seinen Gunten berbeizuführen. Aber es ist vergebens. Die Germanen machen nun den Kehler, daß sie ihren Mitesstützmer in die Berteidigung zurückziehen, wodurch der Aufdau des Spieles notleidet. Erst als gegen Schluß in der letzen Biertesstumde die Germania wieder offen spielt, kommt Seckenheim wieder nicht mehr aus seiner eigenen Halfie. Angriff auf Angriff tollt gegen das Tor. 10 Minuten der Schluß schießt Bechtold allein mit dem Ball vor dem Tor sieht und alaudt, der Schiedsrichter hätte abgeptischen Das Spiel war kändig fair und sportlich. Die Leifung des Schiedsrichters war ausgezeichnet Das Vorstell gewinnt Friedrichsseld mit 1:0

Das Borfpiel gewinnt Friedrichsfeld mit 1:0

bei bem Groß envas mehr im Angriff liegt. In der ausgelosten Bodenrunde bat Groß Müche, die fraftvollen Angriffe von Bossert abzurvehren. In der 11. Minute geht jedoch Groß durch Aufreiher in Führung, die er nicht mehr

Schwergewicht: Maier (28) - b. Rupp (S). Beibe Glegner geraten bart aneinander. In ber 4. Minute pariert Rupp einen Stütgeriff bon Maier und ber Wiefentaler muß babei auf die Schultern. 4:2.

Seudenheim flegt in Brudial

ASD Bruchfal - Dfank Feudenheim 3:4

Die Feubenheimer mußten biesmal bie Reife nach Bruchfal ohne Brunner und Bobrmann antreten, famen aber tropbem zu einem schö-nen Ersolg. Die lette Rieberlage gegen Wie-sental bürfte mit ein Grund sein, daß die Feu-benhelmer diesmal einen unbeugsamen Siegeswillen an ben Zag legten.

Bantamgewicht: Graffel (B) brachte Baier (F) in ber 5. Minute in Die Brude und fiegt burch Ginbruden. 1:0.

Im Febergewicht lieferte ber jugendliche Ries (F) bem guten Jul. Graffel (B) einen abwechflungereichen Kampf und fiegt boch nach Punften. 1:1.

Ginen gleichwertigen Kampf gab es im Leichtgewicht zwischen Ubrig (F) und Kon-rab (B). Konrad zeigt im Angriff eine leichte Ueberlegenheit und fiegt fnapp nach Punften.

Im Weltergewicht befam Deder (F) gegen hiller (B) eine ungerechte Rieberlage zubiftiert. Den gangen Kampf führend, erwartete man allgemein heder als Sieger, doch der Kampfleiter entschied für hiller. 1:3.

Im Mittelgewicht zeigte fich Lauth (F) bon einer befferen Seite und fiegt über Schmieble (B) nach 10 Minuten burch Auf-

Im balbidevergewicht bat Benginger

Kombensieg der Käserialer

Raferial - Feubenheim 8:0 (1:0)

In einem tempogelabenen Treffen tamen obige Mannichaften beim Rudfpiel gufammen. Raferial batte fich hierauf boll borbereitet unb feine Mannicaft neu "frifteri", mobei erfimals wieber Pauete auf Rechtsaugen ericbien, mabrent ber ichuggewaltige Lintsaugen Bering als Mittelfturmer eingeseht war. Fewbenheim in ber befannten Aufftellung fpielte wohl flott. boch wollte es im Sturm nicht recht flappen. Greb im Tor hielt, mas gu halten war,

Der Spielverlauf sah Rafertal ansangs et-was bebrängt, doch wurden die Gasteangrisse rechtzeitig gestoppt. In der Folge kamen die Platherren gur auf, wobei sich die Läuserreihe besonders betvortat. Feudenheim mußte diese Uederlegenbeit mit einigen Eden amerkennen, obne bag jeboch biese eine Enticheibung ge-bracht batten. Nachdem hering einige Straf-tofte losgelassen batte, tam helfen fte in nach els Minuten auf Flanke bon Bau-le jum 1:0. Mit biesem Ergebnis wurden bie Seiten

Feubenheim, mit bem Bind ale weiteren Gogner, brudte junadift etwas, boch mar Schmitt mit feinen Borberleuten nicht zu überwinden, Raferial bagegen batte mabrend ber letten 40 Minuten Fortung auf feiner Seite letten 40 Minuten Fortung auf seiner Beite und sab seine Bemühungen reich belohnt. Hoflich it eröffnete ben folgenden Torsegen mit einer Bombe auf eine prachtvolle Planke Bauels. Zehn Minuten später war es hering, den aus über 30 Meter Emtsernung einen Strafftoft zum 3.0 verwandelte. Gleich darauf erhöhte erneut hering auf eine Flanke von Rechtsauchen durch Kopidall auf i.d. Rube, helfen fie in und hering ind erhöhten ieweils unbaltdar auf 8.0, nach den Felden wufter.

Schieberichter Grether (Reureuth) über-zeugte nicht immmer. Bufchauer: 600. Kr.

(F) gegen ben an Körpergewicht weit über-legenen Schneiber (B) einen schweren Stand. Dant ber gaben Ausbauer bes Feuben-beimers reicht es biesem noch zu einem sicheren

Der Kampf im Schwergewicht gwifden Schmitt (F) gegen Geeburger (B) brachte im Standkampf für keinen Ringer wesentliche Borteile. Erft in ber Bobenrunde geht Schmitt burch Armhebel in Gubrung und erhöht biese noch in ben Schlufiminuten. Punfifieger Schmitt. 4:3.

Stand ber Tabelle: Berein Rampfe gew. verl. Giegoft. B. Cambhofen Neubenbeim Biefental Bruchfal

07 verbeffert feine Bosttion

07 Mannheim - Fußballverein Briift 2:0 (0:0)

Bon großer Bedeutung für den Abstieg war dieser Kampf für beide Beteiligte. Der Berlie-rer Brühl ift damit zurückgesallen. Die Soff-nungen auf den Erdalt der erst im borigen Jahre ertämpften Klasse baben sich damit we-sentlich verschliechtert. An Ausopserung und Spielfreude ließen es die Brühler sicherlich nicht fehlen. In ber erften Salfte waren fie ihrem Gegner ein absolut gleichwertiger Bart-ner. Schon balb nach Beginn verpafte ber Linteaugen ber Gaftgeber Dechiner eine glanzende Gelegenheit. Frei vor dem Tore und völlig ungesidrt schoft er aus wenigen Metern vorbei. Schnelle Borstöße der Gäste und ein sarter Rückenwind ließen die gesährlicheren Situationen vor dem 187er Tor entsieben, in die Silvebrand mehrmals tein eingriff auch hifbebrand mehrmals fein eingriff, auch viel Blud batte, ale ein Beitfcuß über ibn fprang aber gegen ben Pfosten ging. Die fehr gute hintermanuschaft ber Gafte, in ber ber rechte Berteidiger Rempp seine Kameraben noch überragte, ließen ben 07-Sturm zu feinem erfolgreichen Angriffipiel tommen. Dazu tam, bag beren Linteaugen Erner wegen einer aften Berfetjung faft für die gange Dauer bes Spie-les anofcheiben nufte. Da auch bie Reuofibei-mer in ben Abwehrreiben immer sicherer wurben, ichloft die erfte Balfte ohne Tore.

Gleich nach ber Paufe gab es einen Effmeter für die Renostheimer. Buchtig schoft Grönert, jedoch nicht placiert genug, fo daß Langlop abwebren sonnte. Bu Unrecht ließ der Schiedsrichter Bingler- Beibelberg wiederholen. Diesmal trat Beckerle den Ball dem Tormächter direft vor die Füße, wieder war es nichts. Doch bann brachte ein sein getretener Ectoul von Grönert durch Mullers glänzenden Kopfios bas erste Tor. Einen weiteren Foulelfmeter sir die Gasigeber knallte Stapf darüber. Den zweiten Erfolg ergielte wieberum Dul. fer, ber in aller Rube ben letten Gegner um-fpielte und icon einlenfte, Das in ber erften Salbzeit burchaus faire Spiel nahm nun Formen an, die bem Aufballfport manchen Buichauer entzieben tonnen. Richt weniger ale bier Spieler ber Brühler mußten wegen groben Spiels und Schiederichterbeleidigungen berandgestellt werben, Welter, Runt, Mad und Simon waren es. Gegen Enbe befam bas Spiel wieber geordnete Bahnen. Es fielen aber teine Tore

05 Keidelberg gewinnt das Derby

BC 05 Beibelberg - Ilnion Beibelberg 2:1

Ein icones Spiel befam man auf bem AC-Blat gu leben. Dabei waren bie Leiftungen beiberfeite oft recht bochitebenb. Beibe Mannichaften ericbienen in beranberter Aufftellung, Beim Club waren Rottmann und Mofer erfest. Ein neuer Mann namens Rern fturmte auf Rechtsaußen. Bei Union batte man bie Gebrüber Aubnie eingesett.

Das Spiel begann bann mit bem Anftoft bon 05. Die Blagberren tommen gleich in Fabrt und beherrichen in ben erften jehn Minuten bas Spielgescheben. Mumablich fommt auch Union beffer ine Gpiel und fann ben Rampf ausgeglichen gestalten. Im Sturm von Union flappt es auf der linken Seite nicht richtig. Die Angriffe der Gäste sind jedoch stets gefährlich. Dagegen klappt es beute beim Club im Sturm



viel beffer als fonft. Gebr icone Manten betam man bon beiben Hugenftfirmern gu feben. Drei gang gefährliche Balle fonnte ber Union-Buter burch glangende Paraben gunichte machen Rur ihm founte es bie Union verdanten, daß ber Rampf bei Salbzeit noch 0:0 ftand. Rach ber Baufe breht Union machtig auf, boch befommt ber Union-Suter gleich wieder

einen sebr gefährlichen Ball zu halten. Union ist karf in der Ossenside. Da kontmt der Ball in die linke Sturmseite von 05. Sine schöne Klanke von links stoppt Meid und sendet einen schar-sen Dredickul placiert aus dem Stand in den Union-Kackten. Das Spiel siedt 1:0. Gegen die-len Schut des Torpsätzer Ilnion-Kasten. Das Spiel siebt 1:0. Gegen biesen Schust war Torwächter Rifolaus machtlos. Eine 10 Minuten späere fällt dann der Ausgleich. Der Mittelkürmer K i ech le batte den dem Sturm dorgelaufenen Läufer har le schon den Ball vorgelaufenen Läufer Särle schon den Ball vorgelegt. Dessen Schust landet plactert im Tor der Platherren. Der Kampf ist ausgeglichen. Union drückte mächtig auf das Tempo. Kurz vor Schluß blied es den Gästen vorbehalten, durch ein Misverständnis der Union-Hintermannschaft mit einem Schust des Dalbstürmers Kriege den Liefen ein Aufriges ein fick eine balbftfirmere Rrieg ben 2:1-Gieg an fich gu

Schieberichter Schmitt (Rarferube) leiteie por etwa 1000 Bufchauern febr anfprechenb.

Unenischieden in Schwehingen

SpB, Schweifingen — TuSG Blanfftabt 2:2 (1:1)

Lotalfamble find Ribalentampfe, beren Ausgang immer unberechenbar bleibt, Gerabe barin liegt bie große Sponnung. Co wurde auch biefes Trabitioneipiel ju einem Grobfampf, wie ibn nur die Meiftericaft mir fic bringt. Auf bem Blat am Schlobgarten maren über 2000 Buidauer gulammengefommen, bie bas aufopfernbe Spiel beiber Mannicaften oft mit Beifall auf offener Sgene belobnten. Die Gafte, Die auch beuer wieber gu ben erften Unwartern auf Die Meifterichaft gablen unb. bas wollen wir ebrlich anertennen, auf bem beften Bege bagu finb, bie beiherfebnten Borbeeren gu erringen, ericbienen obne ibren eintemagigen Torbuter. Schwebingen trat bis auf ben gesperrien Rirrftetter ebenfalls mit feiner Bur Beit fidreften Gif an.

Die Blantitabter zeigten bom Anipiel weg fcnelles Rombinationsipiel und fonnien gunachft bas Spielgeicheben biftieren, Und icon mußte Schwebingens Duter eingreifen, Auch auf ber Gegenfeite bergaben bie Schwebinger Seftemer einige Gelegenbeiten burch ibr un-ficeres Spiel, In der 18. Minute fonnte Ber-lingoof ein Migberftdemnis zwischen ber Berteiblaung blibidnell jum Gubrungstor unbaltbar für ben Torbitter einichieben. Die Gafte febten meiterbin alles auf eine Rarte und ipielten wiederholt gefährliche Torchancen beraus. Die Attionen ber Schwebinger Ganferreibe maren aber ju engmaidig, ju berframpfi und zu febr auf die Mitte zugeichnitten, so daß die ocaneriiche Berteidigung feine große Mube batte, die Stürmer matt zu ieben. Rach 30 Mitnuten fonnte emblich Scholl im Anichluft an einen Strafflog ben Ausgleich erzielen. Gegen Schinh ber erften baltte murbe Plantftabt erwas langlamer und baburd famen bie Blanfflabter mehr auf. Die Galte tonnten aber burch ibre Spienveife vereitein, bag Comeningen feine Beibüberlegenbeit ju feinem Borteil ausnuben fonnte. Bieber war es Berlingbof. ber einen Ball energisch nachiehte und Plant-ftadt in Bibrung brochte, In ber 65. Mieute wurde Scholl unfair gelegt und den gerechten Elimeter schoh berielbe Spieler mit Bucht - Aber bas Tor jum Gutieben ber Zuschauer. Der fan ieblichere Ausgleich war bobin. Jebn Minnten ipater war Mantftabt ein Effmeter sugelprocen, aber Politipp tonnte ben wuch-tigen Schuft Müllers speimal abichlagen. In ber Folge blieben die Blabberren überlegen, aber die Gegner tonnten burch ibre jablenmaftige ftarfe Berteibigung ibr Deifigtum fauber balten. Geds Minuten bor Colug fonnte Daas einen Gifmeter jum Ausgleich berman-beln. In bem Unenrichieben amberte auch ber bramatifde Endfpurt beiber Mannicaften

Blantitabt selat bie beffere Mannichafts. leiftung, wenn wir auch die Mannicaft icon beller fpielen faben. Mebrer fam burch bie oute Bewachung Scholls nie richtig jum Buge. Auch Muffer batte beute Bech.

Schwebingen ichnig fich recht woder, wenn es auch ber Sturm nicht recht berfiant, bie ftredentweile Gelbiberlegenbeit gabien. matig in Erfolgen auszubruden. Die hintermannichaft und bier bor allem ber Schwebin-ger Sater jeigten beftes Spiel. Auch bie Lauferreibe war im Aufbau und in ber Berfidrung

Schiederichter Unberferth (Pforweim) war bem ichweren Spiel ein ficberer und gerech-

Aur ein Buntt für Kirchheim

BfB Biestoch - 36 Lirchheim 3:3 (1:1)

Ebensowenig wie Rohrbach tam auch Rirch-heim an der Bieslocher Rlippe vorbei. Rur langte es ihnen im Gegensatz zu feinem Rohr-bacher Rivalen zu einem Unentschichen, bas fie mit bief Glud erfampften und neben biefem ihrem Tormann Schidling zu verbanten baben, ber einen großen Tag batte. Erwa 1200 3u-ichauer wohnten biefem bon Eitel (Weinheim) geleiteten Ereffen bei, bas in einem bon Anbeginn an erhöhtem Tempo burchgebalten und bei bem über bie gangen 90 Minuten binweg um jeben Meter Boben mit vollem Ginfat gefampft murbe, Jebesmal maten es ble Gafte, Die ein Tor borlegten und jedesmal fiel unmittelbar banach ber Ausgleich. In ber 15. Minute war es ber Kirchheimer Gottfrieb, ber ben Torreigen eröfinete, nachbem guvor icon beiber-feits bie hiter brenglige Situationen gefiart hatten. Refler fiellte bereits zwei Minuten banach bie Partie wieber remis. Sab man in ben restlichen Minuten ber erften halbzeit nach sich benteiltem Relbspiel zwei gleichwertige Gegner, so gestalteten sich die zweiten 45 Minuten einwandfrei für Biesloch, Allerdings ging zubor nochmals Kirchbeim in Fisheung und imar bereits turz nach Birberanspiel burch imar bereits turz nach Birdeanspiel burch 28 in dischool mun brangt Biesloch und in ber 57. Minute war es Klein, ber auf Borlage von Beifbarib wieber aleichtog. In ber folgenden Beit batte Biesloch mehr als einmal Gelegenbeit, Giea und Bunfte gu erringen. aber Schiefling bielt Die erften Bomben, Dagu fam noch bie verftartte Berteibigung und bie Mufgeregibeit ber Wieslocher Spieler, Die viel Gutgemeintes baneben und barüber geraten lieften. In ber 75. Minute ftellte Rirchbeim bei einem überraschenben Durchbruch burch Rein Die Bartie auf 2:3. aber bereits in ber 77. Min. lanbete Beif barth einen Bombenichuf auf 30 Meter Entiernung Die reftlichen Spielminuten waren wieder etwas verteilt, boch langte es feinem ber Rivalen für einen Siea. A's ber Schinkviif Des Schieberichtere erionie, waren beibe Mannichaften total abgefampit. Ko.

Die Spiele unserer Handball-Sauliga

TD 62 Weinbeim - DC Freib. 10:9 (4:5)

Bu bem mit großer Spannung erwarteten Rampf ber obigen Maunichaften batte fich eine erwartungsvolle Zuschauermenge eingefunden, bie voll und gang auf ihre Kolten fam. Beibe Mannichaften traten in ftartfter Aufftellung an; fle Freiburg mit bem Er-Balbbofer Speng-ler. Der Blab befand fich in berborragenber Berjaffung, fo bag alle Borbebingungen für einen großen Rampf gegeben waren. Freiburg zeigte besonbere in ber erften Balite

ein ibeales Spiel, in bem alle Rrafte fein aufeinanber eingefpielt maren. Der geiftige Gubrer war Spengler, ber feine Rebenfente vorbitbitch einfeste. Reibel ale Mittellaufer zeigte in Abwebr und Aufbau hervorragendes, Beinheim hatte feinen Sturm auf Linfeaugen verftarft,

mas mefentlich jum Gieg beitrug. Babrend vor ber Paufe Freiburg leicht fiberlegen war, bominierten bie 62er in ber gweiten Satfte. Beinbeim gebt in Führung, Freiburg gleicht aus. Go gebt es abwechselnb bis furg por ber Paufe, als Freiburg bie Rubrung fibernimmt. All erbobt nach Bieberbeginn auf 6:4, bis Beinbeim ein Tor aufholt. Dann ift wieber Freiburg an ber Reibe. Run tommt Beinbeim in Sahrt und gleicht aus. Dem Enbfpurt und Beinbeim geht mit 10:8 in Gubrung. Dit bem Abpfiff gelingt ben Gaften noch bas neunte

Gin Berbefpiel im mahrften Ginne bes Bortes, mit beiberfeits fairen und iportlich bochanftanbigen Leiftungen brachte biefer Rampf bem Balbfpielplat Gin befonberes Lob ge-bubrt bem Schieberichter Raier (46 Mannbeim) für feine bofonbere feine Leiftung. (er.

Tode. Retich - ID Centershaufen 8:2 (7:2)

Rach ber Reiertagepaufe empfingen bie Reticher ben Reuling I'B Leuterehaufen, ber ihnen im Borfpiel einiges Ropfgerbrechen bereitet hatte. Ohne bie guten Spieler Leiberich und Montag nahm Reifc ben Rampf auf bem in tabellofer Berfaffung befindlichen Blat auf. Leutershaufen fam tomplett. Die Leitung lag in ben banben bes Schieberichterobmannes Langing (Rarierube), ber jebergeit ficher und forrett feine Enticheibungen traf. Alle bann in ber erften Minute Gangel, ber neue Sturmführer ber Reticher, burch Brachtwurf ben Torreigen eröffnete und gleich zwei weitere Tore folgen ließ, glaubte man an einen boben Sieg ber Blagberren. Die Folge brachte aber einen far-

zwei ersprießliche Tagungen der Handballer

Gauliga und Bezirhsklaffe tagten im Beifein der badifchen Bandballführung

Bie notwendig es ift, von Beit gu Beit bie Bereinsvertreier einzulaben, um mit ihnen bie wichtigften Fragen fiber Spielbetrieb ufm, gu befprechen, bewiesen bie am vergangenen Camistag unter bem Borfit von Gaufpielmart Eteinbach in Anwefenbeit von Saufachwart Reu-berth einberufenen Sigungen. Die Gaufigiften tagten im Ronferenggimmer bes hotel Rational in Mannheim, mabrend ber Begirt bas Reftaurant Raiferring ju feinem Tagungolofal be-

Außer bem BE Freiburg waren alle Bereine erschienen. Jeber batte Gelegenheit, seine Gor-gen vorzutragen. Gin unerquiefliches Thema war bie Blabfrage bes IB Gedenbeim. Man einigte fich, bas fur ben 15. Januar angefehte Spiel, bas befanntlich in Friedrichefeld fiattfinden follte - abgufeben und am Rarfreitag nachgutragen. Rach reichlicher Ausiprache ergriff Gaufadwart Reuberth bas Wort, Bunachft gab er befannt, daß bei bem Baufeft in Mann-beim auch die Sandballer ju Bort fommen. Außer bem ermittelten Gaufieger wird noch ein Areistlaffenfiegen berausgefpielt, fo bag auch bie unteren Mannichaften Gelegenheit baben, merbend für ben Sanbballfport in Ericbeinung gu Die beiben Enbfpielgegner merben im Potalinitem ermittelt und treten bann im Rab-men bes Ganfeftes im Stabion jur Enticheibung an. Alebann wurde bie neue Terminlifte feftgelegt. Areisfachwart Rebl, ber feine Liebe gur Leichtatbletif mit dem Sandball teilt, machte einige grundlegende Ansführungen. Er folug einmal bor, während ber Spielsperren Kinb-fämpse ber Bereine mit leichtathletischen Uebungen unter Einbeziehung von einigen Ballübungen, wie Ballwerfen und Ballreiben einzuführen. Er sagte die Beschaffung eines Wanderpreises hierfür zu. Dieser Vorschlag wurde von Gausachwart ebenso freudig begrüßt wie von ben anwesenden Bereinsbertretern. Für ben Francenbandball brach er auch eine Lange und bat hierbei um die Unterflühung ber Bereine,

Bon ben weiteren Musführungen intereffierte, bağ ber Sprecher barum bat, bei ber Bergebung fünftiger Reprafentatiofpiele Mannheim boch nicht gang ausschalten gu wollen, wie es augenblidlich faft ben Anfchein bat.

Gaufachwart Reuberth bemertte biergu, bag Mannbeim nicht bergeffen fei und bag fommenbe Mblerpreisspiel gegen Mittelrhein einem Bunich bes Reichefachamteleitere entfprechend in die Gaubanpiftadt gelegt wurde. Auf die BDM-Frage ju fprechen tommend, ftellte Reuberth mit Genugtung feft, baf feine Berhandlungen mit ber juftanbigen Gubrerin in Rarierube gu einem bollen Erfolg geführt

Begirfetlaffenleiter Gund batte bie Bertreter ber Mannbeimer Staffel jufammengerufen, um bie reftlichen Termine ju befprechen, Gaufach wart Reuberth nahm auch bier die Gelegenheit wahr, ju ben Bertretern ber Bereine gu fprechen, wobei er besonders barauf bimwies, bag nunmehr im RERE ein noch famerabichaftlicheres Berhaltnis und fportlicheres Sanbeln aller Blat greifen muffe. Besonberes Lob wurde ber Mannheimer Preffe für bie ludenlose und vorbilbliche Berichterftattung gezollt.

Die reftlichen Canbballtermine

22. Januar: Ticht, Freidurg — Ig. Retich; SB Balddof — HC Freidurg: TB Leuterddaufen — Sife Manndeim; TEB Cetersbeim — IS Sedenheim; TB Beindeim — Ticht. Turlach / 5. Hebruar: VIN Manndeim — TSB Oftersbeim; Ticht. Turlach SB Belddof: IB Weindeim — Ig. Retich: Ticht. Freidurg — HC Freidurg / 12. Februar: HC Freidurg — TSB Oftersbeim: VIN Mannbeim — TB Welldeit; In Delice Delice Ticht Brandeim — TB Welldeit; In Delice — Ticht Brandeim — TB Freiburg — FC Freiburg. / 12. Kebruar: FC Freiburg — TON Officesbeim: / 1919 Mannbeim — TN Salobof: Ia. Keido — Tickt. Kreiburg: LK Weinbeim — TN Seckenbeim. / 26. Kebruar: TN Waldbof gegen IB Beinbeim: Ia. Keido — Kin Rannbeim: Iicht. Freiburg — IB Seckenbeim: Ticht. Durlach gegen TN Leiburg — TN Seckenbeim: Icht. Durlach gegen IN Kennbeim: I. K. Khra: HC Freiburg — TN Leiburg — TN Chterbbeim — TN Deinbeim: Icht. Turlach — Ta. Keifo: TN Seckenbeim gegen: UN Seckenbeim (4. Khra). / 12. März: Ticht. Freiburg — TN Weinbeim: Ta. Keifo: TN Seckenbeim gegen: UN Beautersbaufen — TN Beatersbaufen: FN Hreiburg — TN Beinbeim: FN Hreiburg — TN Beinbeim — TN Hreiburg — TN Keifo: TN Hreiburg — TN Hreiburg — TN Beatersbaufen: FN Hreiburg — TN Hreiburg — TN Weinbeim — HN Freiburg — TN Beatersbaufen: In Hreiburg — TN Hreiburg — TN Beatersbaufen: In Kreiburg — TN Hreiburg — TN Chreiburg — TN Christopeim. / 30. Kyril: Ticht. Breiburg gegen: TN Leistersbaufen.

Sieben Wege führen nach Monte Carlo

Am 17. Januar Start jur 18. Sternfahrt nach Monte

Man bat oft barüber gestritten, ob eine mo-torsportliche Brufung wie die Monte-Carlo-gabrt überhaupt einen sportlichen Wert babe. wurde erfannt, bag einer folden Langiredenjahrt ein gewisser wirtschaftlicher und motortechnischer Zwed mit dem Ziel der Zuderfüsstellteber des Motors zukomme aber mit dem Begriff des Sports sollte, wie man glaubte, doch vorsichtiger umgegangen werden. Diefe Auffaffung bat fich erfreulicherweife inzwischen überlebt. Bir miffen, wie groß allein Die rein forperlichen Anfirengungen bei einer traftfabriportlichen Gelandefabrt find und nicht umfonft erfreut fich gerabe biefer Biveig des Motoriporis bei une in Deutschland einer

pfleglichen Forberung. Die Monte-Carlo Sternfahrt, Die am 17. 3anuar an fieben entjernt liegenden Orten unfe-res Erbieils gestartet wird, siellt in Diesem Sinne eine Zuverläffigleiteltsfahrt bar, Die nicht allein die Zuverläffigleit bes technischen Mateallein die Zubertassigteit des kednischen Materials, sondern darüber hinaus auch die Stand-hastigkeit des Fahrers in weitem Make er-probt. 4091 Kilometer lang ist bespielsweise der Weg von Palermo nach dem Ziel in Monte. Mit einer Durchschnittsgeschwindiakeit von 60 Kilometer muß diese Frede durchmess fen merben. Reich an Belanbeichwierigfeiten ift por allem Die Reife bon Atben aus, Ueber por allem die Reife bon Alben aus, tleber die zerflüfteten Balfanberge geht es, über gute und ichlechte Straßen, durch Stödte und Dörfer — vier Tage lang. An Schlaf dar man taum benten, immer muß der Blid angelpannt auf die Landftraße gerichtet sein, auf der sich der Berkebr unbefümmert um die Montesabrer wie an allen Tagen abwieselt. In Monte angesemmen barre denn der Tagen abwieselt. angetommen, harrt bann ber Sahrer und ihrer

Wagen eine knifflige Brems- und Beschleunisgungsprüfung. Run gilt es, nachdem die Arbeit eigentlich schon getan und die Gtrapagen überstanden sind, noch einmal alle Konzentration aufgubringen, um nicht an ber Gowelle bes Erfolges boch noch ju icheitern.

129 Zeilnehmer fieben jest jur 18, Sternfahrt nach Monte bereit, Mus taft allen europäischen Banbern find fie nach ben fieben Startorten Balermo, Athen, Butareft, Rebal, 3obn D'Geoathe (Morbichottlanb), Umea und Stavanger geeilt, um fich am 17. 3a-nuar auf Die beichwerliche Reife ju machen, Die meiften (faft 40 an ber Rahl) benuben Athen als Sprungbrett, well fur biefe Strede bie Sochftsahl von 500 Gutpunften wintt, Much Deutichland bleibt nicht unvertreten, Die Ber-Schlöfte (Rlinfe bestreitet übrigens Bubilar" feine gebnte Monte-Rabrt!) nehmen ben Beg von Athen über Galoniti, Golia, Belgrab, Bubapeft, Bien, München, Ulm, Strafburg, Lbon und Grenoble.

Im Borjahr war es fo, baft bie in Athen geftarteten Zeilnehmer am beften abichnitten. Alle Angeichen sprechen bafür, bag es auch biesmal nicht anders kommen wird. 194 nahmen 1938 den Kampf auf und nur 93 erreichten bas Ziel, arunter 15 bon 17 geftarteten Dentden. Das muß auch biesmal bas Biel fein: alle beutschen Teilnehmer in Monte Carlo! Bon Banftein Graf Baffewit belegten im Borjahr mit ihrem faum 1,5 Liter umfaffenben Sanomag ben 30, Blat. Bielleicht gludt es biesmal, noch weiter nach vorn ju tommen.

fen Umidwung, Unftimmigfeiten bei ben Retichern tonnte Centershaufen burch gwet Gegen-tore ausnithen. Rach biefem 3:2-Stanb tam Reifch beffer in Sahrt und gestaltete bas Ergebnis bis jur Paufe auf 7.2.

Schoft ber Retider Sturm in ber erften Balfte icon viel baneben, fo murbe biefe "Runft" in ber zweiten Balfte noch übertroffen, tropbem ber gute Sturm unaufhaltfam bas gegnerifche Tor berannte, wobei bann nur noch ein einziges Tor gelang. Reifch batte beute Gelegenheit gehabt, fein Torverhaltnis fehr gunftig zu gehalten. Leutershaufen war von Anbeginn an barauf bebacht einigermaßen mitzuhalten, was ihm auch einigermaßen gelungen ift.

Cidit. Durlach - Cidit. Freiburg 9:8 (4:4)

Gin fpannenbes und immer bewegtes Spiel lieferten fich obige Manichaften, Freiburgs rechter Gligel tommt burch verungliedte Fußabwehr des Durlader Tormannes zum Fah-rungstor. Einen weiteren Erfolg erzielte dann Freiburgs Sturm über die Maner der Dur-lacher. Der Mittelläuser der Plathberren fteht dann frei vor dem Tore, verschießt aber. Bei einem Straftah fonnen die Einkelmischen einem Strafftof tonnen bie Ginbelmifchen ibren erften Griola erziefen, Aber ichon furge Beit barauf bat Freiburg mit einem Gernichus Gliff und die Bartie fieht 1:3. Gin Straffiog Durfache berringert bann bie Torbiffereng auf 2:3 und ein weiterer Strafftog bringt ben

lleber ben fallenben Torbitter bes Begners gebt Freiburg erneut in Gubrung, aber ein Angriff bes rechten Durlacher Filigels bring: wie-ben ben Ausgleich Dann ift es wieber einmal Durlach, bas in Fibrung gebt. Aber nicht lange und ber Gemer hat wieder ben Ausgleich er-zielt. Auf Steilvorlage erzielt bann Duriach bie 5:6-Führung und ber Rechtsaufen verwandelt einen Strafftof jum 5:7. Zwei Strafftohabgaben bringen bann Freiburg wieder ben Aus-gleich. Jum Schluß geht bann Freiburg erneut in Führung und ein weiterer Strafflog bringt Durlach ben Ausgleich. In ben letten Minuten erzielt dann Durlachs Dalbimfer bas 9:8 und bamit ift bas Spiel gu Enbe,

Schieberichter Schmibt-Mannheim lettete ausgezeichnet, Bufchauer etwa 300.

Bandball-Gauflaffe Baden

	Spiele	geto.	HH.	bert.	Love	Bit.
Balbhof	10	10	0	0 1	100:21	20:0
E& Retic	11	10	0	1 1	18:42	20:2
BfR Mannbelm	11	7	0	4 1	05:81	14:8
EB Beinbeim	12	6	1	5	89:97	13:11
We Freiburg	10	6	0	4	84:78	12:8
E'ichaft Durlach	11	4	1	6	70:100	9:13
B Sedenbeim	10	3	1	6	70:77	7:13
EB Leuterebaufer	112	2	1	9	62:94	5:19
PILSONE OWNER CHANGE	40	0	-0	0	70.406	4 - 10

Wintechilisidwimmen in Mannheim

ZEB Oftersbeim 11 2 0 9 51:123 4:18

Am Wochenenbe ging es in ber fleinen Salle bes Stabtifden Sallenbabes wieber boch ber. Die bioberige Arbeitsgemeinichaft ber Schwimmer bon Mannheim bat fich mit ben Rameraben ber Schwefterftabt Lubivigshafen gur Arbeitsgemeinichaft Mannheim-Lubwigshafen gufammengeichloffen, und als Gegner murbe feine geringere Mannicalt verpflichtet als bie bes 38 Ritar Beibelberg.

Erwartungsgemäß tam es gu ben beigumfirit-tenen Rampfen in allen Staffeln, wobei bie Beibelberger Gafte bant ihres außerorbentlich jablreichen und jungen Materials ben Steger ftellte. Wie bereits angebeutet, batten bie Bel-belberger bas ichwimmerifche Blus auf ihrer Seite, fo bag bie Gaftgeber jur bergabe bes lebten Ginfapes gezwungen wurben. Erwah-nenswert ift bie Tatfache, bag bie 3G-Barbeninbuftrie Lubwigebafen unter ihren Schwimmern einige gang große Talente bat, bon benen 3. B. Schent mit 2:38,6 baw. 1:10 Minuten gegen Marien, Seibelberg, mit 2:37 baw. 1:11 Minuten bie bervorftechenbften Zeiten im Bruftichwimmen berausholte, mabrent ber junge ubwigehafener Diebm mit 59,6 Gefunben bie befte Kraulzeit bes Tages ichwamm.

Die einzige Giegesausficht ber Mannbeim-Lubmigehafener lag bei ber boppelten Lagen-fiaffel, bie jeboch infolge falicher Aufftellung ber Bruftleute im zweiten Gang überrafchenb gu-qunften ber Rifar-Schwimmer nach flarer Rubrung ber Einheimischen umfchlug. Gine weitere lleberrafchung brachte bas Bafferballfpiel, bei bem fich bie erfangefchwächte Sieben bes SBM (Beingartner, Jed und Beniger fehlten) ben Beibelbergern eigentlich unberbient boch mit :7 (0:5) nach flottem und temperamentvollem Spiel beugen mußte.

Ergebniffe (Bahnlange 22,75 Meter):

Lagentiatiet, 4, 8, 4, 4, 8, 4 Bahmen (Rüden, Bruit, Kraul, boppett): 1. heibelberg (Rägele 1:15, Jung-mabr 2:46, Edivors 1:00, Reichel 1:17, Marien 2:371, Erittmann II 1:01,8) in 9:56,8 Min.; 2, Mannheimmahr 2:46, Schwarz 1:00, Melchel 1:17, Warlen 2:371, Critimann II 1:01, 8) in 9:56,8 Min.; 2. Mannbeimgubwigsbafen (Rienf-Su. 1:15.2, Schenf-Su. 2:38,6,
Fibner-M. 1:01, Tr. Corlid-M. 2:49,8, Winffer 1-W.
1:00) in 19:02.7 Winnien. — Grobe Kranthaffel,
10×4 Bahnen: 1. Deibeiberg 10:46,5 Winnien (Bobben 1:01, Hölger 1:05, Wolffmann I:04,
Kimmling 1:00, Gritimann II 1:05, Schmatz 1:03,
Damann 1:07, Comtelle 1:00,5, Worsti 1:11); 2. Wombeim-Lubwigsbafen 11:02 Win, (Lidbt W. 1:06, Keller
1:05, Werz, Flaf 49 1:04,8, Böbler, Fiaf 49, 1:03,4,
3ander 1:12,6, Diebm-Qu, 50,6, Winffer II 1:10, Krebler 1:09, Kibner 1:08, Winffer II 1:30, — Große Bruktaffel, 10×4 Bahnen: 1. Deibelberg 12:30 Minuten
(Riefer 1:14,6, Pallmann 1:15,4, Sauerelfig 1:17,
Reinbardt 1:19,5, Comtelle, Flaf 49, 1:15, Poppen
1:16, Gritimann I 1:13, Gritimann II 1:20, Jungmadr 1:16, Warten 1:11); 2. Mannheim-Lubwigsbafen 12:54 Winnten (Uff), Wert, Flaf 49, 1:16,2,
Keder 1:21,4, Böbler, Blaf 49, 1:19, Dorffbempfe 1:15,
Zbeniger 306, 1:15, Dr. Chritich 1:17, Schenf-Qu, 1:19,
Chagel 1:19,2, Itemer 1:18,8). — Wafferbaff: Deibelberg — Wannheim 1:7 (5:0).

Kr. berg - Manubelm 1:7 (5:0).

abenba 11. M Dauptf Schwer

D) a h

Gegner fein to boraus icheiner 2 griechi Edona nisch

Tenet

ibn wi

brachte

berem

mann-

Rlaver

gerftaff delibut aufgeft bar, to twefen gewicht Puth beim (

Sannei

6 4 ann Co muar, i Teilmel tas. B europas

bijde rienbad feiten, der Re EB B beim -Pforzh Pforsh werben

Ó

Billr 1

Moch.

ruber !

am if the Tor: Andrib monn fpett (S rer (% mer (9 Man

trafte ?

Mycinp 2018 © Rorm. TEG 8 Mutter Reimat

SpBg. 08 Mut Big Sp 思担资 89 Opp Morna, Olombi Blau-E enema rgeb-

1939

difte n ber Tor Tor. if beaudi

9:8 Spiel ритав

Dur-fteht Bei fchen lichus afftog auf ben aners n An-

mmat lange ch erd bie inbelt Muserment bringt nuten und Icitete

20:2 14:8 13:11 12:8 9:13 7:13 4:18

neim Salle h her. hivimimerair Aren gu-e feine le bes

mftritet bie entilich Sieger be bes rwäharbenbenen inuten 0. 1:11 Bruftfunge

Lagen-ing ber nb zur Fühel, bei OBM n) ben ch mit wollem

): Jung-n 2:371, nndeim-2:38.6, fer 1-10. uinaffel, n (Pop-nt 1:04, rg 1:03, 6. Reller 1:103.4. 0. Archi-Dinuten a 1:17. Boppen Iung-ubwigs-1:16.2, pfe 1:13. fu. 1:10., Debbels Beibel. Kr.

Reviel-Kampitag am 11. Macz

In ber Grantfurter Welthalle

Der Termin bes Frankfurier Borgroftampf-abends flogt lebt endgilltig fest: es wird am 21. Mars in ber Festballe gebort werden. Den haubtfambf bestreiter befanntlich ber Deutsche Schwergewichtsmeifter Balter Reufel, beffen Gegner ein Berireter ber internationaten Rlaffe fein wirb. In einem ber Andmenfampfe wird boraussichnich auch ber Wiener Ber Romus er-

Tenet bellegt Chriffpfor'bis

Der Frangofe wieber Europameifter

3m Barifer Sportpalaft ftellte fich ber junge griechtiche Mittelgewichte Guropameifter Antonio Christoforibis dem starten Franzosen Ebonard Tenet zum Titelkaupf. In einem technisch hochstehenden 15-Kundenkampf errang Tenet einen Buntisieg über den Griechen, der ihn wieder in den Besit der Europameisterschaft brachte. Der Beranstaltung wohnten unter an-berem auch ber Deutsche Meister Iosef Scheskel-mann-Köln und ber Exeuropameister Bob van Klaveren bei, die als heraussorderer Zeneis vor allem in Frage kommen.

Mit Schafer und Shret

Unfere Ringer gegen Gflanb

Bur ben Ländersampf gegen Gistand am 20. Banuar in Bertin wurde iedt die deutsche Kingerstaffel im Anschutz an das Bertiner Ausscheidungsrurnier der leichten Gewichtsstaffen aufgestellt. Die Wannichaft stellt wohl das Belte dar, was wir im Augendrick aufdiesen können, twobei naturlich ber fiberrafdenbe Gieg Eft-lands fiber Deutschland vor wenigen Wonaten in Neval für die Besehung ausschlaggebend ge-tvefen ift. Die Staffel besteht bom Bantam-gewicht auswärts aus folgenden Ringern:

Builbeim (Roln), Schmith (Roln), Reties-beim (Roln), Schafer (Zubwigsbafen), Schweidert (Berlin), Ebret (Lubwigsbafen), hornfifder (Mirnberg).

6dwergewichtstinger für Mainz

Bornfifder, Liebern, Stebert, Corn

Bum Internationalen Ringerturnier, bas am Countag, 22, Januar und Montag, 23, 3amuar, in Mains durchgestührt wird, stedt best bie Beschung bes Schwergewichtes felt, Ms Zeilnedmer gelten Estlands Guropameister Kot-kas, Finnlands Landesmeister Roström, Exeuropameifter Cornfifder (Rurnberg), Liebern (Dortmund), Siebert und born (beibe Daing).

Mit dem 63 Mannheim

Babens Bafferbaffer im Titelfampf

Noch einmal fteigt am 29. Januar im Raris-ruber Bierorbibab bie Enbrunde ber ba-bifden Bafferball - Meifterichaft. Bei ber erften Mustragung im Freibuger Darienbad ergaben fich befanntlich Unstimmig-feiten, die zu einer Renansehung führten. Be-teiligt an ben Begegnungen in Karlerube find bie vier Bereine & B Mannbeim, 1. Babibie vier Bereine SB Mannheim, 1. Babischer SC Pforzbeim, Rifar heibelberg und Freiburger FC. Die Spiele werden in solgenber Neibenfolge abgewidelt: Freiburger FC.—SB Mannbeim, 1. Babischer SC Pforzbeim — Rifar heibelberg, 1. Babischer SC Pforzbeim — Freiburger FC, Nifar heibelberg — SB Mannbeim, 1. Babischer SC Pforzbeim — SB Mannbeim, 1. Babischer SC Pforzbeim — SB Mannbeim, Freiburger FC — Nifar heibelberg. Schwimmivettämpfe werden die Wasserballspiele umrahmen.

Oftmart-Elf gegen Schlefien

Für bas am 22. Januar in hindenburg (OS) flatifindenbe Fuliball-Reichsbundpotaltreffen zwischen ben Gaumannichaften von Schlesien bat ber Gau Oftmart jest folgenbe Gif nambaft gemacht:

Tor: Blaber (Mbmira); Berteibigung: Anbrit (Auftria), Schmaus (Bienna); 2 au-ferreibe: Sahnreiter (Abmira), Mod, 306ich (beibe Auftria); Angriff: Bogel, Dabne-mann (beibe Abmira), Strob (Auftria), Dur-fpett (Abmira), Bester (Rapid); Ersah: Jöh-rer (Auftria), Marifchka (Admira) und Neumer (Mustria).

Man vermißt bier einige befannte Spipen-trafte von Rapib Wien.

Bezirksklaffe Rheinpfalz

Mheinpfalg:

Bill Speber - BiR Frankenthal	2:2
Rorm. Bliffligbeim - Blauweiß Borms	2:1
Tura Lubwigshafen - Ofpmpia Lorich .	6:0
DSG 89 Oppau — Olompia Lampertheim	5:0
Mutterstadt 08 - Spug. Mundenheim .	2:1 0:1
Reichst. 2'bafen — Bil Friesenheim Spug. Dogersbeim — Biff Burftadt	1:0
oboll officeadems - who continues	0.00

	Spiele	gew.	un.	bert.	Tore	Pft.
BifR Frankenthal	15	11	1	3	53:22	23:7
SpBa. Munbenh.		10	3	3	39:17	23:9
08 Mutterfiabt	16	8	5	3	34:20	21:11
Bif Cheber	16	8	4	4	42:36	20:12
Tura L'bafen	15	8	4	3	33:16	20:10
2812 Friefenbeim	16	7	5	4	27:24	19:13
89 Oppau	15	9	0	6	41:27	18:12
Morm. Worms	16	5	4	7	36:31	14:18
Olympia Lorich	16	6	2	8	30:41	14:18
EpBa. Oggereb.	16	3	7	6	19:32	13:19
BiR Bürftabt	16	3	4	9	17:37	10:22
Mau-B. Borme	15	3	3	9	22:46	9:21
Ol Comperibeim	16	3	3	10	21:36	9:23

Reichsb. L'hafen 16 3 1 12 22:50 7:25

Christl Cranz nur Fünste in Grindelwald

Doris Friedrich (Schweiz) flegte überraschend / Käthe Grasegger wurde Dritte

Mit einer großen Ueberrafchung enbeten bie international gut besetten Frauen-Stimett-tämpfe in Grinbeswald auf ber großn Tichng-genstrede. Die Strede war 3 Kilometer lang und batte einen hobenunterschied von 670 Me-ter; die Schneeverhältniffe waren gut. 20 Frauen gingen an ben Start und alle 29 Frauen erreichten bas Biel. Die große Ueberraschung war, bag bie Stiwelimeifterin Chrifit Crang nur ben fünften Plat belegte und noch bon Ratbe Grasegger übertroffen wurbe. Giegerin wurde bie Schweigerin Doris Friebrich bor ihrer Lanbesichwester Erna Steuri.

Die Ergebniffe:

1. Doris Friedrich (Schweig) 3:54.0; 2. Erna Steurt 1. Dorie griebten (Schoeil) 3:36.9; 2. Erna Seriet (B) 3:55.8; 8. Rathe Grasegger (D) 3:56.7; 4. Margret Schoad (S) 3:57.7; 5. Chriffil Crans (D) 4:00.2; 6. Lifa Relch (D) 4:03.1; 7. Deiga Gobl (D) 4:03.6; 13. Rofemarie Brozauf (D) 4:24.7.

Wieder Kael Molitor

Um Lauberhorn: Wieberholung von Degeve

Der Internationale Abfahrtelauf am Lauber-Der Internationale Abjabristaut am Lauber-born brachte am Samstag eine Wiederholung der Kämpfe von Megeve. Die 5 Kilometer lange Strede Bengernalb – Innerwengen, die einen Höbenunterschied von 800 Meter aufzuweisen batte, war sehr schwierig. Die Schneeverhältnisse waren gut. Auch hier bestätigte der junge Schweizer Karl Molitor sein großes Können, inbem er erneut bie Deutschen Balch, Crang und Jennewein binter fich ließ.

Die Ergebniffe:

1. Rect Molitor (Schweis) 4:14.0: 2. Willd Wald (2) 4:23.2: 3. 30f. Jennewein (2) 4:23.6: 4. Rubi Crans (2) 4:24.8: 5. C. von Almen (3) 4:30,2: 9. Peter Jennewein (2) 4:36,4: 10. 30f. Perifd (2) 4:57,2.

Sau Ostmark im Tischtennis-Endspiel

In Frankfurt ging es am Samstag vornehmlich um die Mannschafts-Meistertitel

Am zweiten Tag ber Deutschen Tifchtennis-Deifterichaften in Frankfurt am Main ftanben bie Rampfe um bie Mannschaft-Titel im Mittel-

ve Kampfe um die Mannschaft-Titel im Mittel-punft der Ereignisse. Bei den Männern waren von den 17 gemeldeten Mannschaften 16 jur Tielle, es sehlte lediglich der Gau Schlesien (Pommern batte nicht genannt). Die Ausscheidungskämpfe fanden in fünf Gruppen statt und hier sehten sich die Gaue Ok-mart, Babern, Wordmart, Riederrhein und Mit-telrhein ohne Riederlagen ersolgreich durch. In der Imischenzunde liegten Litmart und Riedertelthein ohne Riederlagen erfolgreich durch. In der Zwischenrunde fiegten Citmark und Rieder-thein jeweils 2:0 über Bavern und Kordmark, während Mittelrhein Freilos hatte. Die Ofi-mart-Manuschaft bat bereits die Endrumde er-reicht, wo sie auf den Sieger des Borschlußrun-den-Kampses trisst, der von den beiden rhei-nischen Manuschaften bestritten wird. Bei den Frauen kampsen els Manuschaften in drei Eruppen. Ostmark, Sachsen und Brandenburg qualikzierten sich für die entscheidenden Kämpse. Rampfe.

Die Ergebniffe:

Wannschaftsmeisterschaften, Männer: Gruppe 1: 1. Oftmarf 3 P., 2. Westsalen 2 P., 3. Sudwest 1 P., 4. Editiemberg 0 P. — Gruppe 2: 1. Babern 2 P., 2. Sudwest 1 B., 3. Schlesten 0 P. — Gruppe 3: 1. Nordmart 2 P., 2. Witte 1 P., 3. Dessen 0 P. —

Gruppe 4: 1. Nieberthein 2 B., 2. Brandenburg 1 P., 3. Baben 0 B. — Gruppe 5: 1. Mittelrhein 3 P., 2. Rieberfachien 2 P., 3. Sachien 1 P., 4. Subeienland 0 B. — Swifcenrunde: Cimart — Babern 2:0, Niebertdein — Kordmart 2:0, Mitfeltdein Freilos.
Mannichalismeifertschaften, France: Gruppe 1:
1. Cimart 2 B., 2. Tabern 1 B., 3. Schlesten 0 B., Gruppe 2: 1. Sachien 3 B., 2. Nieberfachien 2 B., 3. Schlotten 1 B., 4. Bestalen 3 B., 2. Nieberfachien 2 B., 3. Andern 1 B., 4. Baben 0 B. — Gruppe 3: 1. Brandendurg 3 B., 2. Mittelrhein 2 B., 3. Mitte 1 B., 4. Baben 0 B.

Bei den Einselipielen der Männer wurde die zweite Runde abgeschlosten. Die Haboriten seiten fich auch dier auf der ganzen Linie flegreich durch.

Die wichtigkten Ergebuisse:

Die wichtigften Ergebniffe: Manner-Ginzel, 2. Nunbe: Seblwb (Wien) — Lau-famp (Münker) 21:12, 21:17, 21:19, Benthien (Ham-burg) — Lietmann (Bupperial) 22:20, 21:17, 21:19, Welter (Nachen) — Jeiche (Berlin) 21:12, 21:17, 21:19, Maurih (Luffelborf) — Schlimpen (Göttingen)

3. Runde: Haufer (Berlin) — Seditod (Bien) 20:22, 21:10, 21:19, 21:14, H. Benidien (Hamburg) — Ultid (Luffeldorf) 21:15, 26:24, 15:21, 21:18, Hoffmann (Köln) — Tr. Endolf (Riel) 21:11, 21:10, 21:15, Tadin (Köln) — Rajpar (Wien) 12:21, 21:19, 21:15, 21:19.

Frauen-Cingel: 3. Aunbe: Pript (Wien) — Spangenberg (Nochen) 21:11, 21:13, 21:11, Frl, Buffmann (Buffelbort) — Grast (Wien) 22:20, 21:17,

Die süddeutschen Meisterschaftsspiele

268 61 behielt einen Buntt

226 61 Lubwigshafen - Bor, Reunfirchen 1:1

Ginen im gangen Berlauf mit grober Bucht burchzeisdrten Kampi lieferten sich TSG 61 Ludwigsdassen und Horustia Reuntirden, der 1:1 (0:0) ausging und so deiden Mannichaften zu einem Teilersolg berdaif. Ludwigsdasen Pielte nicht gang so start wie gegen. Offenbach. Die Gäste batten im ihrom Torbiter Müsser den Besten Misser ben beften Spieler. In ber erften Salfte ber-lief bas Spiel ausgeglichen, es gab mehrere icone Momente bor ben Toren, aber es wurde viel verschoffen. Rach ber Paufe brangie zunadft Reuntirden und übernabm bereits in ber zweiten Minute durch ben Salbrechten Cerba mit 1:0 bie Führung. In ber 20. Minute glich hörnle tur die Gaftgeber ans, Ein weiteres Tor von Cerba fonnse wegen Abseits nicht anerkannt werben. Drei Minuten bor Schluf batte Rubm eine große Chance, aber feinen 3-Meter-Schuft bielt Muller auf ber Linie. 3000 Jufchauer, Schieberichter Pieroth (Frantfurt a. M.).

FEB Franffurt — Wormatia Worms 0:2 (0:1)

3m Franffurier Sporifeib erlebten fiber 8000 Buich granigner einen einwandfreien und auch verdienten Sies ber Bormfer Bormatia über ben Fell frankurt. Die Bornbeimer, die Schuchardt und Rau ju erfeben batten, wirften lange nicht fo frifc, wie in ben lesten batten, wirsten lange nicht fo friich, wie in den letzen Bochen. Sogar ein Allmeterbag fonnte uicht verwandeit werden, Zie Börtmatia war in allen Reiden sehr farf und der and die geschiossenere Leistung. Die Eddte batten das Glific, icon gleich in der ersten Minute durch den nach rechts gesaufenen Wittelftürmer Derbold zum wertwollen Allbrungsbor in fommen. Die Entscheidung siel, als Derbold in der zweiten Hilbrung ein Flankeit und Flanke von Frecle das Weite Tor ichob, Frankurt datte noch einmal Doffnungen, als Schiederichter Erof-Ludwigsbafen einen Straktsmeter gab, abet Schwind diest den von Frend geschoffenen Ball.

SD Wiesbaden — Reichsb. Frankfurt 2:1

Diesbaden — Reichsb. Frankfurt 2:1 Er St Biesbaden hatte in dem Kampf gegen die Frankfurter Reichsbaden feels eine leichte Feldelberliegendeit, aber die ausgezeichnete Aranifurter hintermannichaft terfierte alle holfnungen. So kand es bei der halbeit noch och, schlieblich giliche dann ader Biesbaden doch noch ein verdiemter 2:1-(0:6-)Siez. Tie Gaftgeber waren beionders in der iweiten palite überlegen und samen dann durch Neite in der 60. Kinnte und durch fleisch in der 75. Minnte im wort Soren. Erft daim sam Frankfurt etwas auf, es reichte aber nur zum Ehrenter, das Mitteilfürmer Laub im Meingang ichoß, 3000 Zuschauer. Schiederichter: Dermann-Ludwigsbafen. mann Lubwigebafen.

Kidi. Offenbach - 03 Dirmafens 4:2 (2:1)

Die Pirmafenfer QI Heferte auch auf bem Bieberer Berg ein borgkoliches Spiel, aber fie batte bas Gind nicht auf ihrer Geite, Gin Unentichieben mare angebracht gewelen, Die Riders tonnten gleich nach Beginn burch Mobinbort in Gibrung geben und erbobten nach einer halben Stunde burch Geth auf 2:0. Rurg bor ber Baule vermochte Daniel für Birmafens ein Tor aufjuholen. Bitte ber 2. halbzeit ficute Brudle auf 2:2, aber aus einem Bebrange beraus fam Offenboch burch Mohnbort (ober Stanb ?) jum 3:2 und furz bor Schink mar noch einmal Gobild erfolgreich. - Schiebsrichter IR aller (Griesbeim). 2500 Bufchauer.

FC Schweinf. - Bapern München 3:1 (1:0)

Bon 7 000 Buschauern fleferten bie Schweinfurter am Sonntag einen Kampf, ber in allen Einzelbeiten begeisterte und mit einem berbienten Sieg ber Schwein-furter endete, In der 20. Minute famen die Schweinfarter zwie Führungstreffer. Gorefo und Fint firiten fic um bas Leber, ber Münchener Bertelbiger Baber sprang bazwischen und beförderte ben Ball ins eigene Ast. Rach bem Bechfel erhöbte Riederhaufen für Echweinlurt auf 2:0 und in der 66. Minute erzielte Lop das britte Tor, Reiter icheh für Babern München den Ghrentreffer ben Gbrentreifer,

Schieberichter: Reichel (Burth).

SpDg. Fürth - Neumener Nürnberg 1:0

Bor 8000 Zuschauern gab es auf bem glatten Ron-bolgeiande einen erbitterten Rampf, ben die Fürtber "Ricediärtler" fnapp mit 1:0 (1:0) geminnen fomten Tas Spiel wurde bereifs in der achten Minute ext-idieden; Bopp war mit einer langen Borlage durch-gebrochen, gab zu Frauf, der an den bester fiebenden Hiederer weitergad, der undaltdar einsche Fiebenden biederer weitergad, der undaltdar einsche Fiebenden war der beite Ramn dei den Galgebern, der Mann, der den Eise retiete, war aber der Toopfliter Benn, ber ben Sing retiete, war aber ber Torhfter Beng. Bei ben Kurnbetgern war ber Sturm wieder bas Schmerzenstlub, bagogen geftel bie Läuferreibe und bie gefamte hintermannschaft ausgezeichnet. — Schiebsrichter: Gebbarbt-Munchen,

DfB Stuttgart — Ulmer FD 94 2:1 (1:0)

6000 Inichauer erlebten burch ben Biß eine grobe lieberralchung. Diesmal fam ber Biß nur ju einem alficiliden Steg ichon inselern, als Ulm von ber 17. Minute ab nur mit jedin Mann ivielen mußte. Tas Rübrungstor für den Biß itel in der 7. Minute durch einen 25. Meter-Straftoß von Pröfrod. In der weeten Daldielt war der Biß leiche feilabetlogen, ohne leboch ju Erfolgen ju fommen. Tafür fam illm dann übertaldend flart auf und erzielte durch Bertele in der 72. Winnie den Obiechstand 7 von Will gille in der 76. Minute den Gleichtand, Tem BIB glidte in der Id. Minute durch Schöler auf Borlage von Ledmann der flegdringende gweite Treffer. — Als Schiederichter amtierte Erd-Tuttlingen.

Union Böchingen - SpDg. Cannftatt 6:3

Beide Mannichaften fraten erfobgeschindche an. Das Spiel, bem 1000 Juichauer beimebnien, verlief giemlich gleichwertig, boch verftand es Bedingen beffer als bie Wafte, gebotene Lordancen andzunupen, jo bas der Beite, gebotene Lordanien auszumigen, to bas ber Sieg verdient ift. Dedenboch erzielte für Cannftatt bas Albrungsbor, bem Martin für Wöckingen ben Ausgieich folgen lieb. Siegel erböhte für Böckingen auf 2:1 und hoedenbach erzielte wiederum den Ausgieich. Tund Kopfdan den Martin ging es mit 3:2 für Böckingen in die Paule, 15 Minuten noch dem Wechtel fam Cannftatt durch Braun im Ausgieich. Bodingen fiellie min um und tam burch Beier und Ganner (2) ju brei weiteren Erfolgen, - Schiebsrichter: Gwinner-Gluttgart.

SD Jeuerbach — Stuttgarter SI 2:1 (2:1)

Bin erbitterter Rampi führte bie beiben vom Ab-flieg bebrobten Mannichaften gulammen, Wie im Bot-ipiet fonnte auch biesmal ber Reuling GB Jeuerbach den Sintigarter 36 beibe Puntje abnehmen. Der 2C aing in ber 15. Winnte burd Langlabe II, in Jüdtung, Erk in ber 36. Winnte bar dem Fenerbach burch Filder tum Andgleich, und 5 Minuten vor bem Bechele bied es durch Mater 2:1 für Fenerbach, Die ibm gebotenen Torchoncen fonnte ber 2C in der worten galite nicht auswerben. — Schederichter:

Derby County verlor

3m englifden Gubball wieber alles offen

Es ift auf bem Sufefreich für bie Zabellenffibrer nicht leicht, einen einmal errungenen Borfprung erfolgreich ju berteibigen, Derbb County bat relativ febt nur noch einen Buntt gegen Gverton jugute, benn in Sunderland verlor Derby fnapp O:1, Unterbeffen erftritt Gverton gegen Arfenal einen ficeren 2:0-Erfolg, ber ichwer wiegt. Die Borverbampion Ban-berere fiberfubren Brentforb 5:2 und in Conbon fam RC Liberpool ju einem wertvollen 3:1-Dieg fiber Charlton Athletic. Die Spibengruppe bat nun folgenbes Ausfeben:

1. Derbb Countb 24 48:26 32 Everton Liverpool Bioiderhampton Banderers 24 43:20 29 Liberpool RC 25 44:38 29 4. Liberpool BC

In ber gweiten Liga flebt fich Bladburn Robers an ber Spibe wieber arg bebrobt, benn bie Rovers bermochten in Swanfea auch nicht ju gewinnen. Gie firitten gwar erbittert, un-terlagen aber 1:2. Sheffiem Uniter tam gegent Bestbroundeich Abion swar auch nur zu einem Hunt, denn die Begegnung ging 1:1 zu Ende, das genflate aber, um Blackburn relativ bereits zu überbolen. — Die Spide:

1. Bladburn Rovers 2. Shefflesh United 3. Rewcoiffe United 25 42:26 32 25 44:28 30 4. Coventry Cith 24 38:27 30

In Schottland bat ber grobe Borfprung bie Rangers leichtfinnig tverben laffen, benn bie Glabgewer begerflaten fich bei Sibernian mit einem 1:1. Im Abriden gab es bier einige Spielausfälle, von benen besonbers bie an ber Spibe liegenben Mannichaften betroffen wurden. ben, - Die Spipe: 1. Glasgow Rangers

Sportspiegel der Woche

bom 16. bis 22. Januar 1939

Guftball

Lanberfpiel:

in Baris: Franfreich - Polen (22)

3mifchenrunde um ben Reichsbund-Botal (22.)

in Breslau: Schleften — Oftmart in Munchen: Babern — Rieberrhein in Leibgig: Sachien — Oftpreußen in halle/S.: Mitte — Württemberg

Meisterschaftsspiele (22.)

3. Dearts Chinburgh

Gau Baben:

SpBg, Sanbhofen — 1. FC Pforzheim BfR Mannheim — Freiburger FC FB Offenburg — Phönix Karlsruhe Karlsruher FB — SB Balbhof

Bandball Meifterschaftsspiele (22.) Sallen-Turnier ber SH in Frankfurt/M. (21.)

Meifterfchaftsfpiele (22.)

Gan Baben:

TB 46 Mannheim — BIR Mannheim MIG Mannheim — MIB Karlsruhe TB 46 heibelberg — hC heibelberg TG 78 helbelberg — Germania Mannheim

Mufftiegsfpiel (22.)

Mau Sabwell: TB Frankenthal — SC 80 Frankfurt Subbeutsche Freundschaftsspiele (22.)

Rugbt,

Meifterschaftsspiel (22.) Bau Baben/Bürttemberg: SC Reuenheim - Beibelberger RR

Tennis

Internationale beutiche Sallenmeifterichaften in Bremen (16.-22.)

Bogen

Landertampf Deutschland - Finnland in Ro-nigeberg (20.) Auswahlfampf Oftpreigen - Finnland (22.) Amateurbortampfe in Borms (20.) und Fran-

Ausscheibungstampfe gur babifchen Meifter-fchaft in Mannheim (21.)

Schwerathletit

Ringer. Länberfampf Deutschland — Eftiand in Berlin (20.) Internationales Turnier in Berlin (22.—23.) Sübbeutsche Mannichalistämpfe (21./22.)

Olompiafieger Manger und Jemahr in Reunfirthen (21.)

2Binter[port

Intern, beutiche Bobmeiftericaften in Schierte (21.-22.) Internationale Binter portwoche in Garmifch-

Partenfirchen (21.-29.) Stimeifterichaften bes Gaues Gubweft in Oberreifenberg (21./22.) Stimeiftericaften bes Gaues Baben in Schon-

Stimeisterschaften bes Gaues Burttemberg in Freudenstadt (21,/22) Stimeisterschaften bes Gaues Babern in Rub-polding (21.—22.) Deutsche Robelmeifterschaften in Berchtesgaben

Schwimmen

Mationales Frauen-Schwimmfeft in Frantfurt am Main (21.-22.)

Berfchiebenes

Reiche-Gerativeittampf ber Jungmannen in Gera (21.-22.) Tagung bes Sachamtes Soden in Berlin (20. bis 22.)

Rabrennen in Stuttgart (21.) mit Steher- Lan-bertampf Deutschlanb - Frankreich,

Polly Maria Höfler: Andre und Ursu Converght bei Frundsberg-Verlag G. m. b. H., Berlin

Drei - Die Meltelte ift in beinem Miter, fie beiftt Liefel und ift ein Inftiges fleines Ding. Dann noch zwei Buben. Dent mal, ben füngften, bas Beterden, tenne ich noch gar nicht. Der tam erft bor brei Monaten auf Die Welt. Bin mal gelpannt, wie er ausfledt, ber fleine . . . "

Bieber bricht er mitten im Cat ab.

"tind 3bre Liefel - bie wird fich aber freuen, wenn ber Baier beimfommt!" wedile ich bas

"Ba, fie ift ein gutes Rind", fagt er. "3d bifde mir ein, bag bu ibr abulich feben mugt, bent enal an! Du baft bie gleiche Stimme fan, baft bu auch fo luftige braune Angen? theb fo eine fleine freche Rafe? Lacht bu auch fo gern? Und beine Saare, find fie blond und glatt? - Rein, fag es mir nicht. Lag mich nur einmal fiber beine baare ftreichen, bann werbe ich merfen, ob ich recht geraten babel"

Rur mubiam balte ich noch bie Tranen guriid. Er fabrt mir mit ber Rechten langiom fiber ben Ropf.

Siebit bu", meint er triumpbierent, "Deine Bopfe find genau fo glatt und fest geflochten twie bie meiner Liefel. Run, bab ich recht gebabt mit ber Mebnlichteit?"

Boll ich ibm fagen, wie febr er fich geirrt bat? Meine Angen find blau, meine Daare buntel und gar nicht glatt, fonbern lodig, Und ich lache auch nicht to febr oft, ficher nicht fo oft wie bas fleine Mabmen in Oberbabern. Aber ich gwinge mich, ju ffigen, und fage iben, bag er es munberbar geraten bat, mit ber Mednlichteit zwischen mir und Liefel. Und filoe noch bingu, daß "Liefel" ein febr ichener Rame fet und mir viel beffer gefalle als "Urfufa".

"Du bift ein gutes Rind", fagt ber Colbat. Seine große abgegebrte Dand, bor ber ich mich immer noch ein wenig fürchte, fucht wieber taftend mein Geficht und ftreicht fanft barüber bin. "Warte, ich will bir envas ichenten, ein Andenfen aus bem Arloge. Das mußt bu bir gut aufbewahren, borft bu? Denn bu wirft feinen Wert erft erfennen, wenn bu groß bift. -Bernt ibr fibrigens icon Frangofiich in ber Eduie?"

Sch werbe furdibar rot und befomme Der3flopfen. Wie fommt er nur barauf, mas bat bas mit bem Geident ju tun, bas er mir moden will?

3d ftottere emuas bon "erft feit einem Jahr" und ich würde es befrimmt noch gut fernen, mit

Bum Gliid bort er gar nicht gu. Geine Danbe talten feitwares nach ber Schublabe bes Rachtfdrantdens. Dann bringen fle einen mit Beitungsvapler umwidelten Gegenstand berbor.

Dier, fleine Urfula, ichau nach, was barin ift", er legt bas Badden in meine Banbe, Reugierig ichate ich es aus feiner Umbillung, und Dann tommt bas fleine jerfeste Buch sum Borichein, ber rote Leberband, beffen obere Rante im Salbrund mit einem icharfen Meffer abgefemitten zu fein icheint.

Biemlich entiaufcht brebte und tvenbe ich bas fleine Ding bin und ber. Gin Beibnachtagefcent? Cold altes, fcmubiges Rotizbuch?

"Schlage einmal bie erfte Seite auf", fagt bet Blinbe. "Da flebt ber Rame bes Mannes, bem bas Buch geborte. Raunft bu es lejen Ramerod bat es mir ftberfett, ber berftanb ein wenig Frangofiich und bat auch bas balbe Buch gelejen, mabrent wir in Rubestellung lagen. Der fagte, biefer gefallene Frangoje mußte ein wunderbarer Menich gewesen fein. - Baf mal auf, ffeine Urlula, ich will bir bie Belchichte biefes Buches ergabten: Es geborte einem lungen frangofichen Colbaten, ber es immer bei fich trug und feine Rriegeerfebniffe barin nieberichrieb. Es war ein Stiment, bas fiebt auf ber erften Seize, bu tannft es nachiefen. Gerabe mangig Jabre mar er alt, als er fiel. - Es war bei bem Dorf Bleurb in ber Rabe bon Berbun, im Commer biefes Jabres, Rach einer furchtbaren Schlacht burchiuchten wir bie Gefallenen nach Berbambspadden fur unfere Berwundeten. Der Mann, bem bas Buch ba geborte, lag bicht bor einem erftfirmten Graben. Er mußte an einem bergidun geftorben fein: und bente bir, fleines Madden, bas Buch bas Du lebt in beinen Sanben bateft, ift bon berleiben Augel burdibobrt, Die feinem Befiber ben Tob brachte. Er trug es in feiner linten Brufttafce: bu wirft noch Blutipuren auf ben Biatiern finden. 3d nabm bas Buch an mid. ich weiß felbft nicht, was mich bagu getrieben bat. 3ch tonnie ben Inbalt ja nicht lefen. Tropbem bab ich es wie ein Belfigrum gebfter und immer mit mir berumgeichteppt. 3ch wollte es mir nach bem Rriege von einem überfetten falfen, ber es verficht. - Aber nun ift mir alles gleichgultig geworben. 3wei Monate fpater murbe ich verwundet und weiß lebt, daß ich nie wieder feben werbe. - Du baft mir bente fovici Frende bereiter mit beinem Beinch, liebe fleine Urfufa, bağ ich mich gern bon bem frangofifcen

Tagebuch trenne, um es bir ju geben. Du wirft es in Goren balten, nicht mabr?"

3ch magte mabrend feiner Ergablung taum mehr ju armen. 3ch las ibm bie Borte formlich bom Munbe ab.

"Bar er wirflich gang tot, ber arme Colbat?" Ba, barauf familt bu bich verlaffen. Gein Rod war blugetrantt, Aber bente nicht gubiel liber biefe Dinge nach. Der Mann bat ein leichtes und icones Ende gebabt. - 3ch beneibe ibn", fette er feife bingu,

"Wie lab er aus?" wollte ich wiffen.

Gent ladelte er gang leicht.

"Ja, mein Rind, was foll ich bir fagen? 3ch habe to viele Tote geleben, bag ich mich ber einzelnen natürlich nicht mebr entflunen fann. Bum Schluft ichtvebr einem nur noch ein Geficht por - ein einziges, furchtbares Geficht . . . Aber mas rebe ich ba! Diefer Frangofe war ficher ein fconer, lunger Buriche, boch, ich weiß noch, baft er groß und ichlant war und braune Loden batte, bas beißt, fle fonnen auch blond

"Und feine Augen?"

Die waren geichtoffen. Co wie bei einem Schlafenben. - Aber nun frag nicht mebr fobiel, Rleine. Die Toten foll man ruben laffen. nicht mobr? Wenn bu groß bift, fannft ou ja lefen, was ber Befallene in lein Buch geidrieben bat. Gider wirft bu mandes baraus iernen tonnen, benn wenet fo ein Colbat ichreibt, foreibt er ja eigentlich für une alle. Bas er erlebt bat, ift mobl bas Schidfal eines leben Grontfampfers, gang gleich, unter melcher Gabne er nun in ben Arieg gezogen ift. - Dein Bater ift ja ein frudierter Mann, gib ibm bas

geweien fein .

Bauten des Dritten Reiches

Die Neubauten des Oberkommandos des Heeres, die in der Nähe des Runden Piatzes in Berlin errichtet werden. Ein Modell auf der Architekturausstellung im Hans der Deutschen Kunst in München. Unter der Leitung des Generalbauluspektors für die Reichshauptstadt entworfen von Wilhelm Krels.

Buch, er wirb bir vielleicht jebt icon manches baraus erzählen fonnen. Am beften, er bebt es für bich auf."

"Mber es godort mir!" fage ich raich. Mit beiben Sanben breffe ich ben fleinen Banb, ber mir ein mit einemmal wie ein febr teurer Befit borfommt, an meine Bruft,

"Ratürlich gebort es bir, ich bab es bir ja geichenft", berubigt ber Golbat. "Go, und nun gib mir beine Sand, fleines Mabden. 3ch will mir borftellen, bat fett meine Liefel bier bet mir fibt - ift es nicht wunderbar, bag bu ibr abntich fiebit? Ich babe es boch gleich gewußt, ale bu borbin ju mir tamft. Jest lachft bu, nicht mabr? Deine fleine Rafe giebt fich in Falten babei - babe ich recht? Romm, bleib noch ein wenig bei mir, bu braucht gar nicht mehr ju reben, ich will einr beine band balten und mir einbilben, daß ich gu Daufe bei Frau und Rinbern bin."

Er irrt fich mit ichem Wort, bas er fagt. Und ich lache gar nicht, mir ift eber gum Beinen sumute. -

Balb barauf nehmen wir Moidieb, nachbem wir noch ein Beibnachtslieb gefungen baben, Diesmal aber fangen bie meiften ber Bermunbeten mit ims, und auch bie beiben Rotefreusidweftern und ber Ganitater:

O bu frobliche, o bu felige, gnabenbringenbe Beibnachtejeit ...

Die Rerjen an bem boben Baum fladerten im Abbrennen, braugen ichwangen immer noch ble Gloden, und es war is friedlich und felerlich in bem großen Raum mit ben weißen Betten, als ob es auf ber gangen Belt feinen Rrieg und feine Blinben und feine gefallenen Sowaien mebr gabe.

So trat ber Tote Anbre Dubal jum erftenmal in mein Leben. - 3ch batte fein Buch bannals meinem Bater nach Daufe gebracht, ber nahm es an fich, borte meinen Bericht an und machte fich noch am gleichen Abend an die Leftfire 30 entfinne mich, ichiaftrunten in einer Golgede gefauert gu baben, meine Buppe im Arm: am Schreibtifc fab Bater, ben Ruden mir jugewendet, fiber bas Buch gebeugt. Er las und und las und ichien meine Anwesenbeit bollig vergeffen ju baben. In bichte Rauchtvolfen geballt faß er, ich fab, wie feine Sanbe gitterten, wenn er fich eine neue Bigarette angfindete, Manchutal trandic er fic nach mir um und nidte mir gu. Begen gebn Ubr tam bas Mabden und brachte mich ju Bett.

"Billt bu noch nicht ichlafen geben, Bater?"

fragte ich beim Gutenachtfuß.

"Rein, mein Derichen: erft win ich biefes Buch bier zu Enbe geleien baben. Du baft mir ba envas febr Roftbares ins baus gebracht, tieine Uriula. Ich werbe morgen felbst zu beis nem Blinben geben und mich noch einmal be-(Bortlegung jolgt.)

Ein Stündchen Bahnfahrt / Von Johannes Kirschweng

Die Tur öffnet fich, und eine alte Frau fommt berein. Das beiftt: guerft ichiebt fie ben ichmeren Rorb bor fich burch bie ju enge Tur. 3ch belfe ibr ein bificben, und ba ftrabit mich ein fo giltiges und bantbares Ladeln an, bag mir beinahe ift, ich hatte meine tote und doch unfterbliche Großmutter getroffen und ihr ge-holfen, die bem Rinde und bem Anaben fo

manchmal in ichwierige Turen bineingeholfen

Da fie fint, taftet ibre Sand immer wieber unter bas Tuch, bas ben Rorb überfpannt. Es find gelbe Birnen barin, und fie mochte mir fo gerne eine davon geben, wenn fie es nur magte.

Bei ber nachften halteftelle fommt ein Mann berein. 3ch icabe, er wurde barauf besteben,

Anekdoten aus dem Lande des Lächelns

Die gefährliche Feber!

Gin Chinefe, ber einem Feinde Schaben gufügen wollte, ging ju einem berühmten Magier und bat um ein Mittel, bas ihm ber ber Andführung feiner Racheplane belfen follte,

Soll ich ihn bon Damonen toten laffen ?" fragte ber Bauberer.

"Rein", antwortete ber Dann .. Dann wurben feine Erben immer noch fein Wert fortfegen und ber Familienwohlftand bliebe er-

Soll ich Tener bom himmel fallen laffen und fein Saus und feine Guter gerftoren ?"

Gelbft bann", fagte ber rachefüchtige Chinefe, bliebe noch immer fein Land übrig, und es ift groß und fruchtbar."

"Run gut", fagte jest ber Magier, "wenn bein Saß fo groß ift, bann mußt bu bies verwenden", und bamit übergab er ibm ein fleines Raftchen. Der Chineje öffnete es und fand barin nichts

weiter als eine Feber. Bas für ein bofer Bauber fann in einer Reber liegen?" fragte ber Chinefe entfaufcht. Der Bauberer wiegte lachelnb fein graues Saupt: "Es gibt nichte auf ber Belt," fagte et bebachtig, "bas mehr Bofes ftiften fann ale bicfes fleine Ding!"

Lebenstlugheit!

Gine Minge Englanderin, Die fich ju Saigon aufhielt, wollte fich fürglich aus Langeweile mit einem Chinefen, ber mit Lebensmitteln ban belte und unermeglich reich geworben war, einen

Spaß machen, "3ch mochte für 10 Cous Calg" (10 Pfennig) "Es foll mir nach Saufe gebracht werben."

"Alber gern", bebiente ber Chinefe. riemlich weit, girfg 5 Kilometer." Bas fommt es barauf an?"

Bie?" frug bie bermunberte Dame. "Sie wollen beshalb einen Angeftellten bemüben ?" "O nein, ich werbe es felbft bringen!"

Die felbft? Gin fo reicher Mann will für jebn Sous Salg einen fo weiten Beg machen?" Und ber Cobn bes himmels, wie fich bie Chinefen nennen, antwortete mit einem Lacheln, in bem fich bie gange Philosophie bes Ronfugine ausbrudte:

"3ch bin reich geworben, indem ich mich bemubte. 3ch bleibe babet, um nicht wieber arm 311 werben."

Guten Appetit!

Gin reicher Englander, ber China bereifte, wollte, in ber hauptftabt angefommen, bem Bigefonig ein Geichent machen. Lange überlegte er, welcher Art bas Geschent wohl fein tonne; ichlieftlich entichieb er fich für ein paar Schoft bundchen, die er in ber englischen Rolonie für ichweres Gelb erftanb, benn es maren zwei Exemplare reinfter Raffe, mit einem Stammbaum, ber bie Bewunderung und ben Reib eines jeben Renners erregte. Dieje beiben Brachteremplare fanbte er bem Ronig gu.

3mei Tage fpater erhielt ber ichentfreudige Englander einen Dantesbrief bes Bigetonigs, ber folgend ichrieb:

"3hr Geichent bat mir viel Freube gemacht Beiber aber swingt mich ein Leiben gu ftrenger Diat. 3ch habe baber bie beiben Tierchen für einige herren meines Sofes berrichten laffen, fie haben ihnen bortrefflich gefchmedi!"

Georg Mohler

ein herr genannt ju werben. Er gruft nicht nur, fonbern begruft mich mit großer Berge Uchfeit, fragt mich, wie es geht, wie es herrn Muffer geht und feiner Frau. Ich weiß ebenfowenig, welcher Muller gemeint ift, wie ich abnen fann, wer ba mit mir rebet, aber ich fage: Gut geht es ibm, nur bas Bein macht ibm ju ichaffen, und ba ift ber anbere febr erflaunt, weil herr Muffer bis babin boch nur mit ber Leber ju tun batte, und es ift gut, bag er an ber nachften Salteftelle aussteigt, fonft mußte er boch noch entbeden, bag er mir burch bie Berwechflung mit feinem und herrn Millfere Befannten eine Ehre erwiefen batte, bie ich gar nicht genugent ichate. Und bann fommt le eine Sunbemadam, fnuticht und fußt bas fleine fette Dier, bas fie auf bem Schof tragt und bas für feine Bibermartigfeit ja nichts fann. Sie gibt ihm bie gartlichften Ramen und beginnt ohne Schen und ohne jeben Uebergang bon ben berichiebenen forperlichen Geichaften bes Roters ju fprechen, als wenn ihr Seelenfriede bavon abbinge und wir eben für biefen berantwortlich maren. Bum Befchluft aber fteigt ein junges Mabchen ein, bas por Leben und bor Erwartung fprübt. Ab und ju lauft ein gartes Lacheln über ihr Geficht, aber es gilt ficher feinem bon uns. Gie fahrt nicht weit, und taum liegt bie nachfte Salteftelle binter und ba fangt fie icon an gu winfen, und wie ber Bug wieber balt, ba fpringt fie beraus, als wenn braufen bas Glud felber warie.

3ch mußte jeht noch von ben Rinbern im Bug ergablen, bon ben Berliebten, bon ben Gffern, bon Bigergablern, von Schnarchern, bon ben Befern. Der freundliche Lefer moge nun felber bie Mugen aufmachen und feben, mas für ein berrliches Schaufpiel ein fogenannter Bummeljug barbietet. Dagwifden mag er fich an ben Bilbern braufen ergöben.

Musgeftaltung ber Sanfifden Unt. verfitat ju einer leberfee-Univerfitat. Reichsftatthalter Raufmann funbigte m Rabmen einer Rebe, bie fich auch mit ben Bufunfteaufgaben Samburge beichaftigte, bie Ausgestaltung ber Sanfifden Univerfitat Samburg ju einer wirflichen Heberfee-Univerfitat an, beren Arbeitsplan neben ben Grundfafultaten insbesonbere bie Tropenmebigin, bas hanbele und Seerecht fowie Beliwirticafte und Rolonialwiffenichaft umfaffen foll.

Baken

Moorfeldstra Privatkranka Aereten und verebtung taglich usw. Verle

Kapo Po sterv

Herrer Dames Kosilli

Hin

ren

Herren-Mante. Damen-Mantel m. Futter chem. seinigen einschl, bügeln Last chem. reinigen! Reichs-Sonderwerbung

- Ruf Werk: 41427 Ruf Hauptladen: 40210

Gegr. 1851

Zu vermieten

21/2-3-3immer-Wohnung

R. Deene, Blughafen 2. D. (1149B)

1 gt. 00. 2 Rl.

Mellirate Rr. 27:

v. 2. Januar bis 11. Febr. einschl.

Damen-Mantel 3.30 Kostüm 3.90 chem, reinigen einschl. bageln

Meerfeldstraße 58 - Fernrut 24407 Privathrenkenkasse, Freie Wahl zwischen Aerzien und Heifkundigen, Beitragsrück-vergötung bei Nichterkrankung, Bei Krankenhausbehandlung his zu RM, 18.— täglich naw. Möbige Monatsheiträge Verlangen Sie Prospekt.

Schlarafila) in großer Auswahl, sowie Aufarbellus von Matratzen aller Art zu billigsten Preisen! Poisterwerkstätte LUTZ

Kapok - Matratzen

Peraruf 51687 Jetst U.S. 6



ohna Fuller, halb geführet. 3.30

KOSIUM

Zdes: Biemarchyligia 25-37; C 2, 71, 8 1, 7

Zdes: Biemarchyligia 25-37; C 3, 70, 8 1, 7

Zdes: Biemarchyligia 25-37; C 3, 70, 8 1, 7

Zdes: Biemarchyligia 25-37; C 3, 70, 8 1, 7

Zdes: Biemarchyligia 25-37; C 3, 70, 8 1, 7

Zdes: Biemarchyligia 25-37; Ascalamaticiles

Septimarchyligia 25-37; Ascalamaticiles

Septimarchyligia 25-37; Ascalamaticiles

Septimarchyligia 25-37; C 3, 70, 8 1, 7

Zdes: Biemarchyligia 25-37; C 3, 7

Zdes: Biemarchyligia 25-37; Färberei Kramer

Entierne persontlert Tätewierungen Leberflecken Langiths, Specialist tagl, von 10-19 Uhr H.Schermer, Mannheim, L.4, 8 1

Radio-

mit der großen Auswahl P 4, 7 (Frefigane) Fernruf 21875

Amtl. Bekanntmachungen

Viernheim

Bekanntmamung

Beir .: Bergnugungsfteuer

Wit der nun beginenden Karnepalözeit mache ich die Berankalter von Maskendällen und Kappenabensen dorauf aufmertsam, daß derartige eranügungskleuerpflichtige Kerantatiungen drei Zage zubor auf dem kathaus — Immer 14 — anzuntels-en find. Die Einbolung der poli-eisieden Etsawbisk dat mach tole vor-uf dem Boltzeitamt innerbath der terfür vorgeschriedenen Frift zu er-sigen.

Biernbeim, ben 13. Januar 1939. Der Bürgermeifter.

Nach langem Leiden entschlief unerwartet rasch heute am

ins Luiz

Elise Luiz, geb. Fahrbach

JISC LUIZ, geb. Hasenclever

Tante, Frau

im Alter von 611/2 Jahren.

Bäckerweg 35

Dr. Hans Luiz

Joachim Luiz

Elisabeth Lutz

Walter Lutz

Martin Lutz

und 1 Enkel

frühen Morgen mein lieber Mann, unser treusorgender Vater, Schwieger-

Ingenieur

Die Feuerbestattung findet am Dienstag, den 17. Januar 1939, 11.30 Uhr

im Krematorium des Hauptfriedholes statt.

vater und Großvater, Bruder und Onkel

MANNHEIM, den 14. Januar 1939

im 66. Lebensjahr.

Weberstraße 3

Offene Stellen

Württembergische Textilwarengroßhand-lung im Balinger Trikotbezirk sucht seriösen Herrn als

VERTRETER

in Baden und Rheinland. Angebote mit Referenzen und der seitherigen Tätigkeit mit Lichtbild unter Nr. 131 614 VS an die Geschäftsstelle des HB in Mannheim erb.

Berfette

mit tangeret Grapis für bas Zentralburo ein. bolzinduftriefen Umternehmens Chabeurlchands zum forrigen Gintritt, lpateltens 1. Mätz 1939

gesucht Angebote unt. Rr. 130 357 BB an ben Bering bieles Blattes.

Offerten nie Originalzeugnisse beilegen! Monatsirau

3-4 Pormitiage wochentl. gefucht Friebr. Batinerfte. Rr. 20 (Mimen) (11469)

Halbtags: frau fofort gefud

F 3, 9. (131 557 B)

Jung.Mädden in fleine Familie für leichte Sans-ardeit hatbiogs a et in dit. Edeckte gu erfrag, u. Ar. 131 billion i, Ben-log dieles Blatics.

Stellengesuche

Brafffahrer

39 Jabre alt, mil entrericen 2 u.3 ucht fot, Sienung. Buidriffen u. Rr. 1136 B an b. Ber-ing biefes Blattes

zu vermieten

an folib, Deren ju bermiet Tanterfall-ftrabe 22, parierre (131 615 8R)

Zu vermieten und Auche

beitenftr. 48, 3, St. remis. — (11329) Scharlad) K 4, 18

oder Mädchen

3imm. u. Rüche Hühnerdung in Moundeim ob. Umgebung, auf I. Pebr ob. I. Mari Angebote unt. Ar. 1153B an b. Ber-iga bieles Staties. Sabne 2-3immet-

Schrank- u. versenkb. Wohnung von fungem, rubt-gem Ebepant ge-iucht, Ausfindriche Angebote um. Rt. 1138 B an b. Cer-tag biefed Blattes. Hähmaschinen in großerausmabt in billigften Br.

Leere Zimmer zu vermieten

Schönes gr. feeres Simmer an älbere Dame ob. Art. eb. m. Rodaelb (of. hu berm. Abresse in Berlag b. Bl.

Schlafstellen Schlafftelle. bu berm, Al.Nieb-ftraffe 15, 3, Stod Löunder, ab 2 Ubr (1188B)

Künftige Eheleute findes Watering

durch MB-Annelger

Unterricht Nachhilfe=

unterricht n affen Rachern extelle:

(11412)

schränke preiswert zu verk. Gg. Schmidt B 2, 12 - But 285 27 Austidmung v. Rep. und Transporten.

Unige gebrauchte

Kassen-

Einzel-Wohnbufetts Kredenzen Hch Baumann&Co. Berfaufobaufer

T 1, Mr. 7-8.

Fernrut 278 85.

Zu verkauten Gebraucht: transp.Reffel Bademanne. Backlob.

mmer-Wohng. Bentralbeiga, gang, Jabr, Barm- 1 DaRRiob, wafferberlorg. 4. Stod, per 1. 4. gr. Arbeitstifd) f 6, 19. parte. Mietgesuche

(1140%)

mit eing. Bab u. Zentr. ob. Etag. Deiga. per I. 2. ober 1. 3. 1989 g ef uch t. Angebote mit Breis u. Kr. 1148 B an ben Berlag bs. Bl. Großer weiß. Schrank

(11500)

umanash din an pertand mand di 1—3 n 6—7 libr N 2, 11. (11599) in Neuoftheim ober Offfahl

3um 1. Jebruar 1939 gefucht. Fohlen= iacte Grobe 44, faum getragen, preiste, abjugeben, -Riepfdeftraße 36, 2 Treppen rechts. (131 563 B)

ju bertaufen. Brit becker. 20 Ope

Limousine t fabrbereit, Bu-and, ftenerbflich-a. billig su-ber-

Shoto-Maurer, podenbeim. Steinbach (131 019 @d).) Schweningerftr,109

REhestandler! Bill. Wohng. Kolben .. Delringe Kalben u. federbolcer

Nahmafdinenbbla (48 605 B)

Robinof.

(150 455 1891)

1 #diafatummer, 180 cm bri., m. drifter- 295.1 Rücke, natur lad. 1 Büfett 1. duster Ventile Bremsfillssigkeit Bremsteile alle Bremsbeiläge

Repplungsbelige und -scheiben (Hardy) preis, & 460.-Kabel aller årt Bosch-u Hella-Hch. Ravmann&Co. Osram-Lampen Bertaufshäufer T 1, Rr. 7-8

Scheinwerter- und Breitstrahle Light- und Anlasser-Batterien Ersatzieile für Auto u. Motorrader aus dem ersten und großen Sparialhaus

Auto-Rösslein Mannheim 6 1, 12, b. Paradepl Pernsprecher 220 8

Goliath uviiuiii 10 St. Troofablat. 95.- 115.- 145 | sabrbereit, in gut. Buftambe 40.- 45.- 50.- 3u verkaufen. Bu befichtigen: Gricfenheimer

Strafe Rr. 2.

(131 558 9)

Blut verbessern

die Schlastenausscheidung febern, Schliff und Beidemung anzagen, das Leber- und Gollesoftem gunftig derinflussen durch Debekraft, das Allegenische Artungswieser. Brode für Enge reichend folleules in Apo-theken, Drogerien und Reformhöusen

Heldekraft

2 OpelOlympia

1937

1 OpelOlympia

1 AdlerTrumpi

Bollabrie, alle in destem Bustande,

u bertaufen.

Sedenhelmer.

Strafe Rr. 132.

Bu beficht, 5-8.

(1139%)

Kaufgesuthe

Altgold

G old tomud und Brillanten. All-Silbergeib, Bilbergegenfianbe, Stanbideine fault

foffet in Hulver ob. Tabletten 40 Tage-pady, 1991, 1.80. Poppelpady, 1980 Lilio



pepenüber der Barse Auto-Zubehör

Gesellschaft Schwab & Heitzman Mannhelm



Autos Mannheimer

Mutoverleih Edweningerfte, 58 an taufen gefucht.

Fernruf 423 94. Singebote unt. Rr.

Für Selbstfahrer

Auto-Verleih 42532 POF Kilometer 8 Pfennig 196

an Selbeffahrer Schillergarage Speyerer-Str.1-9

Auto-Verleih 48931 an Selbstahrer, Gewehr, Luisenstr. 11

Bitte beachten!

Wenn ber Bolut einer DB-Angelas

Juidriffen unfer Ar

ober

Angebote unter Ar....

bann burfen wir bie Abreffe bes Inferenten nicht befannigeben. Alle auf folde Angeigen eingelaufenen 2uben Auftrangeber weiter. - Bet Anseigen, beren Coluftan beift:

Adresse zu erfrag. unt. Ar. . . . find in ber Angeigenabteilung bie Abreffen niebergelegt und werben auf Unfrage befanntgegeben,

patentreuzbanner

Nachruf!

Am 14. Januar verschied nach langem, schwerem

Familie Heinrich Fink und Enkelkinder

Amalic Luisc Fink geb. Spaar

Die Bestattung findet am Dienstag, den 17. Januar, um 15 Uhr von der Leichenhalle Rheinau aus statt.

Mannheim-Rheinau, Relaisstraße 156.

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, von dem Hinscheiden des Herrn

Kenntnis zu geben. Der Verstorbene hat sich während der Zeit seiner Zugehörigkeit zu unserer Be-triebsgemeinschaft als ein treuer Mitarbeiter und all-zeit geachteter und geschätzter Arbeitskamerad erwiesen. Wir bewahren ihm ein ehrendes Andenken. Mannheim, den 14. Januar 1939.

führung und Gelolgschaft der

HEINRICH LANZ MANNHEIM **AKTIENGESELLSCHAFT**

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unseren lieben Schwager, Onkel und Großonkel, Herrn

Heute nacht 121/4 Uhr verschied nach langem,

schwerem Leiden meine liebe Frau, unsere herzens-

gute Mutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und

Johanna Gilles

geb. Frey

Mannheim (Böckstr. 6), den 14. Januar 1939.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Die Feuerbestattung findet am 17. Jan., 121/2 Uhr, statt.

Peter Gilles nebst Kindern und Verwandten

Karl Gramlid

Stadtkassen-Inspektor L R.

im Alter von 83 Jahren nach kurzer Krankheit, wohlvorbereitet, zu sich in die ewige Heimat abzurufen.

Mannheim-Käfertal, den 14. Januar 1939.

Die trauernden Hinterbliebenen

Die Beerdigung findet am Montag um 14.30 Uhr auf dem Hauptfriedhof Mannheim statt.

Statt Karten!

Nach kurzer Krankheit ist unerwartet unsere geliebte Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante

für immer von uns gegangen.

Mannheim-Käfertal, den 15. Januar 1939. Aeußere Wingertstraße 35

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Familie August Erler

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 17, Januar 1939, nachmittags um 3 Uhr auf dem Friedhof in Käfertal statt.

MARCHIVUM

bebt mit b, ber ir Bedir la

1939

indes

b nun nivs a er bet du ihr thungt, oft bu, ich in bleib midbt balten Brau

t. Und

Beimen

nobbent

baben, THOUSE. ofreusderten r noch feler-

weihen

feinen

affenen tenmal oamals. mabin madite re. 30 placete m: am \$11Ge= के भगके pollig

n und Mäd-Bater ?" Diefes aft mir thought. gu vel-

g it nicht Berg. Berrit a ebenwie ich ber 1cb madit fehr eroch nur jut, daß t, fonft

r burch n Willtte, bie tommt. ifit bas g trägt nichts. nen und bergang Schäften Seelener fteigt en unb

iuft ein

aus, als Im Bug Gffern, oon ben n felber für ein an ben

n ll n te niver-fündigte mit ben igte, bie at Samiberlität mbfaful-in, bas ctichafts-

ten getterfett, findete.

nat be-(olgs.)

es gift ht weit, hinter und wie

UFA-PALAST Ein Ufa-Großfilm von ungewöhnlichem Ausmaß!

POUR LE MÉRITE

Paul Hartmann - Herbert A. E. Böhme - Albert Hehn Fritz Kampers - Jutta Freybe - Carsta Löck u. v. a.

Spielleilung: KARL RITTER

Anlangszellen: \$15 6.00 8.30 Uhr - Ehren u. Freikarten sulgehoben

Für die Abendvorstellung 8.30 ist ein Vorverkauf errichtet - Ruf 20219



MITTWOCH:

Nochm. 1.gc. Kindermaskenball Abends 1. gr. Kappenabend

DONNERSTAG:

Abends ge. Fremdensitzung der "FROHLICH PFALZ"

TER Das Spezial-J. Groß Nochfolger geschäft in Damen- und Herrenkleider-Stoffe

riert Knudsen 13.78 Fermint. 23493

Pelz-Reparaturen Renanferigunaen

5düriß M 6, 16



Hauer, S 6, 10



Annahmestellen:

Mannheim: Tel. 40922: Innenstadt: C 2, 10; G 5, 10; N 3, 15; R 4, 9; S 6, 14. Schwetzingerstadt: Seckenhelmer Str. 26, Schwetzinger Str. 68 und 161, Augertenstr. 44 und 72. Neckarstadt: Mittelstr. 54, Hafenbahnstr. 3, Langerötterstr. 40, Lindenhof: Gontardplatz 4, Eicheishelmerstr. 24. Feudenheim: Schwanenstraße 47

Ludwigshafen: Tel. 40922: Rohrlachstr. 46, Oggersheimer Straße 3, Prinzregentenstraße 40, Ludwigstr. 53, Schützenstr. 22; Heinigstr. 43. Mundenheim: Kaiser-Allee 8. Friesenheim: Kreuzstraße 9

Weinheim: Hauptstraße 88

Schwetzingen: Karl-Théodor-Str. 10

Ab heute in Erstaufführung!

Ein spannender Film vom Schicksal zweier Menschen

Eln Junger Arzt besteht nach schweren Erschütterungen doch schließlich den Kampl zwischen Pflicht und Liebe!

Robert Taylor Barbara Stanwyk



4.00 6.10 8.20

Hinein in den Karneval

IBELLE

hat sich über Nacht ein buntes Fasnachtskield angezogen!

Zum Fasnachtsauftakt konferiert ab heute 20.11 Uhr

Mano Fred

einer unserer Besten. eln großes, lustiges Schauprogramm!

> Bruns, Kapriolen auf dem Fahrrad 2 Günthers, Melster-Equilibristen E. u. F. van Veen, "Die große Silberschau"

3 Nagels, die lustigen Ikarier im Ellins u. Kett, entzückende Katzen-

Dressuren Shatty, der komische Exzentriker 4 Winstons, die berühmten Schleu-

derbrett-Akrobaten Trotz des großen Programms

wieder gewöhnliche Eintrittspreise! Wochent, abds, -. 80, 1.20; Samstag und Sonntag abends 1.-., 1.40 RM, Haustrauen 30 und 70 Pfennig.

Erster Kräppel - Kaff e des Feueria!

Libelle-Programm - Büttenreden -Schunkeln - Stimmung!

Abends: Vorstellung ausverkauft (H. B. - Faschings - Kabarett)

Mittwoch u. Donnerstag 4.11 Uhr: Lustige Haustrauen-Vorstellungen!

Vorverk.: tligl. 11.30-13 Uhr. Ruf 220 00.

Sie follten der Sache mal auf den Grund gehen . .

Biele gehntaufend Manner und Frauen bier. Zumeift fogar icon tegelmäßig feit eiliden Jahren. Das muß boch einen triftigen Grund haben. Wollen Die nicht einmal untersuchen, warum man diefem Bier mit bem herbwürzigen Aroma treu bleibt, wenn man es erft einmal versuchte?! Generalvertrieb: Karl Köhler, Mannheim, Sedenbeimer Strafe 27; Fernruf Rr. 431 66.

Theater - Eintrittskarten

durch die "Völkische Buchhandlung" Mannhelm, Am Strohmarkt

lesat

Finsser Laipzig 299

Plüsch-Qualität

Bettvorlagen in allen Preislagen

M. & H.

Schüreck

F 2, 9

am Markt

Paß-Bilder

Senutags geöff. Breite Str

Snaesame

Pfeifen-

raucher

wählen

Holland-Expreß gelb

Holland-Expres sith.

Bendera Krüll Mr. 30

Rendera Krill Nr. 40

Orbite Answahl

slimil, gangbare

Marken-Tabaker

Wiederverkäufe

gegr.1903 Tel.22440

100 gr 40 s

100 gr 30 4 250 gr 75 4

wird geheilt durch die erfolgreiche psycho-pida-

goglache Methode von Dr. Worms Mannheim, Prinz - Wilhelm - Strafe &

> Speisezimmer Biedermeierzimmer Oeigemälde, Broncan, Zinn, silb. Bestecke, Vasen verk

A. Stegmüller. Verstelgerer B 1, 1 Fernruf 23584 Gustav Fröhlich In geheimer Mission ell Camilla Horn, Ruth Heliberg, P. Wegener 4.00 5.80 8.20 - Jug. 1s. sugal.

Café Karl Theodor

O 6, 2 Die elegante und behannte Tanzatitie O 6, 2 Montag, den 16. Januari

1. großer Kappenabend mit Überraschungen

Donnerstag, den 18. Januar:

Bunter Abend our Stimmung, Frohslan und Humor sorges die "Fünf Mainzer Buwe"

Foto-Feige, K1,5 19. Januar M 2, 156 - Karten zum Ball abholen

SIBBBRI

Der Herrenschneider Augusta - Anlage 12 But 41415

Maßanzage fertigt an - reparter

Adam Kritter Bellstr. 9 (Jungbusch)

Mobeltransporte B 6, 18 Bernrul B 6, 18 238 12.

Qu 2, 7 (Eda) | Chem. Reinigung Haumüller

R 1, 14



owie elnige fast nene billig abzugeben

M. Abel, M 2, 10 Abel 100 Jahrs Hutmacher J2,8

Ohranioni onld ist

Zernumzüge nach allen Richtun-gen mit G. u. II. Mir. Möbetauto übern, actoiffenb,

day alle Spezial-

Annut 27715

Möbel . Speditian Rung, J 6, 8. Rerniprech, 267 76. (19 926 %)

Umzüge H. Kempf, H7, 34 Ruf 288 73



Emilia Galdiii Traueripiel in funt Aufgagen bon Anfang 14 11br Enbe nach 16.15 11br

National-Theater

Mannhelm

Montag, ben 16. Januar 1939:

Borftell, Rr. 166 Echilerm, B Rr. 7 Rachmittage-Borftellung

Montag, ben 16. Januar 1939: Borftellung Rr. 167 ROB Rraft burd Freube Mannbeim

Die Sledermaus

Mufit von Jobann Straus

Die glückliche Geburt unseres

vierten Kindes zeigen in

geb. Seubert

Posikarte genigt Anfang 20 Ubr Enbe gegen 23 11br

Gunther Oskar Franz dankbarer Freude an Oskar Bergmann u. Frau Maria

Mannheim, den 14. Januar 1939 Niederfeldstraße 60 (Almenhof)

50 Jahre Tunzschule Pfirrmann L 4, 4 (Beethovensasi)

nfängerkurs beginnt am Montag, 16. Januar, 20.00 Uhr

Dauptischrifeiter: Dr. Wilb. Raftermann Deiberter: Rau W. Dageneter. — Chet vom Drenn L. B.: Will. Rayel. — Herantworth. fin Innexpolitet. Rain W. Dageneter. — Chet vom Drenn L. B.: Will. Rayel. — Herantworth. fin Innexpolitet. Rain W. Dageneter: the Abenpolity. Dr. W. Sicherre: für Berrichalissoninf und Dandet: Witnehm Babet; thr Berogung: Periodic Rail Caad: the Autopolite. Bernstein und Innexpolitational Detiment Schulz. In den Deimatteil: Brits Daas: the Volates: Pervorte Rail Dandet: Brits Daas: the Volates: Pervorte Rail Dandet: Bulberm Mauel: the Bellagen: Dr. Dermann Russ and Carl Lauer: the die Bilder die Reflorischriftenter Innexpoliter: Autopolite im Maundeim. — Echlodic Bertiner Erif. Dr. Andann von Veerd. Betimer Abelem. — Bertiner Schaftleitung: Dand Grai Reilanden. — Bertiner Edrifteitung: Quad Grai Reilanden. — Bertiner Edrifteitung: Quad Grai Reilanden. — Bertiner Edrifteitung: Cand Grai Reilanden. — Bertiner Edrifteitung: Quad Grai Reilanden. — Bertiner Edrifteitung: Was Grait. Reilanden. — Bertiner Edrifteitung: Cand Grait. Reilanden. — Bertiner Edrifteitung: Chambas. Bertiner Edrifteitung: Wille W. Schap. Abenden Fru Mussaabe Bertiner Rr. 11. Andgabe Beindeim Br. 9. — Die Angelen der Andandelm. — Aber 16 700 Angeabe A Mannheim. — Aber 16 700 Angeabe A Mannheim. — Aber 28 800 Angeabe A Mannheim. — Aber 28 800 Angeabe A Mannheim. — Aber 550

über 45 500 Musgabe A und B Mannheim Ansgabe a Schwehingen , über 550 Ansgabe B Schwebingen , über 6950

Musgabe A und B Schwehingen fil Rusgabe A Beinbeim . über 450 Musgabe is Beinbeim . über 3500

Musgabe A und B Weinheim über 4 000 Gefamt. DM. Monat Degbr. 1938 über 57 000

Ubend-2

Die rüd fogenannte fdper Entig mirb, hat eingefteffte: Der beber in ber ene fibt, hat co und Theat gent angu wiefen wu ausländife bie Schwe

Brotefifun

In eine

ganten 29 rufe lout. bem ber tüblichen Gelb bette "Die en auerft (ober: "99 bie Arb ber Rubö firationen, Rinos 11 Die Dem Mluggettel gen für b folche Bet

Die

In ein bes mant es, baf ! fominters beideloffer fontinterr

Ausbre

Itoci 2 Strafanfi